

RUND UM DIE PFLEGE

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

EINRICHTUNGEN STELLEN SICH VOR

- **Städteregion Aachen** • Aachen • Alsdorf • Baesweiler • Eschweiler • Herzogenrath • Monschau • Roetgen • Simmerath • Stolberg • Würselen •
- **Kreis Düren** • Aldenhoven • Düren • Heimbach • Hürtgenwald • Inden • Jülich • Kreuzau • Langerwehe • Linnich • Merzenich • Nideggen • Niederzier • Nörvenich • Titz • Vettweiß •



PFLEGEBERATUNG

BEGLEITDIENSTE

BETREUTES WOHNEN

AMBULANTE PFLEGE

TAGESPFLEGEHÄUSER

STATIONÄRE PFLEGE

HAUSNOTRUF

MOBILE MENÜDIENSTE

SANITÄTSHÄUSER

KRANKENHÄUSER

KRANKENFAHRDIENSTE

2017

KOSTENLOS ZUM MITNEHMEN

Immer für Sie da!

Die Johanniter in der Region Aachen-Düren-Heinsberg.



Ambulante Pflege

**Gut und liebevoll
versorgt zu Hause
leben.**



Hausnotruf

**Wohnen mit dem
guten Gefühl der
Sicherheit.**



**Menüservice
„Essen auf Rädern“**

**Vielseitig,
schmackhaft,
gesund.**



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Kostenlose Servicenummer 0800 88 11 220

**Kontakt Aachen: 0241 91838-0
sozdie.aachen@johanniter.de
www.johanniter.de/aachen**

**Kontakt Düren: 02421 9947472
sozdie.dueren@johanniter.de
www.johanniter.de/dueren**

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Sehr geehrte Damen und Herren,

den Menschen in der Städtereion Aachen und im Kreis Düren solide und verständliche Informationen zum Thema „Pflege“ anbieten – dies ist der Grund, warum wir auch in diesem Jahr wieder als Partner des Senio Magazins die Herausgabe dieses Heftes unterstützen.

Die Druckschrift soll Ihnen insbesondere helfen, die für Sie passenden regionalen Ansprechpartner rasch zu finden.

Durch das Inkrafttreten der Neuerungen des zweiten Pflegestärkungsgesetzes, haben sich zum Jahreswechsel insbesondere für die häusliche Pflege Leistungsverbesserungen ergeben. Auch dies ist Inhalt des Heftes.

Aber: Informationsschriften können eine sehr gute Informationsbasis bieten – sie ersetzen jedoch niemals die persönliche Beratung. Hierzu empfehle ich Ihnen einen Besuch in den Pflegestützpunkten der Region oder das Gespräch mit den Pflegeberatern Ihrer Pflegekasse. Dort erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen – genau auf Ihren persönlichen Bedarf abgestimmt.

Nutzen Sie diese Beratungsangebote und bleiben Sie gesund!

Herzlichst Ihr

Waldemar Radtke
AOK-Regionaldirektor

**Liebe Leserinnen und Leser!**

Die Broschüre „Rund um die Pflege“ erscheint seit sechs Jahren. Sie präsentiert Ihnen die Anschriften und Telefonnummern der Einrichtungen und Firmen in übersichtlichen Verzeichnissen, damit Sie hingehen und sich direkt vor Ort informieren oder per Telefon beraten lassen können. Weiterführende Informationen finden Sie jeweils in den Anzeigen. Die Anzeigengeber sind in den Verzeichnissen fett gedruckt und deshalb leicht zu erkennen.

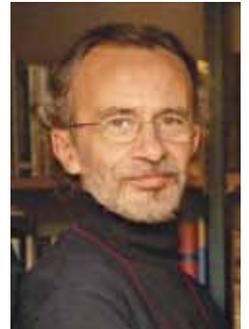
Auch in der vorliegenden Ausgabe haben wir wieder unsere Rubriken erweitert: „Krankentransporte“ sind neu hinzugekommen. Anregungen von Ihrer Seite nehmen wir gerne entgegen.

Die Angaben der Einrichtungen und Firmen entstammen verschiedenen Quellen, z.T. enthielten diese widersprüchliche Informationen. Falls Angaben in „Rund um die Pflege“ deswegen fehlerhaft sein sollten, melden Sie sich bitte bei uns per E-Mail, Telefon oder Fax, dann können wir die Daten aktualisieren.

Ich hoffe, „Rund um die Pflege“ liefert Ihnen rasche Antworten auf Ihre Fragen und unterstützt Sie erfolgreich bei Ihrer Suche - jetzt übrigens auch im Internet. Die Kontaktdaten sind dort immer aktuell.

Die nächste Ausgabe erscheint im Januar 2018.

Günal Günal
Herausgeber des 50+ Senio Magazin





INHALTSVERZEICHNIS

Stand: 01.01.2017

Die Johanniter	2
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4 - 5

PFLEGEBERATUNG 6 - 10

• Pflegestützpunkte der AOK Rheinland/Hamburg	10
---	----

BEGLEITDIENSTE 11 - 13

Alle Begleitdienste	11 - 12
• Pro Mensch Aachen	13
• ProMedica Plus Aachen-Süd	13
• PS Betreuungservice	13
• Abona 24 Service Agentur	71

BETREUTES WOHNEN 14 - 15

Alle Anbieter des Betreuten Wohnens	14 - 15
• Seniorenwohnpark Drei Eichen Aachen	Rückseite

AMBULANTE PFLEGE 16 - 24

Alle ambulanten Pflegedienste	16 - 19
• Caritas Ambulante Pflege	19
• Carolus Pflege	20
• Dürener Pflorgeteam	21
• ASB - Arbeiter-Samaritar-Bund	22
• Moses - Mobile Senioren-Service	22
• Vigeo Care Intensivpflegedienst	23
• Visitatis Ambulante Pflege	23
• F.A.K Düren e. V	24
• Dias Pflegedienst	24
• pro-vita Pflegedienst	24

TAGESPFLEGEHÄUSER 25 - 31

Alle Tagespflegehäuser	25 - 27
• Sen Aktifa Tagespflege Düren	28
• Tagespflege vom Dürener Pflorgeteam Langerwehe	29
• Tagespflege Eilendorf am Markt Aachen	30
• Colimus Tagespflege Würselen	31
• Visitatis Tagespflege im Rosenpark Aachen	31



STATIONÄRE PFLEGE

33 - 47

Alle stationären Einrichtungen	34 - 37
• Haus Anna Senioren- und Seniorenpflegeheim Aachen	38 - 39
• Haus Marien-Linde Aachen	40 - 41
• ACD - Aachener Caritasdienste Aachen, Alsdorf	42
• Anna-Schöller-Haus Düren	43
• AWO Seniorenzentren Düren, Niederzier	44
• JC Goskowitz Altenheime Alsdorf, Eschweiler	44
• St. Antonius Seniorenzentren Würselen, Alsdorf	45
• St. Franziskus Seniorenzentrum Würselen	45
• Zur Mühle Senioren- und Pflegeheim Langerwehe - Wenau	46
• Burg Setterich - Wohn- & Pflegeheim Maria Hilf Baesweiler	46
• Haus Hörn Aachen	46
• Pflegezentrum „Die helfende Hand“ Stolberg-Gressenich	47
• Seniorenzentrum Düren Düren-Birkesdorf	47

HAUSNOTRUF

48

Alle Hausnotrufdienste	48
------------------------	----

MOBILE MENÜDIENSTE

49

Alle mobilen Menüdienste	49
• Apetito-Landhaus Küche	49

SANITÄTSHÄUSER

50 - 53

Alle Sanitätshäuser	51
• Gesundheitszentrum Kleis Aachen, Stolberg, Eschweiler	52 - 53

KRANKENHÄUSER

54

Alle Krankenhäuser	54
• Medizinisches Zentrum StädteRegion Aachen Würselen	55

KRANKENFAHRDIENSTE

57-64

Alle Krankenfahrdienste	57
• Ambulanzdienste Kobra	58 - 59
• Delta Services	60 - 61
• Taxi Bockreiter	62 - 63
• Elite Krankentransport	64

Impressum	24
Hilfe im Internet	32
Die Landkarte von der StädteRegion Aachen und Kreis Düren	56
Vorsorgevollmachtsformular	65-66
Vollmachtsformular	67-68
Kleines Pflege-Lexikon	69-70

Allgemeine Informationen

Die Pflegeversicherung wurde eingerichtet, um pflegebedürftige Menschen, die wegen der Schwere ihrer Erkrankung oder Behinderung auf Hilfe angewiesen sind, vor allem finanziell zu unterstützen.

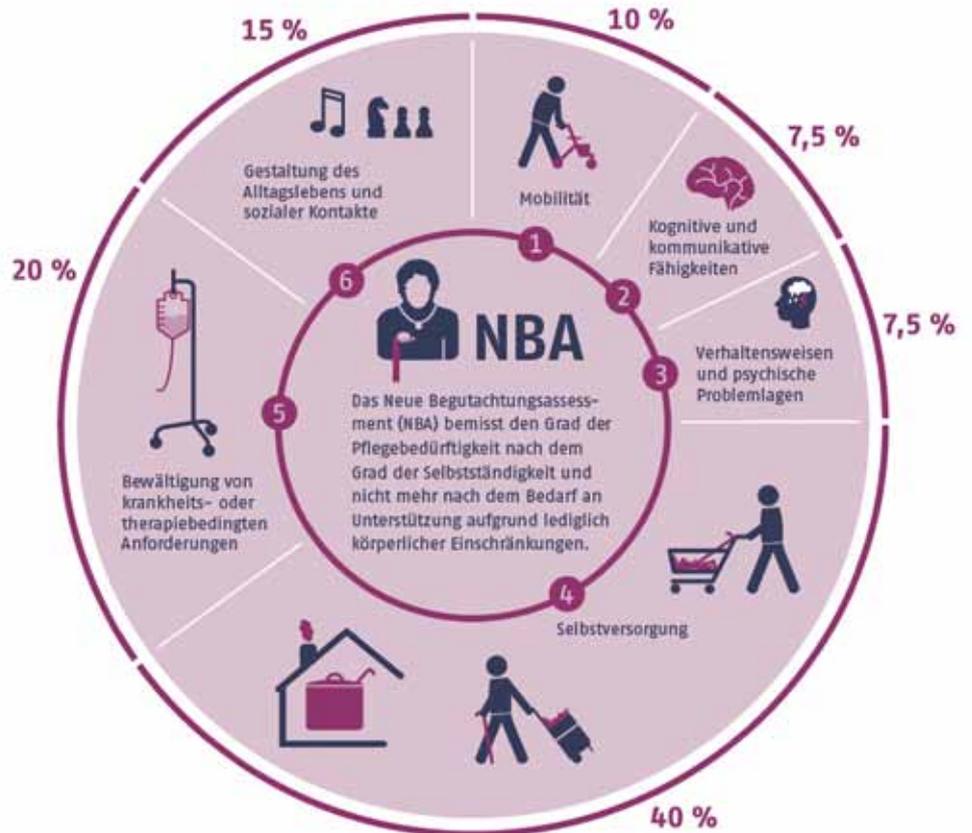
Deshalb haben Pflegebedürftige Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse, wenn Sie im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes wegen einer geistigen, seelischen oder körperlichen Krankheit oder Beeinträchtigung Hilfe und Unterstützung bei den so genannten „gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens“ benötigen.

Für die Umsetzung der Pflegeversicherung sind die Pflegekassen, die den Krankenkassen angeschlossen sind, zuständig. Die Pflegekassen bezahlen zum einen Pflegegeld, etwa für pflegende Angehörige oder selbstbeschaffte Pflegekräfte, zum anderen für Leistungen von ambulanten Pflegediensten und in Pflegeheimen.

Pflegebedürftigkeit

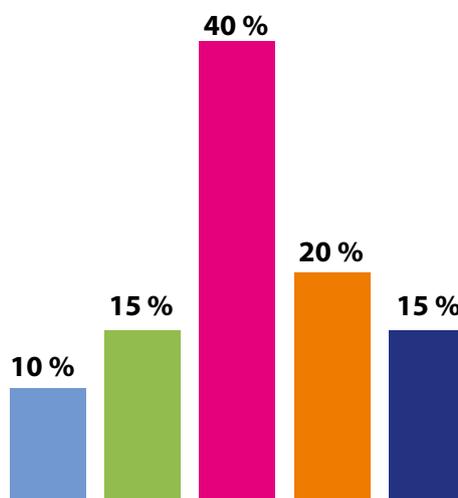
Zum 01.01.2017 sind alle Änderungen des Zweiten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II) umgesetzt, was weitreichende Auswirkungen hat – sowohl für Pflegebedürftige und deren Familien als auch für Arbeitnehmer in Deutschland allgemein.

Bisher bezog sich Pflegebedürftigkeit vor allem auf körperliche Beeinträchtigungen: Je nach Schwere der körperlichen Einschränkung und Ausmaß des Unterstützungsbedarfs wurde eine Pflegestufe anerkannt. Pflegebedürftige Menschen mit psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen (z.B. Demenz) wurden nur bedingt berücksichtigt und erhielten zumeist nicht die gleichen Leistungen wie körperlich Pflegebedürftige. Zum 01.01.2017 lösen die fünf Pflegegrade die bisher geltenden drei Pflegestufen komplett ab und es wird ein neues Prüfverfahren („Neues Begutachtungsassessment“, kurz „NBA“) zur Begutachtung der Pflegebedürftigkeit eingeführt.



Änderungen ab 2017

Die Pflegestufen werden durch Pflegegrade ersetzt und der Begriff der Pflegebedürftigkeit wird völlig neu definiert. Maßgeblich für das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit sind Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder Fähigkeitsstörungen in den nachfolgenden sechs Bereichen (Module):



- 1. Mobilität
- 2. und 3. Kognitiv / Verhalten
- 4. Selbstversorgung
- 5. Behandlung / Therapie
- 6. Alltagsgestaltung

1. Mobilität: z.B. Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen etc.

2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten: z.B. örtliche und zeitliche Orientierung etc.

3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen: z.B. nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten.

4. Selbstversorgung: z.B. Körperpflege, Ernährung etc. (Hierunter wurde bisher die „Grundpflege“ verstanden.)

5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen: z.B. Medikation, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapieeinholung.

6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte: z.B. Gestaltung des Tagesablaufs.

Dabei spielen die bisherigen Zeitorientierungswerte keine Rolle mehr. Vielmehr geht es in der Regel um die Frage, ob die erforderliche Fähigkeit noch vorhanden ist und ob damit

verbundene Tätigkeiten selbständig, teilweise selbständig oder nur unselbständig ausgeübt werden können.

Bei der Festlegung des Pflegegrades fließen die zuvor genannten Module in unterschiedlicher Wertigkeit bzw. Prozentsätzen ein.

Pflegegrad

Zur Ermittlung eines Pflegegrades werden die bei der Begutachtung festgestellten Einzelpunkte in jedem Modul addiert und - unterschiedlich gewichtet - in Form einer Gesamtpunktzahl abgebildet. Diese Gesamtpunkte ergeben die Zuordnung zum maßgeblichen Pflegegrad.

Der Pflegegrad wird mit Hilfe eines pflegfachlich begründeten Begutachtungsinstruments ermittelt.

Pflegegrad 1: geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit (ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 2: erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit (ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 3: schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit (ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 4: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit (ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

Pflegegrad 5: schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung (ab 90 bis 100 Gesamtpunkte).

Bei pflegebedürftigen Kindern wird der Pflegegrad durch einen Vergleich der Beeinträchtigungen ihrer Selbständigkeit und ihrer Fähigkeitsstörungen mit altersentsprechend entwickelten Kindern ermittelt.

Pflegeantrag

Pflegebedürftige, die zum 31.12.2016 bereits eine anerkannte Pflegestufe haben, müssen nicht neu begutachtet werden. Sie bekommen von der



Pflegekasse automatisch den entsprechenden Pflegegrad zugewiesen.

Als Pflegebedürftiger erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse nur dann Leistungen, wenn Sie bei Ihrer Kasse einen Antrag stellen. Dieser Antrag kann jede mögliche Form haben, etwa als Anruf, Fax oder als Brief an Ihre Kasse.

Wenn Sie bereits einen Pflegegrad haben und sich Ihr Hilfebedarf erhöht hat, etwa durch eine Verschlechterung der Erkrankung, sollten Sie bei Ihrer Pflegekasse einen Höherstufungsantrag stellen. Denn nur dann wird überprüft, ob Sie einen höheren Pflegegrad erreichen. Der Höherstufungsantrag

Muster: Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich Pflegegeld / Pflegesachleistungen wegen Pflegebedürftigkeit. Bitte veranlassen Sie eine Einstufung in einen Pflegegrad.

Freundliche Grüße
Unterschrift

unterliegt den gleichen Bedingungen wie der beschriebene Erstantrag.

Sie sind antragsberechtigt, wenn Sie selbst der Versicherte sind oder ein Bevollmächtigter des Versicherten.

Angebote zur Unterstützung im Alltag

Seit dem 1.1.2017 können alle Pflegebedürftigen den Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 125 Euro im Monat in Anspruch nehmen. Damit können Kosten für Angebote zur Unterstützung im Alltag erstattet werden.

Verhinderungspflege: Entlastung für 42 Tage im Jahr

Die Verhinderungspflege ist eine auf maximal 1.612 € für höchstens 42 Tage je Kalenderjahr begrenzte Geldleistung. Für jeden Tag, mit Ausnahme des ersten und letzten Tages, an dem Verhinderungspflege in Anspruch genommen wird, besteht ein Anspruch auf 50 % des Pflegegeldes. Am ersten und am letzten Tag der Verhinderungspflege erhält der Pflegebedürftige 100 % des ihm zustehenden Pflegegeldes. Zudem können 806 € der für die Kurzzeitpflege vorgesehenen Leistungen zusätzlich für die Verhinderungspflege eingesetzt werden. Es gibt 2 Möglichkeiten, die Verhinderungs- oder Entlastungspflege in Anspruch zu nehmen:

1. Verhinderungspflege für mehr als 8 Stunden täglich:

Wird Verhinderungspflege während mehr als 8 Stunden am Tag in Anspruch genommen, wird das verbrauchte Geld auf den Höchstbetrag von 1.612 € und auf die Höchstdauer von 42 Kalendertagen angerechnet. Das Pflegegeld wird während der Verhinderungspflege zudem um 50 % gekürzt.

2. Verhinderungspflege unter 8 Stunden täglich:

Wird die Verhinderungspflege nur für einige Stunden am Tag erbracht, wird die verbrauchte Summe nur auf den Höchstbetrag von 1.612 € angerechnet. Eine Anrechnung auf die Höchstdauer (42 Kalendertage) erfolgt dann nicht. In diesem Fall wird das Pflegegeld auch nicht gekürzt.

Wann eine Verhinderung vorliegt

Die Verhinderungspflege kann sehr unterschiedlich genutzt werden.

Neben selbst beschafften Ersatzkräften, wie etwa Nachbarn oder Bekannte, bieten auch Pflegedienste die häusliche Versorgung im Rahmen der Verhinderungspflege an. Die Verhinderungspflege bietet insbesondere als stundenweise Entlastung im Rahmen der häuslichen Betreuung vielen Pflegepersonen überhaupt erst die Möglichkeit, selbst zum Arzt, Einkaufen oder etwa in einen Volkshochschulkurs zu gehen. Auch stationäre Einrichtungen bieten Verhinderungspflege im Anschluss an eine Kurzzeitpflege an.

Hilfe zur Pflege

Wenn Sie in einem Pflegegrad eingestuft sind, haben Sie einen begrenzten Anspruch auf Leistungen Ihrer Pflegekasse. Wenn diese Leistungen nicht ausreichen und Sie darüber hinausgehende Hilfen nicht aus Ihrem Einkommen und Vermögen bezahlen können, haben Sie nach Prüfung durch das zuständige Sozialamt Anspruch auf Hilfe zur Pflege.

Anspruch auf diese Hilfe haben Sie auch, wenn Ihr Hilfebedarf nicht ausreicht, um einen Pflegegrad zu erhalten. Können Sie sich diese notwendige Hilfe auch nicht leisten, erhalten Sie ebenfalls nach Prüfung durch das zuständige Sozialamt Hilfe zur Pflege.

Die Hilfe beantragen Sie bei Ihrem Bezirksamt oder der Abteilung Soziales und Gesundheit Ihres Wohnbezirkes. Ausführliche Beratung und auch Hilfe erhalten Sie beim Pflegestützpunkt.

Pflegehilfsmittel

Die Leistungen für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel nach § 40 SGB XI wie z.B. Einmalhandschuhe, Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Einmalunterlagen betragen derzeit 40 €.

Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen

Wenn die Wohnung oder das Haus



eines Pflegebedürftigen an dessen besondere Bedürfnisse angepasst werden muss, kann die Pflegekasse einen Zuschuss zu erforderlichen Anpas-

sungs- bzw. Umbaumaßnahmen leisten. Der Höchstbetrag des Zuschusses liegt derzeit einmalig bei 4.000 € pro Maßnahme.

Diese Unterlagen benötigt das Sozialamt für Ihren Antrag „Hilfe zur Pflege“



Den Personalausweis des Antragstellers.	<input type="checkbox"/>
Wenn vorhanden, den Schwerbehindertenausweis (bzw. eine Kopie davon).	<input type="checkbox"/>
Eine Kopie des Einstufungsbescheides der Pflegekasse (auch wenn eine Einstufung abgelehnt wurde).	<input type="checkbox"/>
Eine Kopie des Einstufungsgutachtens.	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Einkommensnachweise, wie etwa Gehalts- oder Rentenmitteilungen, Unterhaltsansprüche, Zins- und Mieteinkünfte.	<input type="checkbox"/>
Kontoauszüge der letzten 3 Monate.	<input type="checkbox"/>
Kopie des Mietvertrages, Nachweis über die Nebenkosten.	<input type="checkbox"/>
Belege bzgl. der aktuellen / letzten Heizkosten.	<input type="checkbox"/>
Die Sparbücher der letzten 10 Jahre, auch wenn sie nur geringe Sparbeträge aufweisen, z. B. 1 €.	<input type="checkbox"/>
Nachweise über sonstige Vermögenswerte wie z. B. ein Wertgutachten des Pkws, Nachweise über Kunst-, Briefmarken- oder Münzsammlungen mit erheblichem Wert, wertvoller Schmuck.	<input type="checkbox"/>
Kopien der Policen und aktuellen Rückkaufswerte von Lebens- und Sterbegeldversicherungen.	<input type="checkbox"/>
Wenn vorhanden, eine Kopie von Bestattungsvorsorgeverträgen.	<input type="checkbox"/>
Eigentumsnachweise, wie Grundbuchauszüge von Haus- und Grundstücksbesitz.	<input type="checkbox"/>
Kopien von Verträgen zu Übertragungen oder Schenkungen von Vermögen in den letzten 10 Jahren vor Antragstellung.	<input type="checkbox"/>
Kopien von privatrechtlichen Vereinbarungen, wie etwa Leistungen Wohn- oder Nießbrauchsrecht, Pflegevereinbarung o. Ä.	<input type="checkbox"/>
Anschriften und Geburtsdaten aller Kinder und sonstiger unterhaltspflichtiger Personen wie etwa (geschiedene) Ehegatten.	<input type="checkbox"/>
Kopien über Beiträge zur Privathaftpflicht- und Hausratversicherung.	<input type="checkbox"/>
Falls vorhanden, eine Kopie des aktuellen Wohngeldbescheids.	<input type="checkbox"/>

Leistungssätze Stand: 01.01.2017	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld / Monat	0	316 €	545 €	728 €	901 €
Pflegessachleistungen / Monat	0	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Tages- und Nachtpflege / Monat	0	689 €	1.298 €	1.612 €	1.995 €
Vollstationäre Pflege / Monat	125 €	770 €	1.262 €	1.775 €	2.005 €
Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen / Monat	125 €*	125 €*	125 €*	125 €*	125 €*
Kurzzeitpflege	-	1.612 € pro Jahr 100 % des nicht genutzten Budgets der Verhinderungspflege, d.h. insgesamt bis zu 3.224 € pro Jahr			
Verhinderungspflege	-	1.612 € pro Jahr plus 50 % des nicht genutzten Budgets der Kurzzeitpflege, d.h. insgesamt bis zu 2.418 € pro Jahr			
Wohnraumanpassung	bis zu 4.000 € einmalig für alle Maßnahmen der Barrierereduzierung				
Pflegehilfsmittel / Monat	bis zu 40 €				
Wohngruppenförderung	2.500 bis 10.000 € Gründungszuschuss (für max. 4 Personen pro WG) sowie monatlich 250 € Organisationszuschuss				
Pflegeunterstützungsgeld	ca. 67 % des Bruttoeinkommens (für 10 Tage Freistellung zur Pflege eines nahen Angehörigen)				
Zuschüsse zum Hausnotruf	einmalig 10,49 € für Anschlusskosten und monatlich 18,36 € für Betrieb				

* als Geldbetrag, der für die Erstattung von Betreuungs- und Entlassungsleistungen genutzt werden kann

Wer hilft bei Fragen zum Antrag auf Leistungen aus der Pflegeversicherung?

Leitstelle Älter werden in Aachen

Hackländerstr. 1, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 432 56 111

DemenzNetz Aachen

Löhergraben 2, 52064 Aachen
Tel.: 0241 / 51 00 21 22

StädteRegion Aachen

Pflegestützpunkt

Zollernst. 10, 52070 Aachen
Tel.: 0241 / 51 985 074

Pflegestützpunkt im Haus der AOK

Karlshof am Markt, 52062 Aachen
Tel.: 0241 / 46 41 18

Demenz-Servicezentrum

Regio Aachen / Eifel

Bahnhofstr. 36-38, 52477 Alsdorf
Tel.: 02404 / 94 83 47

Pflegestützpunkt im Haus der AOK

Frankentalstr. 16, 52222 Stolberg
Tel.: 02402 / 10 41 25

Kreis Düren

Pflegestützpunkt

Bismarckstr. 16, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 22 14 - 10 und - 11

Pflegestützpunkt im Haus der AOK

Aachenerstr. 30, 52351 Düren
Tel.: 02421 / 95 62 99

Pflegestützpunkt im Haus der AOK

Promenadenstr. 1-3, 52428 Jülich
Tel.: 02461 / 68 22 99

Gut zu wissen:

Diese Beratungspflichten hat Ihre Pflegekasse

Wenn Sie bei Ihrer Pflegeversicherung um Informationen bitten oder einen Antrag stellen, sollten Sie wissen, dass

- Ihre Pflegekasse Ihnen nach Eingang Ihres Pflegeantrags eine aktuelle Vergleichsliste über die Leistungen und Vergütungen zugelassener Pflegeeinrichtungen in Ihrer Region zusenden muss.
- die Pflegekasse Sie über den nächstgelegenen Pflegestützpunkt, die Pflegerberatung und darüber, dass die Beratung und Unterstützung durch den Pflegestützpunkt bzw. die Pflegerberatung kostenlos ist, informieren muss.

- sie Sie darüber beraten muss, welche Pflegeleistungen in Ihrer individuellen Situation in Betracht kommen.
- sie Sie auf die Veröffentlichung der Ergebnisse von Qualitätsprüfungen (Pflegenoten) hinweisen muss.
- Sie über die anerkannten niedrigschwelligen Betreuungsangebote in Ihrer Region informieren und beraten muss, wenn ein erheblicher allgemeiner Betreuungsbedarf besteht.
- die Kasse oder ein von ihr beauftragter Träger neutral und unabhängig beraten muss.



Bild: Heike Eisenmenger



Bild: Heike Eisenmenger

Unterstützung für pflegende Angehörige Pflegestützpunkte helfen weiter...

Die Folgen der älter werdenden Gesellschaft werden unter dem Schlagwort „Demografischer Wandel“ vermehrt diskutiert. Um den Menschen konkrete Auskünfte und Hilfestellungen zu geben, hat die AOK - Die Gesundheitskasse in Zusammenarbeit mit der StädteRegion Aachen und mit dem Kreis Düren in ihren Häusern in Aachen, Stolberg, Düren und Jülich fünf Pflegestützpunkte eingerichtet.

Hier erhalten Ratsuchende alle Informationen über pflegerische und soziale Leistungen – von der Antragstellung über Informationen zur Begutachtung bis zur Beratung über Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

„Pflege will gelernt sein“

Die meisten Menschen möchten, wenn sie alt sind und Hilfe benötigen, weiterhin in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben. Dies gelingt auch häufig durch die Mithilfe von Partnern, Kindern, Nachbarn oder Freunden. Doch der Hilfebedarf nimmt stetig zu, so dass die Helfenden schnell an ihre Grenzen stoßen.

Die AOK – Die Gesundheitskasse weiß, wie schwierig und belastend die Pflege eines kranken und alten Menschen sein kann. Nicht nur Einfühlungsvermögen und Belastbarkeit, sondern auch Wissen und Sicherheit bei der Pflege lassen eine Pflegesituation besser gelingen.

Damit die Pflege zu Hause gelingen kann, möchte die AOK Sie bei dieser schwierigen Aufgabe unterstützen und bietet getreu dem Motto „Pflegen will

gelernt sein“ Kurse für Pflegende an. Hier erhalten die Teilnehmer nicht nur Informationen und Hilfestellungen zur praktischen und organisatorischen Unterstützung in der häuslichen Pflege, sondern auch Antworten auf individuelle Fragen, wie beispielsweise: Wie kann ich Pflege zu Hause organisieren? Welche Institutionen können helfen? Welche Hilfsmittel sind sinnvoll? Wie kann ich eine Wohnung sicher gestalten? Wie reagiere ich auf einen demenziell veränderten Menschen? Welche Hilfen gibt es von der Pflegeversicherung? Wie schone ich meinen Rücken?

In Gruppen von zehn bis 15 Personen lernen die Teilnehmer unter Anleitung examinierter Pflegefachkräfte auch – verbunden mit praktischen Übungen – die Pflege am Bett.

Aus ihrer Beratungstätigkeit bei den Pflegebedürftigen wissen die Experten, wo die Probleme am größten sind, wie belastend die Pflege von Angehörigen sein kann, aber auch, wie schnell manchmal ein paar Tipps helfen können.

In den Kursen kommen auch andere Experten zu Wort. Die Interessenten erhalten umfassende Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung, eine Sozialarbeiterin spricht über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung und eine Krankengymnastin demonstriert Bewegungs- und Lagerungsübungen.

Teilnehmen können alle interessierten Personen unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit.

Abgerundet wird das Informationsangebot der AOK Rheinland/Hamburg für pflegende Angehörige durch ein Kursangebot zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Hier erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte rund um die gesetzliche Betreuung, die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung. Informationsveranstaltungen unter dem Titel „Leben mit Demenz“, die in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft durchgeführt werden, gehören ebenfalls zum Angebot der Gesundheitskasse. In diesen Seminaren werden neben medizinischen Erläuterungen unter anderem auch Bewältigungsstrategien und Entlastungsmöglichkeiten für Pflegende, sowie Hinweise zu rechtlichen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten vermittelt.

Die Teilnahme an den Kursangeboten ist kostenfrei!

Die Pflegestützpunkte erreichen Sie:

**Im Haus der StädteRegion Aachen
Telefon: 0241 / 5198 - 5074**

**Im Haus der AOK in Aachen
Telefon: 0241 / 464 - 262**

**Im Haus der AOK in Stolberg
Telefon: 02402 / 104 - 125**

**Im Haus der AOK in Düren
Telefon: 02421 / 95 62 99**

**Im Haus der AOK in Jülich
Telefon: 02461 / 68 22 99**

Details und weitere Infos unter
www.pflege-regio-aachen.de





BEGLEITDIENSTE

Mit zunehmendem Alter kann es für Sie schwierig werden, Ihre Tagesgestaltung alleine zu bewältigen. Ein Besuch des Friedhofes oder der Ausflug in ein Cafe werden zu echten Herausforderungen.

Auch Ihre Angehörigen können Ihnen etwa wegen ihrer Berufstätigkeit oder eigener Familie nicht immer zur Verfügung stehen. Das stellt Sie und Ihre Angehörigen nicht selten vor organisatorische Schwierigkeiten.

Gerade in solchen Fällen kann ein Begleitdienst die richtige Hilfe sein. Begleitdienste haben unterschiedliche Angebote, die wir Ihnen nachfolgend erläutern:

Stundenweise Betreuung

Ein Mitarbeiter besucht Sie regelmäßig und leistet Ihnen Gesellschaft. Sie entscheiden, was während der stundenweisen Anwesenheit Ihres Begleiters gemacht wird. Sie können den Mitarbeiter beispielsweise für Arzt- und Behördengänge, Freizeitaktivitäten wie etwa Theater-, Kino- und Schwimmbadbesuch oder einen Spaziergang oder Ausflug nutzen.

Die individuelle 24-Stundenbetreuung

Die Mitarbeiter des Betreuungsdienstes bleiben für mehrere Wochen im Wechsel bei Ihnen in der Wohnung und

leben in dieser Zeit mit Ihnen. Bei der „Rund um die Uhr Betreuung“ stehen vor allem Ihre alltäglichen und persönlichen Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Je nach Absprache wird aber auch pflegerische Unterstützung angeboten. Bei dieser Betreuungsform haben Sie Tag und Nacht einen Ansprechpartner in Ihrer direkten Nähe.

Stundenweise Entlastungsangebote

Dieses Entlastungsangebot richtet sich vor allem an pflegende Angehörige von Menschen mit einem erheblichen Betreuungsbedarf, etwa Demenzerkrankte. Der pflegende Angehörige erhält so die Möglichkeit, durch die stundenweise Betreuung von der ständigen Präsenz, die der Betreuungsbedarf verursacht, entlastet zu werden.

Fachlich geschulte, überwiegend ehrenamtlich Tätige übernehmen entweder in Betreuungsgruppen oder auch in der Wohnung des Pflegebedürftigen die Betreuung und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Pflegende Angehörige können diese Zeit als Erholungspause vom belastenden Pflegealltag nutzen.

Bei Fragen zur Finanzierung, etwa über das zusätzliche Betreuungsgeld und Organisation wenden Sie sich an Ihre Pflegekasse oder einen Pflegestützpunkt.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Abona 24 Service Agentur	S. 71 Schindlerstr. 9	0241 / 59 08 912
Promedica Plus	S. 13 Am Gut Wolf 2a	0241 / 565 209 620
Aix Momentum	Südstr. 35	0241 / 879 64 99
AktivEngel Mobiler Service / Claudia Gabriel	Krefelder Str. 12	0241 / 922 129
Betreuung Alternativ	Benediktinerstr. 22	0241 / 16 071 833
Betreuungs- und Begleitdienst / Ingrid Schmidt	Johan.-v.-d. Driesch-Weg 4	0241 / 997 81 104
Casemanagement für Senioren / Indra Diel	Adalbertsteinweg 55	0241 / 40 06 035

Die persönliche Seniorenbetreuung / Elka Knaut	Marienplatz 10	0241 / 403 377
Ganzheitliche Seniorenhilfe / Barbara Jansen	Roermonder Str. 554	0241 / 88 65 328
Help Senioren-Betreuungs-Service / Margret Keyzers	Gangolfsweg 63 a	02408 / 921 177
Individuelle Senioren- und Krankenbetreuung / Eva Heyme	Eicher Weg 68	02408 / 146 145
La vita jederzeit lebendig / Stephanie Engels	Heinrichsallee 51	0241 / 16 020 754
Lebenshilfe Familienentlastender Dienst	Adenauerallee 38	0241 / 95 71 777
Mobile Senioren Begleitung / Claudia Laschet	Eupener Str. 119	0241 / 98 11 875
Rosenthal Service / Gerhard Roszak	Friedrichstr. 66	0241 / 16 82 678
Sechzigplus Senioren-Begleitservice / Sabine Goll Kessen	Weberstr. 29	0241 / 45 09 863
Senioren Begleitung / Reiner Ruland	Monschauer Str. 12	0241 / 607 225
Seniorenhilfe im Alltag / Susanne Bielfeld	Verlautenheidenerstr. 90	02405 / 489 943
Seniorenservice Brigitte Elghali	Steppenbergallee 22	0241 / 82 754
Senioritas Häusliche Hilfe mit Herz	Rosstr. 9-13	0241 / 47 49 333
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V.	Welkenrather Str. 116	0241 / 912 666 640
ViTa Vinzenz-Heim	Kalverbenden 91	0241 / 60 04 237
• ALSDORF		
ABD / Brigitte Rother	Geilenkirchenerstr. 52	02404 / 95 74 908
Helferkreis Lebensstufen e.V. / Anita Otten	Broicherstr. 199	02404 / 552 645
Mobile Seniorenbetreuung / Edith Röder	Adolf-Kolping-Str. 23	02404 / 95 78 182
Von wegen nicht mehr mobil / Josef Konrad Niesters	Neuweilerstr. 5	02404 / 24 881
• ESCHWEILER		
Seniorenservice Eschweiler / Gertrud Frenz	Langwahn 55	02403 / 785 555
• HERZOGENRATH		
AWO Aachen-Land e. V. Pflegedienst	Anne Frank Str. 2	02406 / 666 190
Betreuung-Garcia / Andrea Garcia	Kircheichstr. 85	02407 / 59 384
Mobile Euregio Hilfe / Marita Leuchter und Tanja Gantrich	Driescherstr. 15	0177 / 55 877 35
• MONSCHAU		
Dementenhilfe „Monschauer Land“ e.V.	Auf dem Schloß 5	02472 / 85 888
• STOLBERG		
Pro Mensch Aachen / Sandra Fischer	S. 13 Teichstr. 4	02408 / 956 99 52
Betreuungsbüro Wygrabek	Konrad-Adenauer-Str. 146	02402 / 99 760 33
Kirchner Seniorenservice / Betty Kirchner	Grenzweg 60a	02409 / 760 788
Mobile Soziale Dienste St. Lucia	Aachener Str. 20	02402 / 67 20
Serviceagentur / Marion Empt	Prämienstr. 52	02402 / 24 665
• WÜRSELEN		
PS Betreuungsservice / Paula Schmitz	S. 13 Aachener Str. 61	02405 / 421 57 89
Pro Va - Doris Schmidt-Bast	Rudolfstr. 16	02405 / 45 29 833

KREIS DÜREN

• DÜREN		
Begleit-Dienst für Senioren Düren (BDS-DN)	Wilhelm-Wester-Weg 1	02421 / 188 123
Dürener Senioren-Engel / Petra Hoch	Schelle 11	0162 / 103 51 92
Seniovital Seniorenbetreuung / Solange Winands	Grävchen 10	0174 / 189 19 24

Pro Mensch Aachen

Sandra
Fischer



Anerkannt bei allen Pflegekassen!

**Betreuung & Hilfe
in Ihren eigenen 4 Wänden**

Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen im Alltag unter die Arme zu greifen.

Wir unterstützen Sie gerne mit Herz und Hand und hoffen, Ihnen damit ein zufriedenes Leben in Ihrem eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Betreuung & Hilfe für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz bei demenzieller Erkrankung, Menschen mit geistiger und physischer Behinderung oder bei psychischen Erkrankungen durch hauswirtschaftliche Hilfe & Versorgung, Alltagsbegleitung oder einfach netter Unterhaltung.

Pro Mensch Aachen | Sandra Fischer

Teichstrasse 4, 52224 Stolberg / Venwegen

Tel.: 02408 / 956 99 52 • Fax: 02408 / 956 99 53

E-Mail: info@promensch-aachen.de • Internet: www.promensch-aachen.de



24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen



**Beratung und Information:
Tel. 0241 – 565 209 620**

PROMEDICA PLUS Aachen Süd-West

Am Gut Wolf 2A | 52070 Aachen



Betreuung und Begleitung im Alltag

Spezielle Tätigkeiten:

- Entlastung für Angehörige, Verhinderungspflege macht's möglich
- Ihre Begleiterin
- Ihre Freizeitpartnerin
- Ihre Sekretärin



**Herzlichkeit, Kompetenz, Flexibilität, Zuverlässigkeit
und Vertrauen sind Basis unseres Services**

Kontakt

Paula Schmitz

PS-Betreuungsservice

Tel.: +49 (0) 2405 / 42 15 789

Handy: +49 (0) 151 / 172 73 155

Web: www.psbetreuungsservice.de





BETREUTES WOHNEN

Im Betreuten Wohnen wird barrierefreier Wohnraum angeboten, in dem zumeist ältere Menschen unterschiedliche Hilfeleistungen, etwa Pflege und Mahlzeiten, „zukaufen“ können. Zumeist haben Mieter im Betreuten Wohnen keinen ausgeprägten Hilfebedarf. Sie wünschen vielmehr kleinere Unterstützungsleistungen, die es ihnen ermöglichen, weiterhin selbstständig wohnen zu können. Denn die Nutzer des Betreuten Wohnens sind Mieter, die einen eigenständigen Haushalt führen.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

	Rückseite	Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
Drei Eichen Seniorenwohnpark	S. 42	Hasselholzer Weg 51	0241 / 51 00 60
ACD-Klosterstift Radermecher	S. 46	Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4	0241 / 99 78 10
Haus Hörn			
Alten- und Pflegeheim Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 97 78 0
Betreutes Wohnen am Branderhof / Am Römerhof		Am Branderhof 96-100	0241 / 70 91 935
Betreutes Wohnen St. Raphael		Strüverweg 3a	0241 / 182 820
Betreutes Wohnen St. Raphael		Schillerstr. 25	0241 / 70 51 40
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 56 810
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim		Auf der Kier 9b	02408 / 96 500
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster		Münsterstr. 30	02408 / 96 500
Rosenpark Laurensberg		Adele-Weidman-Str. 87	0241 / 1740 3000
Senioren-Park Carpe Diem		Robenstr. 19	0241 / 515 410
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
Seniorenzentrum Franziskuskloster Lindenplatz		Paulusstr. 10	0241 / 47 89 181
Seniorenzentrum Lourdesheim		I. Rote-Haag-Weg 32-34	0241 / 600 50
Seniorenzentrum St. Severin		Kirchfeldstr. 34	0241 / 55 00 11
Service-Wohnen Aachen Eilendorf		Suttnerstr. 71	0241 / 99 00 993
Villa Arriva		Brüsseler Ring 81	0241 / 18 99 209

• ALSDORF

ACD-Betreutes Wohnen am Seniorenzentrum St. Anna	S. 42	Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 483
„An der Stadthalle“		Rathausstr. 27	02404 / 59 880
Seniorenwohnungen Alsdorf		Am Ehrenmal 1	02401 / 80 19 956

• BAESWEILER

Seniorenwohnpark Baesweiler		Mariastr. 5	02401 / 80 19 956
Seniorenwohnungen der AWO		Aachener Str. 218-220	02403 / 87 89 87

• ESCHWEILER

AGO Seniorenzentrum		Ringofen 25	02403 / 78 370
AGO Senotel		Englerthstr. 30-34	02403 / 87 270
Betreutes Wohnen "Lindenpark"		Eduard-Mörrike-Str. 2	02403 / 507 349
Pro Seniore Residenz		Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
Seniorenwohnen „An der Glocke“		Marienstr. 47-51	02403 / 50 27 481
Senioren- und Betreuungszentrum der Städteregion		Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 206
Sentas		Peter-Paul-Str. 1	02403 / 555 16 11

• HERZOGENRATH

AWO Seniorenzentrum		Maria-Juchacz-Str. 4	02406 / 860
---------------------	--	----------------------	-------------

• MONSCHAU

Betreutes Wohnen am Maria-Hilf-Stift		Auf dem Schloß 5	02472 / 85 152
Betreutes Wohnen „Am Kirchrott“		Am Kirchrott 4	02472 / 990 60

Pflegen und Wohnen „Zum Grünen Tal“	Grüntalstr. 4-6	02472 / 80 460
• ROETGEN		
Itertalklinik Seniorenzentrum	Bundesstr. 83	02471/ 121 60
Seniorenwohnungen St. Marien	Hauptstr. 98 a	02471/ 43 56
• SIMMERATH		
Betreutes Wohnen Simmerath	Fuggerstr. 1	02472 / 80 460
Haus Allegra	Friedhofs Weg 23	02473 / 63 37
Itertalklinik Seniorenzentrum	Rathausplatz 3-13	02473 / 927 880
• STOLBERG		
Seniorenwohnpark Gressenich „Die helfende Hand“	S. 47 Schevenhütter Str. 22-26	02409 / 70 270
Airhome Intensivpflege - in der Wohngemeinschaft	Eifelstr. 67	02402 / 76 66 293
Eulenhof Büsbach	Auf der Heide 37	02402 / 99 31 00
Seniorenwohn- und Sozialzentrum Stolberg	Amselweg 23	02402 / 12 80
• WÜRSELEN		
St. Antonius Seniorenzentrum Betreutes Wohnen	S. 45 Klosterstr. 30	02405 / 45 70
St. Franziskus Seniorenzentrum Betreutes Wohnen	S. 45 Mauerfeldchen 19	02405 / 499 80
AHK Pflege & Service „Service-Wohnen“	Bardenbergerstr. 106	02405 / 865 65
Seniorenhaus Serafine Betreutes Wohnen	Helleter Feldchen 51	02405 / 47 20
Senioren-Park Carpe Diem	Elchenrather Str. 15	02405 / 43 220
Wohnen mit Service im Zentrum	Bahnhofstr. 17-19	0241 / 1740 3300

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN		
Seniorenwohnanlage Gut Köttenich	An der Bleiche 28	02464 / 90 860
• DÜREN		
Cellintinen-Seniorenhaus St. Gertrud	Kölnstr. 62	02421 / 30 640
Hermann-Koch-Senioren-Zentrum	Im Weyerfeld 1-3	02421 / 59 32 14
Residenz Bismarckhöhe	Kreuzstr. 76	02421 / 491 88 81
Servicewohnen im Ritastift	Rütger-v.-Scheven-Str. 81	02421 / 55 53 51
Servicewohnen / Herr Schmidt	Am Wingert 61	02473 / 93 17 98
Wohnanlage Sophienhof	Nordstr. 40	02428 / 95 70 111
Schenkel-Schoeller-Stift	Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
• HÜRTGENWALD		
Geschwister Louis-Haus	Baptist-Palm-Platz 1	02429 / 940 60
• INDEN		
Gut Merödgen	Merödgener Str.	02461 / 996 70
• JÜLICH		
WOG - Wohnungsbau-Genossenschaft	(Verwaltung) Bahnhofstr. 1	02461 / 936 80
• KREUZAU		
Meno Wohnungsbau GmbH	Hauptstr. 86	02422 / 39 96
St. Andreas Altenpflegeeinrichtung Wohnpark	Friedenau 22	02422 / 955 00
• LANGERWEHE		
Blick in die Zukunft	Heinz-Emonds-Str. 2	02421/ 48 10
• LINNICH		
Betreutes Wohnen an der Wohnanlage Am Mühlenteich	Schwarzer Weg 4	24062/203202418
• MERZENICH		
Betreutes Wohnen am Marienhof	Burgstr. 12a	02421 / 20 900
• NIEDERZIER		
Wohnungen für ältere Menschen	Mittelstr. 37	02461 / 69 240
Wohnanlage Sophienhof	Am Weiherhof 17-21	02428 / 95 70 111
• VETTWEISS		
Pflegewohnhaus Vettweiß	Tannenweg 16	02424 / 202 631 03
Seniorenwohnungen	Josef-Esser-Str.	02424 / 63 667
SWH GmbH	Zülpicher Str. 7	02424 / 940 30



AMBULANTE PFLEGE

Die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung kann ambulant, das heißt, durch Pflegefachkräfte in Ihrer eigenen Wohnung erfolgen. Dazu beauftragen Sie einen Pflegedienst, mit dem Sie den Umfang der Pflegeleistungen vereinbaren.

Die meisten Pflegedienste bieten auch Leistungen der häuslichen Krankenpflege bzw. Behandlungspflege an. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, wie etwa die Medikamentengabe oder Wundversorgung, die Ihr Hausarzt verordnet. Die ambulante Behandlungspflege müssen Sie von Ihrer Krankenkasse vorab genehmigen lassen.

Diese Leistungen können Sie von einem Pflegedienst erwarten

- Bevor Sie einen Pflegedienst mit Ihrer Pflege beauftragen, sollten Sie ein so genanntes Erstgespräch führen. In diesem Gespräch können Sie klären, ob der Pflegedienst in der Lage ist, Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu erfüllen. Zudem berät Sie eine kompetente Person, welche Leistungen für Sie infrage kommen. Sie erhalten dann einen Kostenvorschlag, aus dem hervorgeht, was die ambulante Pflege kosten wird. Manchmal lohnt sich ein Preisvergleich.
- Manche Pflegedienste haben einen pflegefachlichen Schwerpunkt, wie etwa die Pflege von Schmerzpatienten oder von Menschen, die eine intensivmedizinische Versorgung benötigen.
- Wenn die Grundpflege sichergestellt ist, können Sie Betreuungsleistungen als Pflegesachleistung von einem Pflegedienst in Anspruch nehmen. Allerdings muss der Pflegedienst mit den Pflegekassen einen entsprechenden Vertrag abgeschlossen haben. Der Vertrag regelt den Inhalt und den Preis der Betreuungsleistungen.
- Viele Pflegedienste vermitteln Ihnen einen Friseur, Fußpfleger oder Kosmetiker, der Hausbesuche macht, oder auch Lieferanten von warmen Mittagessen (Essen auf Rädern).

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Carolus Pflege	S. 20 Tempelhofer Str. 13	0241 / 90 19 190
Die Johanniter-Ambulanter Pflegedienst	S. 2 Rotter Bruch 32-34	0241 / 91 838-36
ASB Pflegezentrum	S. 22 Turpinstr. 132	0241 / 501 569
Moses - Mobiler Senioren Service	S. 22 Roermonder Str. 110	0241 / 99 74 848
Visitatis Pflegedienst	S. 23 Kamper Str. 24	0241 / 90 19 860
Caritas Pflegestation Eilendorf/Forst/Brand/K.münster	S. 19 Heidestr. 1-3	0241 / 928 470
Caritas Pflegestation Aachen West	S. 19 Boxgraben 38	0241 / 250 74
Caritas Pflegestation Aachen Nord/Nordwest/Ost	S. 19 Hermannstr. 14	0241 / 513 554
Caritas Pflegestation Aachen Mitte/Burtscheid	S. 19 Aureliusstr. 23	0241 / 28 206
Caritas Ambulanter Palliativpflegedienst	S. 19 Boxgraben 38	0241 / 51 000 790
Aachener Pflegeservice	Sittarder Str. 31	0241 / 18 90 811
ABC Pflegedienst	Alt-Haarener Str. 120	0241 / 169 14 18
A.B.T. Pflegedienst	Lukasstr. 27	0241 / 400 92 22
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem	Robenstr. 19-21	0241 / 51 54 12 50
Angelus - der multikulturelle Pflegedienst	Triererstr. 107	0241 / 91 28 780
ASFD Pflegedienst	Altdorfstr. 32	0241 / 608322-0
Avenitas Pflegedienst	Pützdriesch 7	0241 / 518 548 99

Corazón Pflegedienst	Am Rosenhügel 1	0241 / 463 769 00
Delta Ambulanter Pflegedienst	In den Atzenbenden 29	0241 / 579 052 17
Fauna - Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe	Stolberger Str. 23	0241 / 514 495
Fortuna Ambulanter Pflegedienst	Kronenberg 25	0241 / 99 70 37 37
Humanitas Pflegedienst	Suttnerstr. 2	0241 / 95 194 00
Impuls 24	Tilsiterstr. 1	0241 / 88 65 424
Julianenhilfe Häusliche Krankenpflege	Triererstr. 267	0241 / 45 00 976
Lebensplus Ambulanter Pflegedienst	Werkstr. 26	02408 / 981 99 40
Lichtblick Aachen Pflegedienst	Stolberger Str. 15-17	0241 / 400 291 59
Manus Pflegedienst	Auf der Hüls 188	0241 / 152 000
Mobiler Pflegedienst 3 Eichen	Am Rollefer Berg 43	0241 / 92 88 80
Pflegeteam Ines	Viktoriaallee 12	0241 / 463 065 47
Pia causa	Alexianergraben 33	0241 / 4770115700
pro retis Mobiler Pflegedienst	Alt-Haarener-Str. 190	0241 568 283 47
shp - Servicezentrum Häusliche Pflege	Zeise 4	0241 / 6006 - 4400
Vital	Rottstr. 15	0241 / 92 03 320
WSD Ambulanter Pflegedienst	Rotter Bruch 24b	0241 / 412 272 88

• ALSDORF

pro-vita Pflegedienst	S. 24 Denkmalplatz 35	0800 83 73 633
Ambulanter Pflegedienst home sweet home	Carl-Zeiss-Str. 5	02404 / 98 33 483
Ambulantes Pflegeteam Mertens	Kranichstr. 11	02404 / 679 707
Caritas-Pflegestation	Im Brühl 1	02404 / 250 75
Euregio Pflegedienst	Rathausstr. 31	02404 / 598 81 90
Pflegedienst Maru	Weinstr.73-75	02404 / 696 68
Pia causa	Broicher Str. 98-102	02404 / 955 61 20
Vitas Ambulante Krankenpflege	Aachener Str. 5	02404 / 971 06

• BAESWEILER

Diakoniestation Nord	Mariastr. 5-7	02401 / 13 23
DRK Ambulanter Pflegedienst Baesweiler	Kückstr. 41	02401 / 60 13 90
Pflegedienst Baesweiler	Wilhelm-Roentgen-Str. 21	02401 / 522 09
Pflegedienste Kuijpers „ambulante Pflegedienst“	Lessingstr. 3	02401 / 8967 8570
Pflegedienst mit Herz	Arnold-Sommerfeld-Ring 36	02401 / 60 33 215
Pflegeteam Diana	Easingtonstr. 2	02401 / 80 14 641

• ESCHWEILER

Caritas Pflegestation	S. 19 Indestr. 119	02403 / 236 61
Ambulante Alten- und Krankenpflege	Quellstr. 66a	02403 / 150 46
Amb. Kranken- u. Altenpflege am St. Antonius-Hospital	Dechant-Deckers-Str. 8	02403 / 761 175
Cura Ambulante Krankenpflegedienste	Peter-Paul-Str. 1	02403 / 700 410
Leifcare Ambulante Alten- und Krankenpflege	Gartenstr. 38	02403 / 559 29 77
Pflege- und Gesundheitsdienst Hagen	Wilhelmstr. 37	02403 / 322 41
pro-vita Pflegedienst	Marienstr. 46	0800 / 83 73 633
Städteregion Aachen-Ambulanter Pflegedienst	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 703

• HERZOGENRATH

Aetas Alten- und Krankenpflegedienst	Ebertstr. 30	02407 / 917 127
Ambulanter Pflegedienst Anne Görres	Weststr. 9- 17	02407 / 567 978
Garcia Ambulanter Pflegedienst	Südstr. 77-79	02407 / 573 68 74
Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt	Anne-Frank-Str. 2	02406 / 666 190
Pflegedienst Michael Rüttgers	Oststr. 39	02407 / 95 800

• MONSCHAU

Ambulanter Pflegedienst Lambertz	Malmedyer Str. 42	02472 / 940 490
Pflegedienst Elfriede Theißen	Grünentalstr. 4-6	02472 / 80 460

• ROETGEN

ASK - Ambulante Senioren- und Krankenpflege	Neustr. 49	02471 / 83 83
---	------------	---------------

• SIMMERATH

Ambulanter Pflegedienst Esch	Hauptstr. 50	02473 / 93 82 70
Caritas Pflegestation Simmerath/Monschau/Roetgen	Kammerbruchstr. 8	02473 / 909 080

• STOLBERG

Dias ambulante Krankenpflege	S. 24 Birkengangstr. 134	02402 / 64 54
Airhome Intensivpflege	Eifelstr. 67	02402 / 76 66 293
Amb. Fachkrankenpflege für Anästhesie und Intensivmedizin	Daensstr. 25 a	02409 / 13 17
Ambulanter Kranken- und Altenpflegedienst Sr. Trudy	Würselener Str. 117	02402 / 280 72
Ambulanter Pflegedienst Lebensbaum	Kurt-Schumacher-Str. 10	02402 / 750 733
IKB Pflorgeteam - Ambulanter Kranken- und Pflegedienst	Breiniger Berg 43	02402 / 360 61
Mobiler Alten- u. Krankenpflege „Die helfende Hand“	Schevenhütter Str. 24	02409 / 70 20
Senioren- und Sozialzentrum-Ambulanter Pflegedienst	Amselweg 23	02402 / 128 178

• WÜRSELEN

Caritas Pflegestation Würselen/Herzogenrath	Kaiserstr. 59-65	02405 / 449 50
AHK Pflege & Service	Bardenberger Str. 106	02405 / 8 65 65
Ambulanter Pflegedienst Carpe Diem	Kesselgracht 12	02405 / 43 220
DRK Ambulanter Pflegedienst Aachen	Mauerfeldchen 72	02405 / 42 926 100
DRK Ambulanter Pflegedienst Würselen	Jens-Otto-Krag-Str. 13	02405 / 603 931 40

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN

Ambulante Kranken- und Seniorenpflege Ursula Schmidt	Kapellenplatz 8	02464 / 58 78 581
Astrids Pflorgeteam	Marktstr. 10	02464 / 58 72 41
Humaniter Pflegeservice Cornelia Simons	Auf der Komm 12	02464 / 90 51 00
RöMo Ambulante Alten- & Krankenpflege	Industriestr. 12	02464 / 56 33

• DÜREN

Dürener Pflorgeteam	S. 21 Valenciener Str. 159	02421 / 96 12 00
ASB Pflegezentrum	S. 22 Nidegger Str. 136	02421 / 98 80
Freie Alten- und Krankenpflege e.V.	S. 24 Zülpicher Str. 211	02421 / 45 858
Ambulanter Pflegedienst Alternative	Stürtzstr. 21a	02421 / 40 81 510
Ambulante Pflege Sozialwerk Dürener Christen e.V.	Annaplatz 1-3	02421 / 28 230
Ambulanter Pflegedienst Schenkel-Schoeller-Stift	Kreuzauer Str. 205	02421 / 59 64 92
Care Pflegedienst GmbH	Schillingsstr. 40	02421 / 66 118
Caritas Pflegestation Düren	Friederichstr. 11	02421 / 96 760
Christmann Intevsiv-medizinische Heimatmungspflege	Nordstr. 102	06595 / 21 45 21
Diakonie Sozialstation	Wilhelm-Wester-Weg 1	02421/ 188 132
Doinet Pflegeservice	Kommgartenweg 36	02421 / 71 317
DRK Sozialstation	Neumühle 6	02421 / 203 09 161
Helios Kranken- & Intensivpflege	Rütger-von-Scheven-Str. 51a	02421 / 49 57 95
Home Instead Seniorenbetreuung Veil	Hans-Brückmann-Str. 2	02421 / 952 70 90
lebelzeit Düren	Cyriakusstr. 54	02421 / 480 94 00
Medica Mobil Hans-Georg Sapadtka	Peterstr. 34	02421 / 98 12 40
Pflegedienst Vitalis	Malteserstr. 23	02401 / 95 18 74
Provita ambulante Krankenpflege	Binsfelder Str. 141	02421 / 736 43

• HÜRTGENWALD

Eifel-Pflegedienst Ambulante Kranken-& Altenpflege	Höhenstr. 29	02429 / 90 13 17
--	--------------	------------------

Pflegedienst Gipperich & Harp Egg	Dresbach 16	02429 / 70 81
• INDEN		
Caritas Pflegestation Inden / Langerwehe	Hauptstr. 60	02465 / 99 33 12
• JÜLICH		
Vigeo Care Intensivpflegedienst	S. 23 Poststr. 18	02461 / 341 880
Baxmann Ihr ambulanter Pflegedienst	Kreisbahnstr. 2	02461 / 99 68 645
Caritas Pflegestation Jülich / Aldenhoven	Merkatorstr. 31	02461 / 622 50 01
Häusliche Krankenpflege Laetitia Werner	Kurfürstenstr. 14	02461 / 939 72 40
Pflegeteam Raphael	Kölnstr. 19	02461 / 34 80 50
Pro Vita Ambulante Krankenpflege	Linzenicher Str. 5 a	02461 / 79 16
St. Elisabeth Ambulanter Pflegedienst	An der Lünette 3	02461 / 340 34 64
• KREUZAU		
Ambu-Team Häusliche Kranken- & Seniorenpflege	Urbanusstr. 121	02422 / 37 52
Caritas Pflegestation Kreuzau	Friedenau 24	02422 / 955 02 100
Rurtal Pflege Ambulanter Pflege- & Servicedienst	Römerstr.11	02422 / 90 46 20
• LANGERWEHE		
Pflegedienst Lehnen	Eifelstr. 74	02423 / 28 43
• LINNICH		
Ambulanter Pflegedienst Lebensfreude	Neusser Str. 28	02462 / 20 12 86
Caritas Pflegestation Linnich / Titz	Kirchplatz 16	02462 / 99 04 12
Tetzer Pflegedienst	Am Malefinkbach 8	02462 / 10 18
• MERZENICH		
Ambulanter Pflegedienst Merzenich	Steinweg 54	02421 / 35 185
• NIDEGGEN		
Caritas Pflegestation Hürtgenwald / Heimbach / Nideggen	Bewersgraben 8	02427 / 94 81 15
Pflegeteam Böhm	Am Eisernen Kreuz 2b	02427 / 90 53 50
• NIEDERZIER		
Dürener Pflegeteam	S. 21 Mönschenbusch 3	02428 / 90 13 63
Ambulanter Pflegedienst Wohnanlage Sophienhof	Am Weiherhof 23	02428 / 95 70 152
Caritas Pflegestation Niederzier / Merzenich	Mühlenstr. 12	02428 / 94 81 11
• NÖRVENICH		
Ambulanter Pflegedienst Neffeltal	Medardustr. 3	02426 / 90 15 12
Caritas Pflegestation Nörvenich / Vettweiß	Zülpicher Str. 22	02426 / 95 86 20
Häusliche Krankenpflege Kutz	Fuchsgasse 14	02426 / 42 97

Wohlfühlen.
 Ambulante Pflege.
 Qualifiziert. Menschlich.
 Zuhause.



Die Ambulante Pflege der Caritas bietet:

- Körperpflege
- Medizinische Versorgung/Verhinderungspflege
- Palliativpflege
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Qualifizierte Pflegeberatung
- Beratung zur Finanzierung
- HausNotRuf
- Alltagsbegleitung und Hilfen im Haushalt
- Fahrbarer Mittagstisch

Telefon: 0241 - 477 83 50
www.caritas-aachen.de

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



GEBORGENHEIT. WOHLBEFINDEN. ZUHAUSE.

Die Pflegegrade sind da – vieles ändert sich. Unser Anspruch an unsere Arbeit bleibt: Im Fokus ist und bleibt der Mensch und sein persönliches Wohlbefinden. Mit einer sachgerechten, pflegerischen Betreuung gelingt es in vielen Fällen, das über viele Jahre liebgewordene Zuhause zu erhalten.

Ihre MDK geprüfte ambulante Krankenbetreuung und häuslicher Pflegedienst in Aachen und Umgebung. Seit über 20 Jahren flexibel, zuverlässig, herzlich – einfach kompetent.

Rufen Sie uns an – gerne beraten wir Sie rund um das Thema Pflegegrade in der neuen Gesetzgebung und erörtern mit Ihnen den jeweiligen Betreuungsbedarf.

Tel. 0241/90 19 19 0
www.carolus-pflege.de

Carolus-Pflege GmbH · Tempelhofer Str. 13 · 52068 Aachen · info@carolus-pflege.de



Carolus
P F L E G E
Ambulante Krankenbetreuung
und häuslicher Pflegedienst



Pflege daheim... pünktlich, menschlich, jederzeit steht unser Pflegeteam für Sie bereit...

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, alte Menschen, Kranke und Behinderte in Ihrer vertrauten Umgebung zu versorgen. Wir leisten Unterstützung sowohl bei akuten Erkrankungen als auch bei dauernder Pflegebedürftigkeit.

Alle diese Hilfen bieten wir Ihnen durch einfaches, schnelles und unbürokratisches Handeln.

Wir sind an 365 Tagen rund um die Uhr telefonisch für Sie zu erreichen.

KRANKEN- UND BEHANDLUNGSPFLEGE

- Spritzen (Insulin usw.)
- Verbandwechsel
- Katheterpflege
- Stomaversorgung
- Blutdruck- und Blutzuckerkontrolle
- Dekubitusbehandlung
- Stützstrümpfe (an- & ausziehen)
- Medikamentengabe
- Präfinalpflege
- Versorgung nach ambulanter Operation



GRUND- & KÖRPERPFLEGE

- Waschen - Duschen - Baden
- An- und Auskleiden
- Hilfe und Pflege bei Bettlägrigkeit
- Vorbeugende Maßnahmen



HAUSWIRTSCHAFT

- Einkaufen
- Zubereitung von Mahlzeiten
- Putzen
- Spaziergänge

SCHULUNGEN UND BERATUNGEN

- Hilfestellung und Beratung bei Anträgen
- Durchführung der von der Pflegeversicherung erforderlichen Beratungsbesuche
- Individuelle häusliche Schulungen
- Überleitungspflege Durchführung von Pflegekursen

Wir besuchen Sie zu jeder Zeit Zuhause oder im Krankenhaus

Wir vermitteln Ihnen auch:

- Friseur
- Hausnotruf
- med. Fußpflege
- Essen auf Rädern
- Pediküre / Maniküre
- Physiotherapie
- Hilfsmittel



BETREUUNG

- **Individuelle Betreuung** nach Ihren Wünschen
- **Zusätzliche Betreuungsleistung nach § 45b** wird von der Pflegekasse bis zu 125 € pro Monat gezahlt



VERHINDERUNGSPFLEGE

- **Stunden-, tage- oder wochenweise möglich**
Bei Vorhandensein der Pflegegrade übernimmt die Pflegekasse die Kosten von bis zu 1.612 € jährlich



UNSER EINSATZGEBIET

Düren, Langerwehe, Kreuzau, und Niederzier

Düren, Tel.: 024 21 / 96 12 00
Niederzier, Tel.: 024 28 / 90 13 63

Dürener Pflegeteam
Valenciener Str. 159
52355 Düren
Tel. 0 2421/9612 00

Bürozeiten

Montag bis Freitag von 8⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr

Ab 13⁰⁰ Uhr werden Sie an unseren Bereitschaftsdienst weiter geleitet.

www.duerener-pflegeteam.de
pflegedaheim@duerener-pflegeteam.de

Unsere Leistungen für Sie:



- Häusliche Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- ambulante Pflege
- Pflegeberatung § 37,3 SGB XI
- Haushalts- und Familienpflege
- Kinder- und Jugendhilfe
- Haushaltshilfe/Einkaufsdienste
- Individuelle Schwerstbehinderten-
assistenz, z. B. Schulbegleitung,
Arbeitsplatzbegleitung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

kompetent und persönlich



Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Rhein-Erft/Düren e.V.

ASB Pflegezentrum Aachen

Turpinstraße 132

52066 Aachen

Telefon: 0241 - 501569

Telefax: 0241 - 536029

E-Mail:

pflegeteam.aachen@asb-erft.de

ASB Pflegezentrum Düren

Nideggener Straße 136

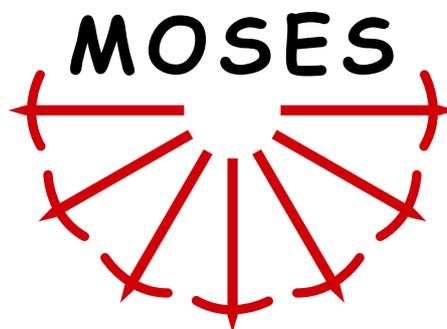
52349 Düren

Telefon: 02421 - 988-0

Telefax: 02421 - 988-99

E-Mail:

pflegeteam.dueren@asb-erft.de



MOBILER SENIOREN-SERVICE

*Professionelle und individuell geplante
Pflege und Betreuung in Ihrem Zuhause*

Marija Schain-Heidrich

Roermonder Str. 110, 52072 Aachen

E-Mail: Pflegedienst-Moses@t-online.de

www.pflegedienst-moses.de

Tel.: 0241 / 997 48 48

Unser Motto: Im Mittelpunkt mehr Menschlichkeit



VigeoCare steht für Lebenskraft

- ✓ 24 Stunden Bereitschaftsdienst
- ✓ Beratung vor Ort und Erstellung eines optimalen Pflegekonzeptes
- ✓ Pflegeberatung/Angehörigenschulungen
- ✓ 3-jährig examiniertes Pflegepersonal

„Gemeinsam schenken wir unseren Patienten und deren Angehörigen neue Lebensenergie und begleiten sie aktiv durch die schweren Kapitel des Lebens auf den Weg zur neuen Lebensqualität.“

Bewerben Sie sich als exam. Pflegekraft!

02404 / 95 89 66 7
 bewerbung@vigeo.care
 www.vigeo.care/Online-Bewerbung

02461 / 341880 • www.vigeo.care • Poststraße 18 • 52428 Jülich



ASTRID SIEMENS ■ HÄUSLICHE ALTEN- UND KRANKENPFLEGE
 ■ TAGESPFLEGE

Wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege (Ausführung aller ärztlichen Verordnungen)
- Urlaubs- & Verhinderungspflege
- Pflegeberatung & Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- 24 Stunden-Pflege im Rosenpark Laurensberg
- Tagespflegehaus
- Unser mobiler Pflegedienst ist 24 Stunden für Sie da.

Kostenloser Beratungstermin oder Schnuppertag in der Tagespflege – Rufen Sie uns an: 0241/17401548

Astrid Siemens (Geschäftsführerin) · Kamper Straße 24 · 52064 Aachen · Tel 0241-9019860 · www.visitatis.de



F.A.K. Düren e.V.

...denn Pflege braucht Vertrauen!



F.A.K.-Tagespflegehaus

in Merzenich

An der Windmühle 62



F.A.K.-Tagespflegehaus

in Langerwehe

Heinz-Emonds Str. 4



F.A.K.-Sozialstation

52349 Düren

Zülpicher Str. 211

Wir sind 24 Stunden persönlich für Sie da !

www.fak-dueren.de | Tel. 0 24 21 / 458 58



DIAS

Pflege mit Herz und Verstand

Ambulante Krankenpflege &
Ambulanter Palliativ-Pflegedienst

Birkengangstr. 134

52222 Stolberg

Tel.: 02402 / 64 54

Fax: 02402 / 86 19 87

E-Mail: dias-pflegeteam@t-online.de

www.dias-pflegedienst.de

Pflege mit Würde

- Grund- und Behandlungspflege
- Beratungsbesuche § 37.3 SGB XI
- Betreuungsleistungen § 45b SGB
- Haushaltshilfen
- Hausnotrufsysteme



24 Stunden
Rufbereitschaft

pro-vita Pflegedienst GmbH

Telefon 0800-83 73 633 – kostenfreier Anruf
52477 Alsdorf, Denkmalplatz 35



IMPRESSUM



Projektleiter: G. Günal (Vi.S.d.P)

Redaktionelle Zusammenfassung:

G. Günal, M. Holtorff, R. Steinborn

Senio Magazin

Goerdelerstr. 9, 52066 Aachen

Tel.: 0241 / 990 78 70

Fax: 0241 / 990 787 44

E-Mail: info@pflege-ac.de

info@pflege-dn.de

post@senio-magazin.de

Druck: Mainz Verlag | Aachen

Auflage: 12.000 Exemplare

Rechtliche Hinweise: Alle Urheberrechte verbleiben bei FACTOR: G Medien & Ideen.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung, unter Angabe der Quelle gestattet. Für eingesendete Bilder und Texte übernehmen wir keine Haftung.

www.pflege-ac.de
www.pflege-dn.de

FACTOR: G
MEDIEN & IDEEN



TAGESPFLEGE

Die Tagespflege ist eine teilstationäre Pflege. Bei diesem Angebot werden Sie tagsüber in der Tagespflegeeinrichtung gepflegt, betreut und auch mit Essen versorgt. Am Nachmittag und während der Nacht sind Sie dann in Ihrer Wohnung.

Sie können die Tagespflege wahlweise an einem, mehreren oder allen Wochentagen in Anspruch nehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, die Tagespflege mit der Versorgung durch einen ambulanten Pflegedienst zu kombinieren.

In solchen Fällen, ausser in Pflegegrad 1, sieht der Gesetzgeber sogar eine erhöhte Leistung von 200 % vor.

Die Tagespflege kann Ihnen helfen, dass Sie möglichst lange selbstständig zu Hause leben können und trotz hohem Hilfebedarf angemessen gepflegt und betreut werden. Zudem bieten die Tagespflegeeinrichtungen neben dem Kontakt zu anderen Menschen auch ein ansprechendes Freizeitangebot, wie etwa gemeinsames Kochen, Gedächtnistraining und auch Ausflüge.

Diese Vorteile bietet Ihnen die Tagespflege:

- Die Kombination von ambulanter und Tagespflege hilft Ihnen auch bei fehlender Pflegeperson, dass Sie so lange wie möglich in Ihrer Wohnung bleiben können.

- Mit der Tagespflege können Sie Ihre (pflegenden) Angehörigen entlasten, weil Sie während eines festgelegten Zeitraumes gut versorgt sind.

- Wenn Sie in die Tagespflege gehen, kann Ihr Angehöriger berufstätig bleiben und Sie trotzdem unterstützen.

- Durch die Tagespflege lernen Sie andere Menschen kennen und können trotz Ihrer Pflegebedürftigkeit Kontakte pflegen.

- In der Tagespflegeeinrichtung werden Sie unterstützt Ihre alltagspraktischen Fähigkeiten wie etwa das Kochen, zu erhalten oder zu verbessern.

- In der Tagespflegeeinrichtung erhalten Sie frisch gekochte Mahlzeiten, die Sie in der Gemeinschaft essen können.

Je nach Konstellation kann es sein, dass trotz Tagespflege immer noch 100 % etwa des Pflegegeldes zur Verfügung steht. Denn Pflegebedürftige, die teilstationäre Pflege in Anspruch nehmen, haben einen entscheidenden Vorteil: bei Inanspruchnahme der Tagespflege im Rahmen von beispielsweise 50 % der Sachleistung stehen ihnen noch 100 % des Pflegegeldes zur Verfügung.

Werden die Leistungen der Tagespflege zu 100 % in Anspruch genommen, bleibt ein Sachleistungsanspruch bzw. Pflegegeldanspruch in Höhe von 50 %.

Die Krankenkassen erstatten Taxifahrten zum Arzt oder einer anderen ambulanten Einrichtung nicht generell. Es gibt bestimmte Voraussetzungen, bei denen die Kassen die Kosten tragen.

Dies betrifft Krebspatienten, die zu einer Chemo- oder Strahlentherapie fahren müssen. Auch eine Dialysebehandlung oder andere ständig wiederkehrende Anwendungen fallen unter die Ausnahmeregelung,

wie auch Fahrten zu ambulanten Operationen.

Das Gleiche gilt, wenn der Patient in den **Pflegegrad 3** eingestuft ist, oder in seinem **Schwerbehindertenausweis** folgende Merkzeichen sind: **aG** = außergewöhnliche Gehbehinderung, **H** = hilflose Person oder **bl** = Blindheit.

Sie müssen aber immer die nächstgelegene Behandlungsstelle aufsuchen.

TIPP

Die Fahrtkostenübernahme müssen Sie **vorher** von Ihrer Kasse **genehmigen lassen**. Dazu stellt Ihnen Ihr Arzt einen so genannten „Krankentransportschein“ aus, den Sie bei der Kasse beispielsweise mit der Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises zur Genehmigung einreichen. Nach der Genehmigung geben Sie den Transportschein dem Fahrer. Dieser kann die Kosten dann direkt mit der Krankenkasse abrechnen.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Tagespflege Eilendorf am Markt	S. 30 Von-Coels-Str. 256	0241 / 92 888 888
Visitatis-Tagespflege im Rosenpark	S. 31 Adele-Weidtman-Str. 87	0241 / 90 19 860
DRK-Tagespflegehaus Aachen-Mitte	Robenstr. 49	0241 / 180 25 28
Diakonisches Werk Tagespflegehaus	Malmedyer Str. 29a	0241 / 607 377
Fauna	Stolberger Str. 23	0241 / 514 495
Gingko Pflegedienst - Tagespflege	Nerscheider Weg 37	02408 / 959 74 22
Haus Hörn	Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4	0241 / 997 810
Julianenhilfe Tagesstätte	Danziger Str. 8	0241 / 95784047
Tagespflege Am Pannhaus	Severinusplatz 1	0241 / 600 644 60
Tagespflegehaus Balance	Adalbertsteinweg 34	0241 / 94 319 173
Tagespflegehaus Brander Quartier	Freunder Landstr. 6	0241 / 60 06 44 50
Tagespflege Itertalklinik Seniorenzentrum	Auf der Kier 9a	02408 / 95 82 82
Tagespflege Marienheim Brand	Rollefstr. 4	0241 / 41 36 10 - 69
Tagespflegehaus St. Raphael	Strüverweg 3a	0241 / 18 28 223

• ALSDORF

„An der Stadthalle“	Rathausstr. 27	02404 / 59 889
Seniorenzentrum St. Anna	Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 428

• BAESWEILER

DRK-Tagespflegehaus	Breite Str. 13	02401 / 60 63 864
St. Gereon	Hauptstr. 128	02401 / 60 31 755

• ESCHWEILER

Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 704
Sentas	Peter-Paul-Str. 1	02403 / 555 160

• HERZOGENRATH

Tagespflege der AWO	Anne-Frank-Str. 2	02406 / 66619-0
---------------------	-------------------	-----------------

• MONSCHAU

Zum Grünen Tal	Grünentalstr. 4-6	02472 / 804 60
----------------	-------------------	----------------

• SIMMERATH

Caritas Tagespflege-St. Brigida	Kammerbruchstr. 8	02473 / 92 71 601
---------------------------------	-------------------	-------------------

• STOLBERG

Haus Lucia	Am Halsbrech 3	02402 / 102 95 101
------------	----------------	--------------------

• WÜRSELEN

Colimus Tagespflege	S. 31 Morsbacher Str. 34	02405 / 471 64 00
Tagespflege am Lindenplatz - St. Antonius	S. 45 Lindenplatz 2-4	02405 / 457 - 198
AHK Pflege & Service	Bardenberger Str. 106	02405 / 865 65
DRK-Tagespflegehaus Würselen	An der Marienhöhe 2-4	02405 / 40 68 155
Senioren-Park carpe diem Tagespflege	Kesselsgracht 9	02405 / 432 20

KREIS DÜREN

• DÜREN

Tagespflege Sen Aktifa	S. 28 Valencienerstr. 126	02421 / 99 45 286
-------------------------------	----------------------------------	--------------------------

DRK Tagespflege Arnoldsweiler	Auf dem Hostert 90	02421 / 20 86 437
Schenkel-Schoeller-Stift	Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
Tagespflege St. Elisabeth	Friedrichstr. 11	02421 / 96 76 30
Tagespflege St. Johanna	Wernerstr. 16-18	02421 / 70 233 79
Tagespflege St. Nikolaus	Dr.-Overhues-Allee 42	02421 / 69 96 40
• JÜLICH		
St. Hildegard Tagespflege	Merkatorstr. 31	02461 / 62 20
• KREUZAU		
Tagespflege St. Lukas	Friedenau 24	02422 / 955 02 100
Tagespflege St. Martin	Zum Duffesbach 3	02422 / 50 27 80
• INDEN		
Tagespflege St. Michael	Mittelstr. 40	02465 / 80 231 80
• LANGERWEHE		
Tagespflege vom Dürener Pflegeteam	S. 21 Mühlenweg 6	02423 / 40 61 214
Tagespflege F.A.K.	S. 24 Heinz-Emonds-Str. 4	02423 / 40 68 739
• LINNICH		
St. Gereon Haus	Mahrstr. 67	02462 / 98 15 00
Tagespflege Lebensfreude	Neußter Str. 28	02462 / 20 25 19
Tagespflege St. Elisabeth	Herrenstr. 36	02462 / 202 30 94
• MERZENICH		
Tagespflege F.A.K.	S. 29 An der Windmühle 62	02421 / 40 37 89
• NIDEGGEN		
Tagespflege Caritas St. Gertrud	Commweg 1	02427/90 42 94
• TITZ		
Tagespflege „Am Silo“	Heinestr. 30	02463 / 79 69 320

50+ senio magazin

seit **2008** in Aachen und Umgebung
und seit **2011** in Ostbelgien
für die Generation 50 Plus

www.senio-magazin.de

Senio Magazin • Goerdelerstr. 9 • 52066 Aachen

Tel.: 0241 / 990 78 70 • Fax: 0241 / 990 787 44 • E-Mail: post@senio-magazin.de



SEN AKTIFA

Die Tagespflege

ABWECHSLUNGSREICHE
KREATIVE
TAGESGESTALTUNG
IN
FFAMILIÄRER
ATMOSPHERE

**morgens bis nachmittags,
 gut versorgt mit...**

- täglich frischer Küche
- Gedächtnistraining
- Spaziergänge
- Ausflüge
- Basteln
- individueller Tagesgestaltung
- Gruppen- und Einzelangebote
- Spielrunden
- pflegerischer Unterstützung und Beratung

Für die Betreuung und Pflege eines Angehörigen wird viel Zeit und Kraft benötigt. Zur Entlastung der pflegenden Personen bietet die Tagespflege **SenAktifa** die Möglichkeit, ihr Familienmitglied während des Tages in unserer Einrichtung betreuen zu lassen.

Testen Sie unser Angebot im Rahmen eines kostenlosen Probetages!

Valenciener Str. 126 • 52355 Düren-Gürzenich
 Tel. 02421 / 99 45 28 6 • Mobil 0176 / 56 56 06 43



Warum Tagespflege? Die Tagespflege beim Dürener Pflegeteam ist besonders für ältere Menschen geeignet, die sich tagsüber einen sozialen und familiären Umgang wünschen, jedoch weiterhin „im trauten Heim“ leben möchten (mit oder ohne Unterstützung eines Pflegeunternehmens). Außerdem können Einsamkeit bzw. Vereinsamung, Isolation und Depressionen vorgebeugt werden. Kontakte zu anderen Menschen und die Selbstständigkeit werden gefördert.

Wann ist Tagespflege sinnvoll? Sie wollen die bei der Pflege beteiligten Familienmitglieder entlasten und trotzdem die Unterbringung in ein Pflegeheim verhindern bzw. verzögern?

Dann melden Sie sich bei uns! Wir beraten Sie ausführlich und kompetent!



UNSERE LEISTUNGEN

Die Tagespflege ist von 8.00-16.00 Uhr geöffnet. Sie beinhaltet:

- **Soziale Betreuung**

Ausflüge, Gedächtnistraining, Gymnastik, Spiele, Spaziergänge, Basteln und vieles mehr.

- **Pflegerische Versorgung**

- **Fahrdienst**

Auf Wunsch bieten wir Ihnen einen Hol- und Bringdienst an. Dieses gilt auch für Rollstuhlfahrer.

- **Vermittlung sonstiger Leistungen**

Kosten

Als Vertragspartner der gesetzlichen Pflegekassen können wir die erbrachten Leistungen im Rahmen der Pflegegrade direkt mit den Kassen abrechnen.

Die Tagespflege kann zu 100% über den Pflegegrad abgerechnet werden ohne dass es zu einer Anrechnung auf das Pflegegeld oder die Pflegesachleistung kommt.

Informieren Sie sich unverbindlich über die Möglichkeiten der Finanzierung.

ZIELE

Die Ziele der Tagespflege

Als wichtigstes Ziel haben wir uns das Wohl und die Lebensqualität unserer Gäste gesetzt.

Durch die verschiedenen Angebote können eigene Fähigkeiten erhalten oder zurückgewonnen werden. Dies steigert das Selbstwertgefühl und die Lebensqualität enorm.

Durch ein gemeinsames Leben in familiärer Atmosphäre bleiben soziale Kontakte bestehen und neue werden geknüpft. Dadurch wird eine „Vereinsamung“ verhindert. Zudem kommt, dass die bei der Pflege beteiligten Angehörigen entlastet werden.



ÜBER UNS

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle Alternative zur Stationären Pflege.

Wir sind ein fachlich kompetentes Team. Wir bieten den Tagespflegegästen ein sehr abwechslungsreiches Tagesprogramm von Gruppenaktivitäten bis zu Kreativangeboten. Natürlich werden auch individuelle Wünsche nach besten Möglichkeiten berücksichtigt.

Sie können sich die Einrichtung gerne anschauen und vor Ort einen kostenlosen Probetag vereinbaren.

KONTAKT

Tagespflege vom
Dürener Pflegeteam GmbH
Mühlenweg 6, 52379 Langerwehe
Tel.: 024 23 / 40 61 214
Fax: 024 23 / 40 61 215

Sie erreichen uns täglich von 8⁰⁰-16⁰⁰ Uhr

www.duerener-tagespflege.de
tagespflege@duerener-pflegeteam.de

*Es kommt nicht darauf an wie alt man wird, sondern **wie** man alt wird.*
Werner Mitsch





*Freuen Sie sich
unser Gast zu sein*



Viele gute Gründe
für Ihren Besuch in der Tagespflege:

- Nicht mehr alleine zu Hause sein
- Aufbau und Pflege von sozialen Kontakten
- Sich geborgen und gebraucht fühlen
- Keine Langeweile
- Gemeinsame Aktivitäten wie Backen, Ausflüge, kreatives Gestalten u.v.m.
- Täglich wechselndes Mittagessen in netter Gesellschaft
- Förderung vorhandener Fähigkeiten

*Am Tag in geborgener Gesellschaft
abends wieder zu Hause*

Gute Gründe für Ihre Angehörigen:

- Professionelle Tagesbetreuung
- Angehörige können erwerbstätig bleiben
- Schaffung eigener Freiräume z. B. zur Erledigung von Einkäufen, Arztterminen oder um Kraft zu sammeln während der eigenen Freizeitgestaltung

Rufen Sie uns an

Öffnungszeiten

Montags bis Freitags von 8:30 Uhr -16:30 Uhr

Beratungs- und Besichtigungstermine nach Vereinbarung

Von-Coels-Str. 256 · 52080 Aachen · Tel. 0241 / 92 888 888
www.eilendorf-am-markt.de · info@eilendorf-am-markt.de

COLIMUS



Tagespflege GmbH

Unsere Leistungen:

- Einzelbetreuung & Gruppenbetreuung
- Altersgerechte Sportangebote
- kreatives Gestalten z.B. Malen, Basteln
Gedächtnistraining und Biographiearbeit
- Hauswirtschaftstraining und Milieugestaltung
- Musikgestaltung und Musikangebote
- therapeutisches Backen und Kochen
- feiern von jahreszeitlichen Festen
- gemeinsame Ausflüge
- gemeinsame Mahlzeiten
- Grund- und Behandlungspflege

Vereinbaren Sie bei uns einen Termin um Ihnen ein auf Sie zugeschnittenes Angebot zu unterbreiten!

Wir unterstützen und beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung.

Gerne sind wir bei der Antragsstellung behilflich oder übernehmen diese für Sie!

**Sie möchten uns kennenlernen?
Wir freuen uns!**

Gemeinsam statt einsam



Montag - Freitag: 7:00 - 17:00 Uhr
Morsbacher Str. 34, 52146 Würselen
Tel.: 02405 / 471 64 00
Fax: 02405 / 471 64 03
verwaltung@colimus.de
www.colimus.de



Tagespflege®
VISITATIS GmbH
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Geschäftsführerin: Astrid Siemens
Kamper Straße 24 · 52062 Aachen
Tel. 0241.90 19 860 · www.visitatis.de



“VISITATIS-TAGESPFLEGE”

Sie benötigen Hilfe bei der Versorgung oder Pflege Ihrer Angehörigen?

Mit zunehmendem Alter fällt es vielen Menschen schwer, ihren Alltag selbst zu gestalten. Oft ist eine Versorgung durch Angehörige trotz Unterstützung eines Pflegedienstes nicht mehr möglich. Der **VISITATIS - Pflegedienst** bietet Senioren und ihren Angehörigen zu ihrer Entlastung das Angebot der **Tagespflege in Laurensberg** an.

Nutzen Sie einen kostenlosen Beratungstermin oder Schnuppertag und erfahren Sie mehr über den Ablauf in unserer Tagespflegereinrichtung, unseren Leistungen, sowie den Tagesaktivitäten. Lernen Sie unser professionelles Team kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin!

Rufen Sie uns an: 02 41.17 40 - 1548
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Annemarie Mickartz!



www.aelterwerden.aachen.de
Stadt Aachen Leitstelle „Älter werden“



www.pflege-regio-aachen.de
Pflegeportal der StädteRegion Aachen



www.kreis-dueren.de > Soziales & Pflege
Information und Beratung



www.demenznetz-aachen.de
Kompetente Hilfe im Verbund



www.deutsche-alzheimer.de
Deutscher Alzheimer Gesellschaft e.V.



www.lpfa-nrw.de
Landesstelle Pflegende Angehörige NRW



www.bagso.de/pflege
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen



www.pflege.de
Hilfeportal für das Wohnen
und Leben im Alter



www.aok-gesundheitsnavi.de
Datenbank aller Pflegestützpunkte und
Noten von Pflegeeinrichtungen



www.demenz-leitlinie.de
Informationen zum Thema Demenz
für Betroffene, Angehörige und Pflegenden



www.pflege-shv.de
Pflegeselbsthilfeverband - Initiative
für menschenwürdige Pflege



www.unabhaengige-patientenberatung.de
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland



www.alzheimerforum.de
Alzheimer Angehörigen Initiative



www.bundesgesundheitsministerium.de
Infos und Broschüren zum Thema Pflege



www.patientenschutz.de
Patienten-Informationen und -Beratung



STATIONÄRE PFLEGE

Es kann sein, dass Ihr Hilfebedarf so umfangreich ist, dass die Pflege in Ihrer Wohnung nicht mehr möglich ist.

Dann ist es sinnvoll, dass Sie die so genannte „vollstationäre Pflege“ in Anspruch nehmen. „Vollstationäre Pflege“ wird die Pflege in einem Pflegeheim genannt. Wenn Sie dauerhaft in ein Pflegeheim einziehen, übernimmt Ihre Pflegekasse einen Teil der Heimkosten als pauschalen Zuschuss.

Sie müssen die Leistungen für eine vollstationäre Pflege bei Ihrer Pflegekasse beantragen. Es erfolgt dann eine Heimnotwendigkeitsprüfung durch die Städteregion, falls der Pflegebedürftige unter 75 Jahren sind. Es wird

überprüft, ob die Heimunterbringung auch tatsächlich erforderlich ist.

Nur wenn diese Form der Pflege erforderlich ist, zahlt die Pflegekasse auch die dafür vorgesehene Pauschale. In allen anderen Fällen erhalten Sie nur das Pflegegeld.

Anhand der Checkliste sehen Sie, wann eine vollstationäre Pflege infrage kommt. Es sollte mindestens ein Punkt aus der Checkliste erfüllt sein.

Alle Pflegeeinrichtungen unterliegen den Qualitätsprüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK). Im Rahmen dieser Qualitätsprüfungen werden so genannte

Transparenzberichte erstellt, die über die Qualität der Pflege Auskunft geben sollen. Die Einrichtungen, egal ob Voll- oder teilstationär und die ambulanten Dienste sind gesetzlich verpflichtet die Transparenzberichte auszuhängen und zu veröffentlichen. Viele Pflegeheime veröffentlichen ihren aktuellen Transparenzbericht auf ihrer eigenen Internetseite. Darüber hinaus können Sie die Ergebnisse der Qualitätsprüfungen und wenn vorhanden auch Kommentare der Einrichtungen auf www.aok-pflegeheimnavigator.de nachlesen. Es handelt sich hier um ein unabhängiges Portal, das Sie auch bei der Suche nach einem Pflegeheim unterstützt.

Liegt ein Grund für vollstationäre Pflege vor?



Ihnen fehlt eine Pflegeperson und die Leistungen des Pflegedienstes allein reichen nicht aus, etwa wenn auch nachts Hilfe erforderlich ist.

Ihre Pflegeperson ist überfordert und kann die Pflege und Betreuung nicht weiter übernehmen. Zudem kann sie auch nicht durch einen Pflegedienst ersetzt werden.

Es besteht eine erhebliche Desorganisation beim Pflegebedürftigen, die beispielsweise dazu führt, dass sich Müll ansammelt oder die Reinigung der Wohnung und / oder die Körperhygiene vernachlässigt wird.

Es besteht eine Eigen- oder Fremdgefährdung, wenn der Pflegebedürftige weiterhin in der Wohnung wohnt.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Haus Anna Senioren- und Seniorenpflegeheim	S. 38 - 38	Franzstr. 36-38	0241 / 470 47 01
Haus Marien-Linde	S. 40 - 41	Eifelstr. 27-33	0241 / 900 31 30
ACD-Altenheim St. Elisabeth	S. 42	Welkenrather Str. 69-71	0241 / 879 180
ACD-Klosterstift Radermecher	S. 42	Hasselholzer Weg 51	0241 / 510 060
ACD-Papst-Johannes-Stift	S. 42	Trautnerstr. 4-6	0241 / 60 83 90
Haus Hörn	S. 46	Joh.-v.-d.-Driesch-Weg 4	0241 / 997 810
Alten- und Pflegeheim Haus Margarete		Altstr. 16-32	0241 / 97 78 0
AWO-Seniorenwohnsitz Kennedypark		Elsaßstr. 78-80	0241 / 949 390
AWO-Seniorenwohnsitz Morillengang		Morillengang 23-25	0241 / 705 700
CMS Pflegewohnstift Laurensberg		Schurzelter Str. 28	0241 / 568 10
Haus Aurelius SZB Aachen Alten- und Pflegeheim		Aureliusstr. 35-43	0241 / 470 35 90
Haus Cadenbach „Ein Zuhause im Alter“		Weberstr. 10	0241 / 414 26 01
Haus Fehrmann		Taubengasse 7	0241 / 570 11
Itertalklinik Seniorenzentrum Aachen-Walheim		Auf der Kier 9b	02408 / 96 500
Itertalklinik Seniorenzentrum Kornelimünster		Münsterstr. 30	02408 / 14 58 80
Margarethe-Eichholz-Heim		Wichernstr. 2/3	0241 / 750 830
Marienheim Brand		Rollefstr. 4	0241 / 41 36 100
Seniorenhaus St. Laurentius		Laurentiusstr. 38-40	0241 / 951 22 00
Senioren-Park Carpe Diem		Robenstr. 19-21	0241 / 51 54 10
Senioren-Residenz „bona fide“		Steinkaulstr. 54	0241 / 94 240
Seniorenzentrum am Haarbach		Haarbachtalstr. 14	0241 / 991 200
Seniorenzentrum Franziskuskloster Lindenplatz		Paulusstr. 10	0241 / 47 890
Seniorenzentrum Lourdesheim		I. Rote-Haag-Weg 32-34	0241 / 600 50
Seniorenzentrum St. Severin		Kirchfeldstr. 34	0241 / 55 00 11
SKM-Seniorenzentrum Heilig Geist		Heinrichsallee 56	0241 / 4135 5700
SKM-Seniorenzentrum Rothe Erde		Barbarastr. 17	0241 / 4135 5100
Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Raphael		Strüverweg 3a	0241 / 182 820

• ALSDORF

ACD-Seniorenzentrum St. Anna	S. 42	Bettendorfer Str. 30	02404 / 98 77 428
JC Goskowitz Altenheim Haus Christina	S. 44	Luisenstr. 91-93	02404 / 95 78 60
Pflegezentrum St. Antonius Betriebsteil St. Josefhäus	S. 45	Alte Aachener Str. 18	02404 / 67 400
„An der Stadthalle“		Rathausstr. 27	02404 / 59 880
Stella Vitalis Seniorenzentrum		Eschweilerstr. 2	02404 / 55 13 00
Wohnstätte betagter Bürger "Haus Stephanie"		Eschweilerstr. 167-171	02404 / 619 30

• BAESWEILER

Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich	S. 46	An der Burg 1	02401 / 60 01
Seniorenresidenz Am Carl-Alexander-Park		Bergmannsweg 2	02401 / 804 80

• ESCHWEILER

JC-Goskowitz Altenheim Haus Maria	S. 44	Oberstr. 62-66	02403 / 78 78 100
JC-Goskowitz Altenheim Haus Regina	S. 44	An der Fahrt 8-10	02403 / 787 80
AGO Seniorenzentrum		Ringofen 25-27	02403 / 78 370

AGO Senotel	Englerthstr. 30-34	02403 / 87 270
Pro Seniore Residenz	Odilienstr. 46-70	02403 / 50 909
Senioren- und Betreuungszentrum der StädteRegion	Johanna-Neuman-Str. 4	02403 / 703 208
• HERZOGENRATH		
Alten- und Pflegeheim Haus Kohlscheid	Markt 88-90	02407 / 57 00
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Merkstein	Marie-Juchacz-Str. 4	02406 / 86-0
AWO-Senioren- und Sozialzentrum Haus Ritzerfeld	Römerstr. 211	02406 / 86-0
Betreuungszentrum Arche Noah	Hoheneichstr. 20	02407 / 56 37-0
Seniorenwohnheim Am Bockreiter	Schütz-von-Rode-Str. 51	02406 / 956 30
Seniorenwohnheim Haus Rode	Schütz-von-Rode-Str. 49	02406 / 956 30
• MONSCHAU		
Seniorenwohnsitz Lambertz	Malmedyer Str. 42	02472 / 33 78
Seniorenzentrum Maria-Hilf-Stift	Auf dem Schloß 5	02472 / 850
„Zum Grünen Tal“ Pflegen & Wohnen	Grünentalstr. 4-6	02472 / 80 46 20
• ROETGEN		
Itertalklinik Seniorenzentrum (Haus 1)	Bundesstr. 83	02471 / 12 160
Itertalklinik Seniorenzentrum (Haus 2)	Jenepeterstr. 39	02471 / 13 360
• SIMMERATH		
Itertalklinik Seniorenzentrum	Rathausplatz 3-13	02473 / 927 880
Artemed-Seniorenstift Seliger Gerhard	Kammerbruchstr. 8	02473 / 92 91 90
• STOLBERG		
Alten- und Pflegeheim „Die helfende Hand“	S. 47 Hamicher Weg 16	02409 / 70 20
Itertalklinik Seniorenzentrum Stolberg Mitte	Rathausstr. 79	02402 / 12 30 12
Altenheim Haus Maria im Venn	Rainweg 36	02408 / 97 50-0
Alten- und Pflegeheim Marienheim	Bischofstr. 17	02402 / 96 20
Heim des Guten Samaritan	Samaritanerstr. 14	02402 / 90 30 10
Senibus curandis Seniorenheim	Nidegger Str. 86 – 88	02409 / 799 10
Seniorenwohn- und Sozialzentrum Stolberg	Amselweg 23	02402 / 1280
• WÜRSELEN		
Senioren- und Pflegezentrum St. Antonius	S. 45 Klosterstr. 30	02405 / 45 70
St. Franziskus Seniorenzentrum und Wohnpark	S. 45 Mauerfeldchen 19	02405 / 499 80
Pro 8 Würselen	Bardenberger Str. 28	02405 / 479 520
Seniorenhaus Serafine	Helleter Feldchen 51-53	02405 / 47 20
Senioren-Park Carpe Diem	Kesselgracht 9	02405 / 43 220

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN		
Wohnanlage für Senioren & Behinderte Gut Köttenich	An der Bleiche 28	02464 / 90 860
• DÜREN		
Anna-Schoeller-Haus	S. 43 Roonstr. 8	02421 / 39 80
AWO Seniorenzentrum Gürzenich	S. 44 Am Dürener Weg 8	02421 / 96 30
AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum	S. 44 Im Weyerfeld 1-3	02421 / 59 30
CTW Seniorenzentrum Düren	S. 47 Akazienstr. 1b	02421 / 805 80 20

Am Holzbendenpark	Stützstr. 33	02421 / 20 790
Altenpflegeheim Domizil Düren	Lourdesstr. 18-22	02421 / 985 90
Haus St. Anna Stiftung	Waisenhausstr. 8	02421 / 28 420
Schenkel-Schoeller-Stift	Von-Aue-Str. 7	02421 / 59 60
Seniorenhaus Marienkloster	Kreuzauer Str. 211	02421 / 592 50
Seniorenhaus St. Gertrud	Kölnstr. 62	02421 / 30640
Seniorenhaus St. Ritastift	Rütger-v.-Scheven-Str. 81	02421 / 55 50
Seniorenhaus Vitalis	Elstergasse 23	02421 / 95 18 73
St. Nikolaus Alten- & Pflegeheim	Dr.-Overhues-Allee 42	02421 / 69 90
• HEIMBACH		
Haus Katharina Seniorenpflegeheim	Brementhaler Str. 11	02446 / 10 21
Pflegewohnhäuser Hergarten	Kermeter Str. 12	02446 / 426
Pflegewohnhäuser Hergarten	Waldweg 19	02446 / 426
Senioren- & Pflegeheim Haus Hasenfeld	Schwammenauer Str. 69	02446 / 33 53
• HÜRTGENWALD		
Geschwister Louis-Haus Seniorenheim	Baptist-Palm-Platz 1	02429 / 940 60
• INDEN		
Haus Katharina	Mittelstr. 17	02465 / 990 60
• JÜLICH		
Altenheim St. Hildegard	Merkatorstr. 31	02461 / 62 20
Wohnanlage für Senioren & Behinderte "An der Zitadelle"	Am Wallgraben 29	02461 / 99 500
• KREUZAU		
St. Andreas Altenpflegeeinrichtung	Friedenau 22	02422 / 95 500
• LANGERWEHE		
Zur Mühle Senioren- und Pflegeheim	S. 46 Krichelsmühle	02409 / 92 30
Seniorenzentrum Wehebachtal	Schönthaler Str. 5e	02423 / 40 30
• LINNICH		
Alten- & Pflegeheim Christinenstift	Kölnstr. 35	02462 / 990 30
Am Mühlenteich Wohnanlage für Senioren & Behinderte	Schwarzer Weg 4	02462 / 203 20
Haus Liane Alten- & Pflegeheim	Neusser Str. 59	02462 / 38 80
Haus Schunk	Kölnstr. 37	02462 / 990 30
• MERZENICH		
Seniorenhaus Marienhof	Burgstr. 12	02421 / 20 900
• NIDEGGEN		
Alten- und Pflegeheim Schröteler-Rommerskirchen	Nideggener Str. 29	02474 / 476
Seniorenhaus Christinenstift	Bahnhofstr. 22-24	02427 / 80 70
Seniorenpflege Haus Kappen	Im Altwerk 18	02427 / 452
Senioren-domizil RAK	Auf der Komm 7	02427 / 909 70
Seniorenheime Schuch 1	Zülpicher Str. 11	02427 / 90 10 64
Seniorenheime Schuch 2	Im Vogelsang 3	02427 / 90 10 64
Seniorenheime Schuch 3	Mühlbach Str. 22	02427 / 90 12 00
• NIEDERZIER		
AWO Seniorenzentrum	S. 44 Mittelstr. 22	02428 / 90 58 90

Wohnanlage Sophienhof	Am Weiherhof 23	02428 / 95 700
• NÖRVENICH		
Kath. Altenheim Maria Hilf	Rathausstr. 44	02426 / 940 90
Seniorenresidenz Burg Binsfeld	Binsfelder Burg	02421 / 70 70
• TITZ		
Alten- und Pflegezentrum Heilige Familie	Von-Leerodt-Str. 23	02463 / 97 00
Haus Rose Altenpflegeheim	Erkelenzer Str. 2b	02463 / 67 53
• VETTWEISS		
Pflegewohnhaus Vettweiß	Tannenweg 16	02424 / 20 26 30

Checkliste zur Auswahl eines Pflegeheimes



Lage und Erreichbarkeit

- Liegt die Einrichtung ruhig und sicher in einer angenehmen Umgebung? • Ist das Altenheim für Angehörige und Freunde gut erreichbar? (Parkplätze, öffentl. Verkehrsmittel) • Sind Geschäfte, Ärzte, Bank, kulturelle Einrichtungen gut erreichbar?

Ausstattung der Einrichtung

- Wirkt das Heim sauber und wohnlich, hat es eine angenehme Atmosphäre? • Entsprechen Größe und technische Ausstattung den Vorstellungen? • Hat das Heim eher einen Wohn- oder Krankenhauscharakter? • Gibt es Aufenthaltsräume, eine Cafeteria, einen Kiosk, eine Bibliothek? • Verfügt das Heim über einen Andachtsraum? • Sind Friseur, Fußpflege, Therapieräume vorhanden? • Darf man ein Haustier mitbringen?

Ausstattung des Zimmers

- Ist der Einzug in ein Einzelzimmer möglich? • Verfügt es über einen Balkon? • Ist das Zimmer hell und freundlich, wie groß ist es? • Ist das Zimmer abschließbar? • Können eigene Möbel mitgebracht werden? • Hat das Zimmer Telefon-, Computer-, Fernsehanschluss? • Sind am Bett Rufanlage und Leselampe? • Gibt es einen gemütlichen Sitzplatz im Zimmer?

Atmosphäre und Pflege

- Steht eine Pflegekraft als Hauptansprechpartner zur Verfügung? • Wirkt das Personal freundlich? • Wirken die

Bewohner zufrieden, gut gekleidet und gepflegt? • Werden unruhige oder sturzgefährdete Bewohner mit Gurten oder Bettgittern „fixiert“? • Wie geht das Personal mit den Bewohnern um? • Kann das Personal deutsch? • Werden die Bewohner geduzt? • Klopft das Personal vor dem Betreten des Bewohnerzimmers an? • Kann der Bewohner frei entscheiden, wann er aufstehen oder zu Bett gehen möchte? • Bietet das Heim einen Speiseplan mit Menüauswahl, auch Diät oder Schonkost? • Gibt es Speisen und Getränke auch außerhalb der üblichen Essenszeiten? • Gibt es für die Bewohner ausreichend Beschäftigungsangebote? • Kommen externe Dienste (z.B. Begleit- oder Besuchsdienste) ins Altenheim? • Können die Bewohner zu jeder Zeit Besuch bekommen? • Kann der Bewohner weiterhin von seinen gewohnten Ärzten behandelt werden? • Gibt es im Heim eine seelsorgerische Betreuung für die Senioren? • Erfolgt eine Sterbebegleitung durch das Altenheim?

Betreuung bei Demenz

- Gibt es einen beschützenden Bereich für demenzkranke Bewohner? • Hat das Personal eine Zusatzausbildung für den Umgang mit Demenzkranken? • Ist die Tagesgestaltung flexibel, sodass Wünsche und Vorlieben der Bewohner berücksichtigt werden können? • Gibt es genügend Beschäftigungsangebote für Demenzkranke? • Ist ein abgeschlossener Außenbereich vorhanden?

Heimvertrag und Kosten

- Sind Leistungen und Kosten im Heimvertrag verständlich und nachvollziehbar formuliert? • Hat das Altenheim einen Versorgungsvertrag mit der Pflegekasse? • Wie hoch sind die regelmäßigen Kosten? • Welche Sonderkosten werden erhoben? • Sind alltägliche Serviceleistungen inklusive? • Muss das Waschen der eigenen Wäsche von den Senioren extra bezahlt werden? • Welche Regelungen gelten für die Zeit der Abwesenheit der Senioren (Urlaub oder Krankenhaus)? • Ist ein „Wohnen auf Probe“ im Altenheim möglich?

Quelle: www.pflegeportal.de



**BEI UNS SIND SIE
IN GUTEN HÄNDEN...**

**Haus ANNA Senioren- u.
Seniorenpflegeheim GmbH**



WIR ÜBER UNS

Haus ANNA ist ein privates Seniorenheim im Herzen von Aachen. Unser Ziel ist es, SeniorenInnen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen größtmögliche Sicherheit zu geben und eine kontinuierliche Verbesserung der Lebensqualität zu ermöglichen. Durch gezielte Unterstützung und Förderung erhalten wir ihre Selbstständigkeit im Alltag.

Unser Haus bietet 46 BewohnerInnen ein neues Zuhause in einer familiären Atmosphäre. Dies kann auch nur temporär sein (Kurzzeitpflege). Wir legen Wert auf Wohnlichkeit und Individualität. Im Rahmen der Möglichkeiten kann jeder im Haus ANNA seinen persönlichen Lebensstil leben und sich bei uns heimisch fühlen.

Wir laden Sie herzlich ein, unser lebendiges Haus kennenzulernen, uns zu besuchen oder bei uns Probe zu wohnen. Wir verfügen über Ein- und Zweibettzimmer. Die Doppelzimmer sind auch für Ehepaare / Lebenspartner geeignet.

Gerne können Sie mit uns einen Termin zu einem persönlichen Informationsgespräch vereinbaren.



UNSERE LAGE



Haus ANNA liegt mitten in der Innenstadt. Der Dom und der Hauptbahnhof sind fußläufig erreichbar.

UNSER LEITBILD

Im Mittelpunkt unseres Hauses steht der Mensch mit seinen körperlichen, seelischen und geistigen Gegebenheiten. Diese Menschen leiten unser Handeln und Tun. Unsere Ziele sind ihre innere Zufriedenheit, ihr Wohlbefinden, ihre geistige und körperliche Beweglichkeit und ein gelebtes Für- und Miteinander.

UNSERE LEITLINIEN

- Wir wertschätzen und respektieren die individuelle Persönlichkeit vor dem Hintergrund der Lebenserfahrung.
- Wir akzeptieren die Individualität jedes Einzelnen und erkennen aus dieser Sichtweise den Bedarf unserer Bewohner.
- Wir schaffen eine ruhige oder auch anregende und fröhliche Atmosphäre im Alltag.
- Wir bieten subjektiv sinnvoll erleb- bare Beschäftigungen an.
- Wir fördern und erhalten Selbstän- digkeit und Autonomie je nach in- dividuellen Möglichkeiten, ohne zu überfordern.
- Wir stärken das Identitätsgefühl durch biographische Gespräche.





BETREUUNG



Unser Sozialer Dienst sorgt für Abwechslung und trägt dazu bei, Ihre Fähigkeiten des alltäglichen Lebens zu erhalten und zu fördern. Er bietet Gruppen- und Einzelaktivitäten an. Dazu gehören u.a. Bewegungsübungen und Gedächtnistraining, Presseclub, Singen, Malen, kreatives Gestalten, Kochen, Ausflüge sowie das Veranstellen von Festen.

Darüber hinaus besteht ein spezielles Angebot für geronto-psychiatrisch veränderte BewohnerInnen im ANNA-Zirkel.

BETREUUNG FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

DER ANNA ZIRKEL: BETREUUNG IM SINNE EINER HAUSGEMEINSCHAFT FÜR GERONTOPSYCHIATRISCH VERÄNDERTE MENSCHEN

Demenzielle Veränderungen nehmen in unserer Gesellschaft beständig zu. Um dieser Situation adäquat zu begegnen, bieten wir abhängig vom Schweregrad der demenziellen Veränderung sowohl vormittags als auch nachmittags Kleingruppenaktivitäten mit durchschnittlich drei bis fünf Teilnehmern an. Zusätzliche Einzelbetreuungen ermöglichen es uns darüber hinaus, gezielt auf die persönlichen Bedürfnisse der BewohnerInnen einzugehen. Die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes gestalten diese Angebote individuell mit und für die BewohnerInnen und passen Häufigkeit und Dauer fortwährend an.

Je nach Situation werden beispielsweise Bewegungs- und Gehübungen sowie gemeinsames Singen, Malen, biographieorientierte Gesprächsrunden, Kochen, sonstige hauswirtschaftliche Tätigkeiten und vieles mehr angeboten. Zusätzlich ermöglichen wir den Menschen mit Demenz durch fachliche Begleitung, die Mahlzeiten in einer ruhigen Atmosphäre ohne Zeitdruck gemeinsam einzunehmen. Mit anderen Menschen zusammen schmeckt es doch immer noch am besten.

Der Kreativität und dem Einfallsreichtum unserer Mitarbeiter sind keine Grenzen gesetzt. Ruhezeiten, Rückzugsmöglichkeiten und die individuelle Verfassung der BewohnerInnen werden berücksichtigt.



UNSERE KÜCHE UND HAUSWIRTSCHAFT

Zum Frühstück sowie zum Abendessen bietet unsere Küche, unter Berücksichtigung der Wünsche unserer Bewohner, jeweils frisch zubereitete Mahlzeiten, die durch Obst, Säfte und Fingerfood ergänzt werden. Das Mittagessen wird von einem regionalen, externen Caterer jeden Mittag frisch geliefert. Und natürlich gibt es auch zum Kaffee hin und wieder einen selbstgebackenen Kuchen.

Unsere Hauswirtschaft sorgt mit eigenen Reinigungskräften für ein sauberes Umfeld. Die interne Hauswäscherei kümmert sich um die persönliche Reinigung der Bewohnerwäsche.

Hier haben unsere Bewohner die Möglichkeiten, sich aktiv in die Alltagsarbeit einzubringen. Beispielsweise können sie beim Vorbereiten von Mahlzeiten oder Tischdecken helfen.



UNSERE PFLEGE

Unsere Pflege ist ein wichtiger Bestandteil des Alltags im Haus ANNA. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen durch den Tag gehen und Sie soweit wie notwendig dabei unterstützen. Darum legen wir Wert darauf, dass Sie möglichst von der selben Bezugsperson gepflegt werden. Viele Einschränkungen können durch eine gezielte fachliche Unterstützung kompensiert werden. Wir arbeiten eng mit dem von Ihnen gewählten Haus- und Facharzt zusammen. Unsere Arbeit wird durch externe Therapeuten wie Physio- und Ergotherapeuten, Podologen oder Logopäden ergänzt.

Wir verstehen uns als Menschen an Ihrer Seite.

ANGEHÖRIGE UND EHRENAMTLER



Der Kontakt zu Angehörigen, Freunden, Bekannten oder früheren Nachbarn liegt uns besonders am Herzen. Sie werden in unsere Tagesabläufe mit einbezogen und sind zu allen Aktivitäten herzlich eingeladen. Unterstützt wird der Soziale Dienst durch viele Ehrenamtler, die bei uns im Haus jederzeit willkommen sind.

Wir laden Sie ein, unsere Arbeit mit diesen Menschen kennen zu lernen.

Haus ANNA Senioren- u. Seniorenpflegeheim GmbH
Franzstr. 36-38, 52064 Aachen

Tel: (0241) 470 47 01

Fax: (0241) 470 47 32

info@hausanna.info

www.hausanna.info



Gemeinsam das Leben gestalten Haus Marien-Linde



Eifelstraße 27 • 52068 Aachen
Telefon 02 41 - 900 313 0 • E-Mail w.ditscheid@marien-linde.de • www.marien-linde.de

Wir stehen für

Lebensqualität im Altenheim

durch fachlich qualifizierte pflegerische und psychosoziale Betreuung, familiäre Atmosphäre mit vielseitigen Angeboten wie Bew.urlaub, Tagesbetreuung für Demente, Snoezelen-Raum etc.

Hohe Zahl an Einzelzimmern (85% individuelle Zimmergestaltung möglich)

Großzügige Gartenanlage und Wintergarten

Die Katholische Kirchengemeinde Sankt Josef und Fronleichnam ist Träger des Alten- und Pflegeheims Haus Marien-Linde.

In unserem Haus kann Aufnahme finden, wer aus Alters- oder Gesundheitsgründen nicht mehr in der eigenen Wohnung leben kann oder möchte.

Wir bieten Ihnen 66 Einzel- und 12 Doppelzimmer, die mit ansprechendem Mobiliar ausgestattet sind. Selbstverständlich verfügen die Zimmer über ein eigenes Badezimmer sowie hinreichend Platz, um eigene, liebgelebte Möbel mitzubringen.

Sechs große, helle Aufenthaltsräume, der Festsaal und die Kapelle runden neben dem Wintergarten und dem schönen, vielgenutzten Garten das freundliche Gesamtbild ab.

Auf Grundlage Ihrer persönlichen Wün-

sche und Interessen prägt das qualifizierte und engagierte Fachpersonal die familiäre Atmosphäre im Haus Marien-Linde. Dabei stellen rund 120 MitarbeiterInnen individuelle pflegerische Betreuung, medizinische wie hauswirtschaftliche Versorgung rund um die Uhr sicher.

Unser Haus bietet zudem:

- Wohnraum für 90 HeimbewohnerInnen, aufgeteilt in drei Wohnbereiche.
- Zimmer mit ansprechendem Mobiliar, welche mit persönlichen Kleinmöbeln und Dekorationen ergänzt werden können
- 6 große, helle Aufenthaltsräume mit Kochnische, die auf Wunsch als Speiseräume dienen können
- Kabel-TV /Radio-/Telefonanschluss
- Einen Frisörsalon
- Einen Physiotherpieraum
- Hauseigene Küche und Wäscherei

Gemeinsam das Leben gestalten

Gemäß dem Grundsatz „Gemeinsam das Leben gestalten“ bietet der Soziale Dienst neben Einzelbetreuung auch zahlreiche Aktivitäten an, die Abwechslung, Spaß und Freude in den Alltag bringen, wie z.B.:

- Kreatives Gestalten,
- Sitzgymnastik,
- Aktuelle Stunde,
- Bingo,
- Kegeln,
- Singen,
- Filmvorführungen
- Back- und Kochangebote
- Individuelle Einzelbetreuung
- 3-mal wöchentlich Cafeteria
- Feste und Feiern
- Kulturelle Angebote
- Ausflüge, Stadtbummel
- Jährlicher Bewohnerurlaub
- Regelmäßige Gottesdienste





Therapiehund

Während der ganzen Woche ist der ausgebildete Therapiehund „Rose“ gern gesehener Gast und willkommener Besucher der BewohnerInnen; sei es in der Tagesbetreuung, in den Tagesräumen, im Garten oder bei interessierten BewohnerInnen in deren Zimmer.

Tagesbetreuung

Für BewohnerInnen mit dementieller Erkrankung wird eine Tagesbetreuung in separater Räumlichkeit angeboten. Den Fachkräften ist es somit möglich, auf die persönlichen Bedürfnisse dieses Personenkreises einzugehen.

Stationäre Altenpflege/ Kurzzeitpflege

Der Entschluss in ein Altenheim zu ziehen ist keine leichte Entscheidung. Deswegen versuchen wir in unserem Haus eine familiäre Atmosphäre zu schaffen, um den neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

Generationsbrücke

Unser Haus nimmt an dem Projekt Generationsbrücke teil. Dieses Projekt führt jung und alt zusammen, indem Kindergartenkinder sowie Schulkinder sich zu gemeinsamen Aktivitäten in unserer Einrichtung treffen. Die Kinder profitieren von der Lebenserfahrung der Bewohner. Die Senioren erleben zusätzliche Abwechslung und Freude im Umgang mit den Kindern.

Demenzgarten

Im Rahmen des Forschungsschwerpunktes „Urbane Räume für ein gesundes Alter“ des Institutes für Stadtplanung und Städtebau der Universität Duisburg-Essen wurde unser Garten als einer von 6 aus 30 besichtigen Gärten als Demenzgarten ausgewählt. Insbesondere demenziell erkrankte Menschen finden in der Natur oft einen Erinnerungs- und Erfahrungsraum.

Hierzu tragen die individuelle Pflege und Betreuung durch qualifiziertes Personal sowie die ärztliche Betreuung durch einen Arzt der Wahl bei.

Wenn es die Belegungssituation erlaubt, stehen zwei sogenannte Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung.

Bei einem persönlichen Gespräch, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eigene Eindrücke zu gewinnen.



Gesprächstermine können Sie gerne mit unserem Sozialdienst unter folgender Telefonnummer vereinbaren: 0241 / 900 31 30



Die Aachener Caritasdienste „Leben im Alter“

Unsere Dienstleistungen an verschiedenen Standorten:

- Stationäre Pflege
- Geschützter Wohnbereich
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Service-Wohnen
- Mobiler Mittagstisch
- Ergotherapie
- Wohnbereich für altgewordene Menschen mit geistiger Behinderung
- Öffentliche Cafeteria
- Häuslicher Betreuungsdienst

Altenheim St. Elisabeth
Welkenrather Straße 69-71
52074 Aachen
www.st-elisabeth-ac.de
☎ 0241/87918-0

Klosterstift Radermecher
Hasselholzer Weg 51
52074 Aachen
www.klosterstift-radermecher.de
☎ 0241/51006-0

Papst-Johannes-Stift
Trautnerstraße 4
52066 Aachen
www.pjs-aachen.de
☎ 0241/60839-0

Seniorenzentrum St. Anna
Bettendorfer Straße 30
52477 Alsdorf
www.sz-st-anna.de
☎ 02404/9877-0

**Ambulanter Hospizdienst der
ACD – Region Aachen**
Bettendorfer Straße 30
52477 Alsdorf
www.hospizdienst-acd-regio.de
☎ 02404/9877-423

**Ambulanter Hospizdienst der
ACD – Stadt Aachen**
Trautnerstraße 4
52066 Aachen
www.hospizdienst-acd.de
☎ 0241/60839-226



ACD
Aachener Caritasdienste
gemeinnützige GmbH
Welkenrather Str. 69 - 71
52074 Aachen



Wohnen in Harmonie
für blinde Menschen und Senioren

Anna-Schoeller-Haus
Rheinischer Blindenfürsorgeverein 1886 Düren



Pflegeeinrichtung für Vollzeit- und Kurzzeitpflege



Als eine von vier stationären Einrichtungen des Rheinischen Blindenfürsorgevereins 1886 Düren ist das Anna-Schoeller-Haus eine Blinden- und Senioreneinrichtung mit 71 Plätzen, in der sehbehinderte, blinde und sehende pflegebedürftige Menschen gepflegt und betreut werden.

Das Anna-Schoeller-Haus befindet sich nahe dem Stadtzentrum mit einer Bushaltestelle unmittelbar vor dem Haus. Es ist nur wenige Gehminuten vom Dürener Krankenhaus entfernt. Ärzte, Apotheken, Geschäfte, Banken und die Post befinden sich in naher Umgebung und sind gut zu erreichen.

Unsere Leistungen für Sie:

- Individuelle Beschäftigungs- und Freizeitangebote
- Spezielle Angebote und Beratung für blinde Menschen
- zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI
- Vermittlung von Begleitpersonen
- Einzug mit Haustieren möglich
- Hauseigene Cafeteria
- Friseursalon
- Andachtsraum

Anna-Schoeller-Haus • Roonstraße 8 • 52351 Düren

☎ 02421 398-0

☎ 02421 398-2070

www.rbv-dueren.de

info@rbv-dueren.de





Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

**RUFEN SIE UNS AN,
WIR BERATEN SIE GERNE!**

**WIR
FREUEN
UNS
AUF
SIE**



PFLEGE MIT HERZ

**HERZLICH WILLKOMMEN IN DEN AWO
SENIORENZENTREN DÜREN
NIEDERZIER/HUCHEM-STAMMELN**

Das spricht für unsere Häuser:

- ✓ Wohnraum zum Wohlfühlen
- ✓ Qualifiziertes Personal
- ✓ Leben in den Gemeinschaftswohngruppen
- ✓ Gäste willkommen

AWO Hermann-Koch-Seniorenzentrum
Im Weyerfeld 1, 52349 Düren,
Tel. 02421/5930
dueren-weyerfeld@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Gürzenich
Am Dürener Weg 8, 52355 Düren,
Tel. 02421/9630
dueren-guerzenich@awo-mittelrhein.de

AWO Seniorenzentrum Niederzier/Huchem-Stammeln
Mittelstraße 22 · 52382 Niederzier
Tel. 02428/905890
sz-niederzier@awo-mittelrhein.de

**Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege
Urlaubspflege
vollstationäre Pflege**

***Wir verbinden Professionalität und
Modernität mit Tradition und
familiärem Flair!***

***MDK Ergebnis
2011 / 2012 / 2013 / 2014 / 2015 / 2016
sehr gut***

**Ihr Kompetenter Partner
mit 56 Jahren Erfahrung
in Pflege und Betreuung**



info@altenheime-goskowitz.de

www.altenheime-goskowitz.de



Haus Regina

An der Fahrt 8-12
52249 Eschweiler-
Kinzweiler
02403/7878-0



Haus Maria

Oberstraße 62-66
52249 Eschweiler-
Hehrath
02403/7878-100



Haus Christina

Luisenstraße 91-93
52477 Alsdorf



02404/95786-0

ST. ANTONIUS SENIORENZENTREN

Lebensqualität im Alter!

Unsere Seniorenzentren in Würselen und Alsdorf bieten Ihnen...

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
am Lindenplatz in Würselen
- Servicewohnen
- Restaurant Klosterstube
in Würselen



SENIOREN- UND PFLEGEZENTRUM
ST. ANTONIUS

St. Antonius gGmbH
Klosterstraße 30
52146 Würselen
Telefon 02405/457-0
www.antonius-wuerselen.de



St. Josefhaus
Alte Aachener Straße 18
52477 Alsdorf
Telefon 02404/67 40-0
www.st-josefhaus.de

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM
WÜRSELEN



**Liebevolle Betreuung
und professionelle Pflege im Alter**

- 83 vollstationäre Pflegeplätze
- 49 Einzel- und 17 Zweibettzimmer
- Großzügige Zimmer zwischen 26 und 30 m²
mit TV- und Telefonanschluss
- Helle und freundliche Umgebung
- Weitläufige Parkanlage
- Zahlreiche Freizeit- und Beschäftigungsangebote
- Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege möglich

**Betreutes Wohnen:
mit „Sicherheit“ selbstständig leben**

- 21 Ein- und Zweizimmerappartements
bis 72m²
- Eigener Balkon oder Terrasse
- Einbauküche
- Barrierefreies Bad
- Notrufanlage
- Vermittlung diverser Serviceleistungen
- Ansprechpartner im Haus

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

ST. FRANZISKUS SENIORENZENTRUM

Mauerfeldchen 19 · 52146 Würselen · Telefon 02405 4998-0 · Fax 02405 4998-998 · E-Mail wuerselen@marienhaus.de

www.sanktfranziskus-wuerselen.de

Unser Motto: Im Mittelpunkt mehr Menschlichkeit!



Zur Mühle GmbH SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

Ein persönlich geführtes Haus mit familiärer Atmosphäre in herrlicher Waldlage im Naturpark Nordeifel.

- Bedarfsorientierte und gesundheitsfördernde qualifizierte Pflege und Betreuung
- zusätzliche Betreuung und Aktivierung nach § 43b SGB XI
- umfangreiches Veranstaltungsangebot

Zur Mühle GmbH
Senioren- und Pflegeheim
52379 Langerwehe-Wenau

Tel.: 024 09 / 92 30
Fax: 024 09 / 98 53

haus-krichelsmuehle@t-online.de
www.krichelsmuehle.de



Burg Setterich
WOHN- UND PFLEGEHEIM MARIA HILF
BAESWEILER



Lebensfreude kennt kein Alter.

Das **Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich** mit 100 Wohn- pflegeplätzen in Baesweiler-Setterich bietet Ihnen die Wohnformen

Vollstationäre Pflege und Kurzzeit- und Verhinderungspflege

in Einzelzimmern und Doppelzimmern. Unser hauseigenes Restaurant „Burgstübchen“ bietet täglich zwei Mittagsmenüs zur Auswahl.

Für Besichtigungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Probewohnen ist auf Wunsch möglich. **Sprechen Sie uns an.**

Maria Hilf Burg Setterich GmbH · An der Burg 1 · 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600-1 · info@burgsetterich.de · www.burgsetterich.de

Haus Hörn

Betreutes Wohnen

Unser Angebot für Selbständigkeit und Sicherheit im Alter

Seniorenhaus

Fürsorgliche Pflege und soziale Begleitung aus einer Hand

Tagespflege

Betreuung im Alltag und Abwechslung in netter Gesellschaft

Begegnungszentrum

Gruppenangebote und Beratung für ältere Menschen im Stadtteil

Intensive Langzeitpflege

Begleitung und Rehabilitation für schwerstpflegebedürftige und neurologisch erkrankte Menschen

Hospiz

In Würde und Geborgenheit vom Leben Abschied nehmen

Physiotherapie

Gymnastik, Anwendungen und Wellness für Mieter, Bewohner und Gäste



Haus Hörn gGmbH
Johannes-von-den-Driesch-Weg 4-10
52074 Aachen
Telefon: 0241 99781-0
Telefax: 0241 99781-170
Email: post@haus-hoern.de
www.haus-hoern.de

Immer in guten
Händen



Pflegezentrum

„Die helfende Hand“

Alten- und Pflegeheim
 Kurzzeitpflege
 Betreutes Wohnen
 Seniorenwohnpark Gressenich
 Mobiler Alten- und Krankenpflegedienst
 Restaurant-Café Antik

Pflegezentrum „Die Helfende Hand“
 Hamicher Weg 16 - 18
 Schevenhütter Str. 22 - 26 Telefon 02409 / 7020
 52224 Stolberg-Gressenich E-mail: info@helfende-Hand.net



... in guten Händen!

Das **Seniorenzentrum Düren** mit 80 Wohnpflegeplätzen in Düren-Birkesdorf, auf dem Gelände des St. Marien-Hospitals gelegen, bietet Ihnen Einzelzimmer mit seniorengerechtem Duschbad/WC, eine komfortable und hochwertige Ausstattung mit großzügigen Aufenthaltsräumen in allen Wohnbereichen, Bibliothek, Kreativ- und Therapieraum und einer Sonnenterrasse auf dem Dach.

Für Besichtigungen, Vermietungen und weiterführende Informationen steht Ihnen Jennifer Krösin (Einrichtungsleitung) gerne zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an.

Seniorenzentrum Düren
 Akazienstraße 1b
 52353 Düren-Birkesdorf

Tel.: 02421 805-8000
 E-Mail: info.szd-dn@ct-west.de
 www.seniorenzentrum-dueren.de



RUND UM DIE PFLEGE

IN DER STÄDTEREGION AACHEN UND IM KREIS DÜREN

Sind Sie neu in der Altenpflege tätig und noch nicht bei uns angemeldet?
 Oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert?
 Dann melden Sie sich bei uns!

Jetzt auch im Internet!

 www.pflege-ac.de

 www.pflege-dn.de

E-Mail Adressen: info@pflege-ac.de & info@pflege-dn.de

PFLEGEBERATUNG

BEGLEITDIENSTE

BETREUTES WOHNEN

AMBULANTE PFLEGE

TAGESPFLEGEHÄUSER

STATIONÄRE PFLEGE

HAUSNOTRUF

MOBILE MENÜDIENSTE

SANITÄTSHÄUSER

KRANKENHÄUSER

KRANKENFAHRDIENSTE

50⁺ Senio Magazin | Goerdelerstr. 9 | 52066 Aachen | Tel.: 0241 / 990 78 70



HAUSNOTRUF

Der Hausnotruf bietet einem Pflegebedürftigen „Hilfe auf Knopfdruck“. So sichert er Alleinlebenden, die körperliche Einschränkungen haben, im

Falle eines Notfalles ab. Stürzt der Hilfebedürftige z. B. in seiner Wohnung, kann er über den Notrufsender, den er am Handgelenk oder als Kette um den

Hals trägt, Hilfe von der Einsatzzentrale rufen lassen.

Wer einen Pflegegrad hat, kann einen Hausnotruf als technisches Hilfsmittel beantragen. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die Pflegekasse monatliche Mietkosten von bis zu 18,36 € sowie eine einmalige Installationsgebühr von 10,49 €.

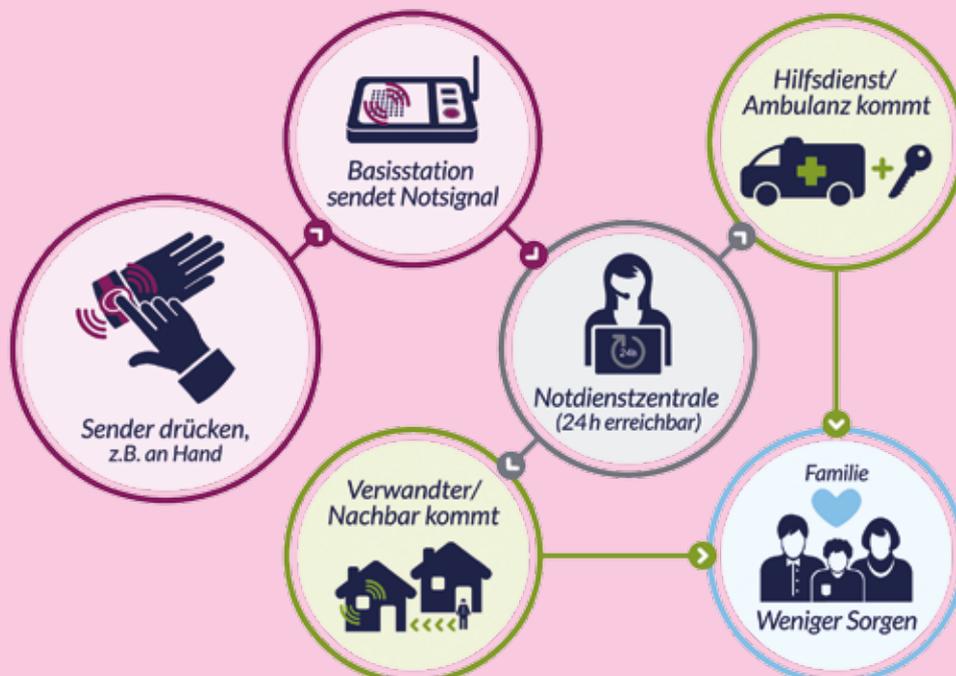
Am einfachsten erreichen Sie die Bewilligung der Kostenübernahme, wenn der Gutachter des Medizinischen Dienstes (MDK) im Rahmen seiner Pflegebegutachtung zur Pflegeeinstufung im Gutachten vermerkt, dass ein Hausnotrufsystem erforderlich ist.

STÄDTEREGION AACHEN

Johanniter-Hausnotruf	S. 2	Rotter Bruch 32-34	Aachen	0241 / 91 838-0
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf	S. 23	Turpinstr. 132	Aachen	0241 / 50 15 69
Caritas Hausnotruf	S. 19	Rehmpfplatz 14	Aachen	0241 / 413 10 800
Malteser Hausnotruf		Auf der Hüls 201	Aachen	0241 / 96 70 172
Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf		Henry-Dunant-Platz 1	Würselen	02405 / 42 92 60

KREIS DÜREN

Johanniter Hausnotruf	S. 2	Am Burgholz 44	Kreuzau	02421 / 994 74 72
Arbeiter-Samariter-Bund Hausnotruf	S. 19	Niddegener Str. 136	Düren	02421 / 988 55
Deutsches Rotes Kreuz Hausnotruf		Neumühle 6	Düren	02421 / 203 09 167
Caritas Hausnotruf		Kürfürstenstr. 10	Düren	02421 / 481 34
Malteser Hausnotruf		Joachimstr. 2a	Düren	02421 / 945 00





MOBILE MENÜDIENSTE

Mobile Menüdienste bringen Ihnen das Essen direkt nach Hause. Von der Bestellung bis zur Lieferung vergeht nur ein Tag. Die Speisekarten sind oft recht umfangreich.

Wenn Ihnen das Essen nicht schmeckt, können Sie den Vertrag mit dem Menüdienst in der Regel von einem auf den anderen Tag kündigen. Klären Sie

die nachfolgenden Fragen, wenn Sie Ihren Menüdienst auswählen.

Diese Fragen sollten Sie mit dem Menüdienst Ihrer Wahl klären:

- Kann ich nachträgliche Ab- oder Umbestellungen vornehmen?
- Habe ich einen verantwortlichen Ansprechpartner, der bei Fragen und Problemen erreichbar ist?

- Wird Rücksicht auf meine Diät, beispielsweise Unverträglichkeit von Laktose oder Gluten, genommen?
- In welchen Abständen wiederholt sich der Speiseplan?
- Sind Suppen, Desserts oder Salate im Menüpreis enthalten?
- Kann ich auch Getränke bestellen?
- Deklarieren Sie die Zutaten und Zusatzstoffe und machen Sie Nährwertangaben?
- Wie lange werden die Menüs warm gehalten?
- Erhalte ich mein Essen täglich warm geliefert oder als Wochenpaket und tiefgekühlt?
- Erhalte ich meine Mahlzeiten auch am Wochenende und an Feiertagen?

Hinweis: Je nach Ihren Ernährungsgewohnheiten sollten Sie sich nicht scheuen, beim Menüdienst nachzufragen, ob ein abwechslungsreiches vegetarisches Angebot zur Verfügung steht.

Tipp: Lassen Sie sich die Speisepläne verschiedener Anbieter zusenden und fragen Sie bei dem Menüdienst Ihrer Wahl, ob ein Probeessen möglich ist.

STÄDTEREGION AACHEN

Landhausküche Aachen und Umgebung Für mich gekocht. **S. 49** 0241 / 916 16 88
Für mich gebracht. Von appetito.

Johanniter-Menüservice **S. 2** 0241 / 91 838 - 0

Arbeiter-Samariter-Bund **S. 23** 0241 / 501 569

Caritas Fahrbarer Mittagstisch **S. 19** 0241 / 477 83 50

Aachener Frisch-Menü-Service 0241 / 124 55

Carpe diem - Menüservice 0241 / 515 41 410

Casino Service 02404 / 675 43 66

DRK Menüservice 02405 / 42 92 60

Maria Hilf Stift Mobiler Mittagstisch 02472 / 85 152

Mobiler Mittagstisch 02403 / 703 208

KREIS DÜREN

Johanniter-Menüservice **S. 2** 02421 / 994 74 72

Arbeiter-Samariter-Bund **S. 19** 02421 / 98 80

Caritas Fahrbarer Mittagstisch 02421 / 96 76 13

DRK Menüservice 02421 / 20 30 91 60

Malteser 02421 / 203 09 161




von appetito

Jetzt 3 x Gold probieren!

LECKERES AUS DER LANDHAUSKÜCHE

Probieren Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgerichte zum Sonderpreis für je **6,39 €** inkl. Dessert. Mit besten regionalen Zutaten gekocht und von freundlichen Kurieren heiß ins Haus gebracht.

Täglich für Sie heiß gebracht!

Rufen Sie uns an:
02 41 - 9 16 16 88
www.landhaus-kueche.de

appetito AG, Bonifatiusstr. 305, 48432 Rheine






SANITÄTSHÄUSER

Im Sanitätshaus erhalten Sie Hilfsmittel, die Ihnen entweder die selbstständige Lebensführung ermöglichen, z. B. Gehhilfen und Prothesen oder einer Pflegeperson oder Pflegekraft die Pflegeausführung erleichtern, bspw. Hebehilfen. Zumeist werden die Hilfsmittel ärztlich verordnet und vom Sanitätshaus mit der Kranken- oder Pflegekasse abgerechnet. Die meisten Hilfsmittel können aber auch einfach im Sanitätshaus gekauft werden, ohne ein Rezept vorlegen zu müssen. Manche Hilfsmittel, die zum so genannten Alltagsgebrauch gehören, bezahlen die Kranken- und Pflegekassen nicht.

Pflegehilfsmittel / Hilfsmittel

Pflegehilfsmittel dienen der Erleichterung der Pflege. Medizinische Hilfsmittel dienen dagegen der Linderung von Beschwerden und sollen eine selbstständige Lebensführung ermöglichen.

Pflegehilfsmittel gehören in den Leistungsbereich der Pflegeversicherung, das heißt, die Kosten für diese Hilfsmittel werden von der Pflegekasse übernommen.

Die Pflegekasse entscheidet, ob sie die Kosten für ein neues Hilfsmittel übernimmt, oder ein – möglicherweise auch gebrauchtes Hilfsmittel – leihweise zur Verfügung stellt. Hierfür benötigen Sie immer eine Verordnung von Ihrem Arzt. Damit Sie Anspruch auf ein Pflegehilfsmittel haben, müssen Sie in einem Pflegegrad eingestuft sein. Dann genügt es, wenn Sie eine Mitteilung über Ihren Bedarf an die Pflegekasse senden. Es reicht aber auch ein Rezept darüber in einem Sanitätshaus einzureichen, da diese die Kostenzusage abklären oder nicht genehmigungsfähige Hilfsmittel, wie z.B. Toilettenstühle, Rollatoren, Duschstühle, etc. direkt ausliefern.

Muster: Antrag auf Pflegehilfsmittel

Adresse der Pflegekasse

Absenderadresse
Datum: XX/XX/XX

Versichertennummer: XXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit beantrage ich die folgenden Pflegehilfsmittel für den oben genannten Versicherten:

- Toilettensitzerhöhung
- Haltegriffe für Toilette / Badewanne
- ...

(Kurze Beschreibung warum das Pflegehilfsmittel benötigt wird)

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

Tip: Beschaffen Sie ein Hilfsmittel erst dann, wenn Sie die Kostenübernahme von der Kranken- oder Pflegekasse geklärt haben. Dabei helfen Ihnen die Sanitätshäuser. Eine nachträgliche Erstattung von Kosten für ein Hilfsmittel kann problematisch werden.

Gut zu wissen:



Die richtige Griffhöhe ist beim Gehrollator entscheidend

Wenn Sie oder Ihr Angehöriger einen Gehrollator nutzen, müssen Sie auf die richtigen Einstellungen achten:

Wichtig ist, dass die Griffe nicht zu hoch sind. Der Nutzer sollte die Griffe mit nahezu hängenden Armen greifen können. Ansonsten ermüdet er zu schnell. Der Abstand zwischen Hand

und Bremsgriffen sollte auch zu den Händen des Anwenders passen.

Die entsprechenden Einstellungen können Sie im Sanitätshaus, das den Gehrollator geliefert hat, überprüfen und anpassen lassen. Das gehört wie eine Einweisung und der Gehrollator selbst zur Kassenleistung dazu.

STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Alternativ ihr Leben zu Hause	Schurzelterstr. 552	0241 / 240 43
Aeskulap Medical	Friedrich-Wilhelm-Platz 5-6	0241 / 409 30 45
BB medica	Löhergraben 32	0241 / 401 85 15
Dreschers	Heinrichsallee 21	0241 / 39 812
Fendel & Keuchen	Wilhelmstr. 19-23	0241 / 94 63 70
Fendel & Keuchen am Franziskushospital	Sanatoriumsstr. 10	0241 / 94 637 53
Fendel & Keuchen am Marienhospital	Viehofstr. 43	0241 / 94 637 51
i-care europe	Bergiche Gasse 17a	0241 / 900 88 89
MediCare	Alt Haarenerstr. 190	0241 / 96 10 580
M + T Rehatechnik / Homecare	Rotter Bruch 20	0241 / 96 64 10
Stenull	Adalbertsteinweg 122-124	0241 / 470 30 90
Vital Centrum Hodey	Jakobstr. 16	0241 / 51 57 60

• ALSDORF

Dreschers	Rathausstr. 49	02404 / 232 67
-----------	----------------	----------------

• BAESWEILER

Dreschers	Kirchstr. 40c	02401 / 27 57
-----------	---------------	---------------

• ESCHWEILER

Kleis	S. 52-53 Aachenerstr. 30	02403 / 788 40
TRI-O-med	S. 52-53 Aachenerstr. 30	02403 / 788 40
Classen	Grabenstr. 11	02403 / 50 74 68
Koczyba	In der Krause 47	02403 / 79 70

• HERZOGENRATH

Fendel & Keuchen	Kleikstr. 36	0241 / 94 637 52
Peters	Bahnhofstr. 13	02406 / 34 41

• SIMMERATH

Schweitzer	Fuggerstr. 21-25	02473 / 68 97 66
------------	------------------	------------------

• STOLBERG

Kleis	S. 52-53 Rathausstr. 86	02402 / 47 07
Bajus	Steinweg 76	02402 / 269 22

• WÜRSELEN

Arnolds	Kaiserstr. 73	02405 / 28 27
Knur	Mauerfeldchen 72	02405 / 949 90

KREIS DÜREN

• DÜREN

Dreschers	Arnoldsweilerstr. 21-23	02421 / 121 44 40
Koczyba	Merzenicher Str. 37	02421 / 972 42 60
Peiffer	Hohenzollernstr. 22-24	02421 / 148 75
Reha Vision	Distelrather Str. 11b	02421 / 93 83 80
Schultes	Schützenstr. 4	02421 / 177 37
Thomas Martens	Valenciennr Str. 193	02421 / 591 84 88
Wißmann	Kölnstr. 54	02421 / 149 88
Wißmann	Steinbißstr. 98	02421 / 98 17 20

• KREUZAU

IGZ-Kreuzau	Hauptstr. 7-9	02422 / 94 000
-------------	---------------	----------------

■ ERLEBNISEINKAUFEN IN WOHLFÜHLATMOSPHERE!

In unserem Familienunternehmen bieten wir Ihnen das vielfältigste Angebot - weit über Aachens Grenzen hinaus - in den Bereichen Gesunderhaltung und Krankenpflege.

Ein pures Einkaufserlebnis erwartet Sie in unserem Gesundheitszentrum.

Helle lichtdurchflutete Räume mit starken Farb- und Formakzenten lassen ein großzügiges Raumkonzept mit einer ungezwungenen und privaten Atmosphäre entstehen. In diesem Ambiente wird jedem Patienten die individuelle Lösung seines spezifischen Gesundheitsproblems geboten.



■ Apotheke Kleis

Die Apotheke Kleis praktiziert aktive pharmazeutische Fürsorge und berät Sie gerne und kompetent bei Fragen zur Rezeptverordnung, Selbstmedikation, Ernährung, homöopathischer Medikation und Reiseimpfung. Ihren Blutdruck oder Ihre Blutwerte bestimmen wir auf Wunsch.

Die seit Jahren bestehenden Selbsthilfegruppen (für Asthma und Diabetes) im Gesundheitsforum Kleis unterstreichen unsere Philosophie, dass wir nicht nur Abgabestelle für Arzneimittel sein wollen, sondern in Ergänzung und Zusammenarbeit mit dem Arzt Ansprechpartner und Informationsstelle zu Gesundheitsfragen sind.

■ Sanitätshaus Kleis

Das Sanitätshaus Kleis versorgt Sie u.a. mit angepassten Kompressionsstrümpfen, Bandagen sowie modischer Mieder-, Nacht- und Badewäsche und Gesundheitsschuhen. Nach einer Brustoperation erfahren Sie eine kompetente, diskrete Beratung und Versorgung. Gerne sind wir auch Ihr Ansprechpartner für die Schwangerschafts- und Stillzeit. Als Sanitätshaus kümmern wir uns natürlich um alles, was mit Krankenpflege zu tun hat.

■ Orthopädie-Technik Kleis

Seit 2011 ist Dirk Kleis der Technische Leiter der Orthopädie-Technik Kleis. Als Orthopädietechniker-Meister und Betriebswirt des Handwerks steht er Ihnen als kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund um das orthopädie-technische Handwerk zur Verfügung.

Die Orthopädie-Technik Kleis fertigt neben orthopädischen Einlagen unter anderem auch das passgenaue



Mieder, das Stützkorsett, den individuellen Stützapparat oder die Oberschenkelprothese an. Im Bereich der Medizintechnik bauen wir auf ein umfangreiches Potential an langjähriger Erfahrung und Innovationskraft und garantieren unseren Kunden und Patienten eine optimale Versorgung.

Weitere Schwerpunkte sind die Versorgung mit orthopädischen oder Diabetiker-Schuhen, Orthesen und motorischen Bewegungsschienen.

■ TRI-O-med GmbH

Zum Gesundheitszentrum Kleis gehört ebenfalls das Reha-Center TRI-O-med, das in Eschweiler über Lager und Werkstattflächen von mehr als 1500 m² verfügt und dieses Jahr das 25-jährige Jubiläum feiert. Hier stehen Ihnen fachkompetentes Personal - u.a. Reha-Techniker, Sonderbau-Techniker und Krankenschwestern (Wundtherapeuten





nach ICW im Rahmen des Wundmanagements) sowie qualifizierte Sacharbeiter/innen im Innen- und Außendienst für alle Leistungsbereiche zur Verfügung. Schwerpunkte im Angebot sind: Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenen-Individualversorgungen, eigene Herstellung von Sitzschalen und Orthesen in Sonderanfertigung, Mobilitätshilfen vom Rollstuhl bis zum Elektro-Scooter, Alltagshilfen wie Pflegebetten, Lagerungssysteme, Lifter. Individuelle Beratung und Versorgung mit Inkontinenz- und Stomahilfen, enteraler und parenteraler Ernährung, Schmerz- und Sauerstofftherapie.

Zu unseren Service-Leistungen zählt natürlich auch der 24-Std.-Notdienst für Maßnahmen der Lebenserhaltung.

■ Diabetische/ kosmetische Fußpflege

Die kosmetische Fußpflege führen wir nach den Richtlinien der medizinischen Fußpflege aus. Seit April 2007 haben wir die Krankenkassenzulassung u.a. für den Bereich „Medizinische Fußpflege für Diabetiker“! Gemeinsam mit der Betreuung durch den Arzt steigert die podologische Therapie die Qualität in der Behandlung von Diabetikern.

■ Kosmetikstudio

Verwöhnen lassen dürfen Sie sich in unserem Kosmetikstudio. Ob klassische Kosmetik-Basisbehandlung oder große Intensivbehandlung, ob Behandlungen für Gesicht oder Dekolleté, Körper- oder Fußreflexzonen-Massage - Gutes für Körper und Geist lässt Ihre Seele lächeln!

■ Apotheke Auf der Heide

Apotheker Dr. Frank Kleis, der älteste Sohn des Familienunternehmens Kleis, ist Inhaber der „Apotheke auf der Heide“, die sich im Ortskern von Stolbergs Stadtteil Breinig befindet. Seine „Apotheke auf der Heide“ mit dem angegliederten Reformhaus wurde von ihm im Jahre 2010 übernommen. Es wird eine enge Kooperation zum Gesundheitszentrum Kleis in Stolberg und der TRI-O-med GmbH in Eschweiler gelebt und praktiziert.

Schwerpunkte der Apotheke liegen in der pharmazeutischen Betreuung (inkl. Homöopathie), medizinischer Kompressionstherapie, Herstellung von Zytostatika und in der Verblisterung von Medikamenten.

Im angegliederten Reformhaus werden Bio-Lebensmittel und Kosmetika angeboten.



Rathausstraße 86
52222 Stolberg

Tel.: 024 02 / 238 21 und 47 07
Fax: 024 02 / 57 05

Email: info@gesundheitszentrum-kleis.de



Auf der Heide 37
52223 Stolberg - Breinig

Tel.: 024 02 / 34 08
Fax: 024 02 / 3 09 48

Email: info@apoheide.de

■ INDA Apotheke

Seit März 2015 ist Dr. Frank Kleis darüber hinaus Inhaber der INDA Apotheke in Aachen-Kornelimünster. Neben der pharmazeutischen Betreuung von Patienten ist man hier auch auf die Herstellung individueller spagyrischer Rezepturen spezialisiert.

Durch die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unternehmensbereichen des Gesundheitszentrums wird den Kunden ein umfangreiches Produktsortiment sowie eine große Vielfalt an Dienstleistungen speziell im Sanitäts- und Hilfsmittelbereich geboten.

■ 41 Jahre nach der Gründung setzen sich mehr als 120 Mitarbeiter im Gesundheitszentrum Kleis für das Wohlbefinden unserer Kunden ein.

Kommen Sie zu uns!
Wir freuen uns auf Sie!



Aachener Straße 30
52249 Eschweiler

Tel.: 024 03 / 78 84-0
Fax: 024 03 / 78 84-19

Email: info@tri-o-med.de



Schleckheimer Straße 38
52076 Aachen - Kornelimünster

Tel.: 024 08 / 39 33
Fax: 024 08 / 68 72

Email: info@inda-apotheke.de



KRANKENHÄUSER

Sind Sie krank oder haben Sie sich verletzt, bieten Krankenhäuser vielgestaltige Hilfe durch Diagnostik, Therapie und Pflege an. Bei Unfällen oder akuten Erkrankungen helfen Krankenhäuser durch ihre medizinische Notfallversorgung, meistens über eine Rettungsstelle oder eine zentrale Notaufnahme oder Ambulanz.

Neben der Notfallbehandlung umfasst ihr Aufgabengebiet voll- und teilstationäre Behandlungen, vor- und nachstationäre Behandlungen sowie ambulante und rehabilitative Behandlungen.

Der Begriff „Fachklinik“ bezeichnet Krankenhäuser, die sich auf speziali-

sierte stationäre Gesundheitsdienstleistungen konzentrieren, z.B. Lungenklinik oder Psychiatrie.

Zum Ende eines Klinikaufenthalts müssen Überlegungen zur Nachsorge angestellt werden. Der zuständige Sozialdienst oder das Case-Management im Krankenhaus werden sich mit Ihnen über eine Anschlussversorgung zu Hause oder eventuell in einer Kurzzeitpflege oder Vollstationären Einrichtung beraten.



STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Alexianer Krankenhaus Aachen	Alexianergraben 33	0241 / 477 01 - 0
Franziskushospital	Morillengang 27	0241 / 75 010
Luisenhospital	Boxgraben 99	0241 / 414 - 0
Marienhospital	Zeise 4	0241 / 60 06 - 0
Uniklinik RWTH Aachen	Pauwelstr. 30	0241 / 808 44 44

• ESCHWEILER

St.-Antonius-Hospital	Deckant-Deckers-Str. 8	02403 / 76 - 0
-----------------------	------------------------	----------------

• SIMMERATH

Eifelklinik St. Brigida	Kammerbruchstr. 8	02473 / 89 - 0
-------------------------	-------------------	----------------

• STOLBERG

Bethlehem Gesundheitszentrum	Steinfeldstr. 5	02402 / 107 - 0
------------------------------	-----------------	-----------------

• WÜRSELEN

Medizinisches Zentrum (Marienhöhe)	S. 55 Mauerfeldchen 25	02405 / 62 - 0
Medizinisches Zentrum (Bardenberg)	S. 55 Dr.-Hans-Böckler-Platz 1	02405 / 801 - 0

KREIS DÜREN

• DÜREN

Krankenhaus Düren	Roonstr. 30	02421 / 30 - 0
LVR-Klinik Düren	Meckerstr. 15	02421 / 40 - 0
St. Augustinus Krankenhaus	Renkerstr. 45	02421 / 59 90
St. Marien-Hospital	Hospitalstr. 44	02421 / 805 - 0

• JÜLICH

St. Elisabeth Krankenhaus	Kurfürstenstr. 22	02461 / 620 - 0
---------------------------	-------------------	-----------------

• LINNICH

St. Josef - Krankenhaus	Rurdorfer Str. 49	02462 / 204 - 0
-------------------------	-------------------	-----------------

Gesund im Alter.

Zur Erhaltung der Lebensqualität im Alter stehen wir Ihnen bei akuten Erkrankungen oder Gesundheitsproblemen umfassend bei.



Klinik für Geriatrie, Neurogeriatrie und geriatrische Rehabilitation

Dr. med. Oliver Holger Franz

Facharzt für Neurologie, Geriatrie,
Spezielle Neurologische Intensivmedizin
Palliativmedizin

Sekretariat

Nicola Wenzl
Tel. 0 24 05 62-3175
Fax 0 24 05 62-3575
E-Mail nicola.wenzl@mz-ac.de

Die Geriatrie im Medizinischen Zentrum StädteRegion Aachen ist eine der größten und etabliertesten im Rheinland

Die Klinik für Geriatrie, Neurogeriatrie und geriatrische Rehabilitation im Medizinischen Zentrum StädteRegion Aachen stellt mit 100 Betten eine der größten geriatrischen Fachabteilungen Deutschlands. Bereits seit 1998 im Würselener Krankenhaus etabliert, unterzieht sie sich regelmäßigen Qualitätsprüfungen. Das erfahrene Team der Geriatrie umfasst spezialisierte Geriater aus den Bereichen Innere Medizin, Neurologie und Allgemeinmedizin. Diese befassen sich mit körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von Krankheiten, der Rehabilitation und Prävention älterer Menschen sowie deren Lebenssituation. Eine möglichst hohe Lebensqualität bei bestmöglicher Gesundheit ist das Ziel des spezialisierten geriatrischen Teams aus Ärzten, Gesundheits- und Krankenpflegern, Neuropsychologen, Physiotherapeuten, Logopäden, Fallmanagern und Sozialdienstmitarbeitern. Wir kümmern uns umfassend um Ihre Gesundheit.



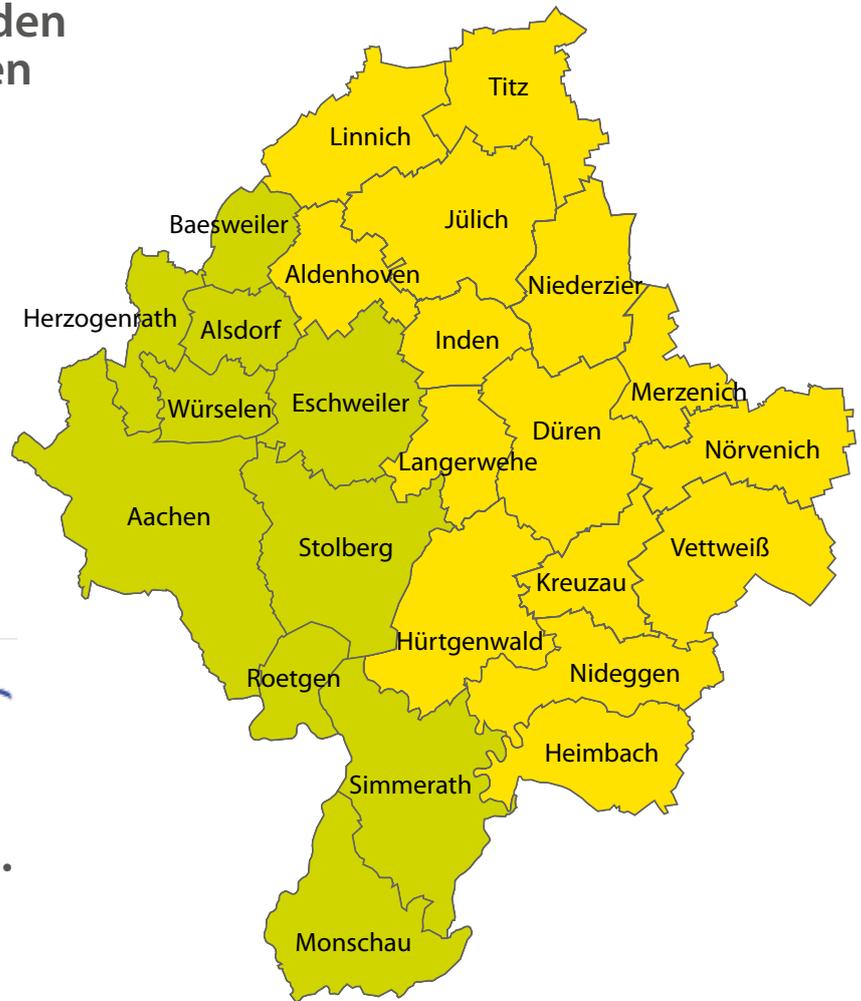
Die Städte und die Gemeinden in der Städteregion Aachen und im Kreis Düren



- Aachen • Alsdorf • Baesweiler •
- Eschweiler • Herzogenrath •
- Monschau • Roetgen •
- Simmerath • Stolberg • Würselen •



- Aldenhoven • Düren • Heimbach •
- Hürtgenwald • Inden • Jülich •
- Kreuzau • Langerwehe • Linnich •
- Merzenich • Nideggen • Niederzier •
- Nörvenich • Titz • Vettweiß •



Best Time *Service*

Senioren-Hausmeisterdienst

Kein Auftrag ist uns zu klein!

- Kleinreparaturen und Montagen
- Haus- und Gartenpflege
- Gardinenservice
- Entrümpelungen
- und vieles mehr



0241 41222478

www.best-time-service.de • info@best-time-service.de



KRANKENFAHRDIENSTE

Damit körperlich Beeinträchtigte besser von A nach B gelangen können, gibt es Patientenfahrdienste. Der Patientenfahrdienst ist im Gegensatz zum Krankentransport kein Teil des Rettungsdienstes.

Diese Dienstleistung fällt vielmehr in den Bereich des regulären Personentransports, genauso das Taxigeschäft und der Behindertenfahrdienst. Manche Fahrten werden von der Krankenkasse übernommen. (Siehe dazu auch den Tipp auf Seite 26)



STÄDTEREGION AACHEN

• AACHEN

Delta Services	S. 58 - 59	Peliserkerstr. 65a	0241 / 920 42 660
Elite Krankentransport	S. 62	Wurbenden 27	0241 / 99 000 160
Intensiv- & Krankentransporte Petra Driessen		Trierer Str. 14	0241 / 570 57
Krankenfahrtdienst Plan B		Ottostr. 98	0241 / 955 99 222
pro retis Fahrdienst		Alt-Haarener-Str. 190	0241 / 568 283 45
RolliCare		Wilhelmstr. 4	0241 / 957 820 00
Taxi Konrad Kranken- und Dialysefahrten		Giselastr. 2	0241 / 655 55

• ALSDORF

Taxi Bockreiter	S. 60 - 61		02404 / 12 30
Burda Taxi		Bergstr. 11	02404 / 664 28

• HERZOGENRATH

Taxi Bockreiter	S. 60 - 61	Industriestr. 6	02406 / 20 21
------------------------	-------------------	------------------------	----------------------

• WÜRSELEN

DRK Krankenfahrten		Henry-Dunant-Platz 1	02405 / 603 93 00
Viamed Krankenfahrtdienst		Schumanstr. 13	0241 / 997 077 77

KREIS DÜREN

• ALDENHOVEN

Cara Krankenfahrten		Alte Turmstr. 42	0 24 64 / 979 89 21
---------------------	--	------------------	---------------------

• DÜREN

Ambulanzdienste Kobra	S. 56 - 57	Schoellerstr. 146	02421 / 941 444
Atlas Ambulanz Service		Effertzgasse 36 - 40	02421 / 911 70
DRK Krankenfahrten		Neumühle 6	02421 / 203 092 10
Fahrservice Arndt		Kreuzauer Str. 60	02421 / 98 15 55
Malteser Fahrdienste		Joachimstr. 2a	02421 / 945 00
Taxi Schumacher		Walzmühle 4	02421 / 422 10

• JÜLICH

MS Krankenfahrten		Artilleriestr. 78	02461 / 93 10 14
-------------------	--	-------------------	------------------

• LINNICH

City Car Linnich		Brachelener Str. 1	02462 / 20 10 30
------------------	--	--------------------	------------------

• TITZ

Taxi Guillium		Ulmenweg 29 a	02463 / 10 80
---------------	--	---------------	---------------



Optimaler Fahrkomfort mit höchster Sicherheit für unsere Fahrgäste und Personal

Alle Krankentransporte, Fahrten mit einer ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung und den notwendigen Krankenkassenbescheinigung, rechnen wir für sie direkt mit der jeweiligen Krankenkasse ab.



Jederzeit auch Privatfahrten zu erschwinglichen Preisen. Stammkunden erhalten bei uns dauerhaft **15 % Rabatt** für Ihre Privatfahrten. Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören.

WIR ÜBER UNS

Im Jahr 2008 übernahm die Firma Taxi/Mietwagen Kobra GmbH unter der Geschäftsführung von Rita Engelmann und Olaf Engelmann die Firma Taxi

Klee in dessen Kontingent sich u.a. 2 Fahrzeuge für den Rollstuhltransport befanden, so dass die Firma Taxi/Mietwagen Kobra GmbH diese Sparte neu ins Programm aufnahm.

Ende 2012 umfasste der Fuhrpark alleine für den Rollstuhltransport 7 Fahrzeuge und der Bestand wurde um 2 Krankenwagen für den Liegend- und Sitzendtransport erweitert, da auch dieser Bedarf immer größer wurde.

Am 01.01.2016 wurde dann die Firma Ambulanzdienste Kobra GmbH ins Leben gerufen und übernahm als eigenständiges Unternehmen den gesamten Kranken- und Behindertentransport.

Ein von Anfang an gesundes Unternehmen mit einem enormen Potential und KnowHow, was unter der neuen Führung von Olaf Engelmann und Yvonne Pütz als Geschäftsführer professionell aufgestellt und geführt wurde und wird.

WIR MACHEN MOBIL...

... ist der Slogan der Ambulanzdienste Kobra GmbH. Und das sind nicht nur leere Worte, sondern unser Anspruch an unsere Arbeit, die wir im Interesse unserer Fahrgäste immer weiter ausbauen und verbessern. Neue

Situationen sind für uns willkommen Herausforderungen die uns insgesamt immer weiter nach vorne bringen werden.

UNSER FUHRPARK

Fuhrpark umfasst derzeit 11 Fahrzeuge...

6 Fahrzeuge für den Rollstuhltransport und möglichem Umbau auf Personentransport bis 8 Personen. Kombinationsmöglichkeiten sind bei diesen Fahrzeugen gegeben (z.B. 2 Rollstühle und 4 laufende Personen oder 1 Rollstuhl und 5 laufende Personen etc.) und 2 Fahrzeuge, die auf Liegendtransport umgerüstet werden können.

1 Fahrzeug für den Rollstuhltransport und ausgelegt auf Spezialrollstühle (Überbreite, Überlänge und Elektrofahrzeuge wie Scooter etc.)

2 Fahrzeuge für den Krankentransport sowohl liegend als auch sitzend und Tragestuhlfahrten (alles ohne medizinische Betreuung und ohne Sauerstoff – selbst mitgeführte Sauerstoffanlagen sind möglich). 2 Fahrzeuge als Mietwagen für den Personentransport.

Unsere Fahrzeuge sind alle klimatisiert und nach den geltenden und aktuellen Richtlinien und Vorgaben ausgestattet.





Unsere Fahrzeuge werden regelmäßig gewartet und erfahren in sehr kurzen Intervallen Inspektionen und Überprüfungen. Sicherheitsrelevante Defekte oder Anzeichen dazu, werden unmittelbar beseitigt. Dazu wird das betroffene Fahrzeug aus dem laufenden Geschäftsbetrieb heraus genommen. Unsere Fahrzeuge werden im Oktober mit neuen Winterreifen bestückt, so dass auch bei winterlichen Verhältnissen ein sicherer Transport gewährleistet werden kann.

Die Einrichtungen unserer Krankentransportfahrzeuge werden monatlich, über einen Fristennachweis überprüft und gewartet. Einmal pro Jahr wird das Equipment (Trage, Tragestuhl und Aufnahmesystem für die Trage im Wagen) einer TÜV-Abnahme unterzogen.

Es befinden sich auf diesen Fahrzeugen Fristennachweise, so dass unsere Fahrgäste auf Wunsch nachvollziehen können, dass die vorgegebenen Fristen ordnungsgemäß eingehalten wurden.

Darüber hinaus verfügen beide Krankentransportfahrzeuge über Desinfektionshandbücher worüber der Nachweis erbracht werden kann, dass auch hier den Vorgaben entsprechend die notwendigen Desinfektionen durchgeführt wurden.

Wir führen diese Nachweise nicht für den internen Gebrauch, sondern in ers-

ter Linie um den Richtlinien und Vorgaben Rechnung zu tragen aber auch, um unseren Fahrgästen jederzeit den einwandfreien Zustand unserer Fahrzeuge zu dokumentieren.

Wir machen kein Geheimnis aus unserer Arbeit! Wenn Sie Interesse haben, fragen Sie unser Personal die Ihnen sehr gerne die Dokumentation vorlegen.

UNSERE LEISTUNGEN

Die Beförderung erfolgt in Ihrem eigenen Rollstuhl. Unsere Fahrzeuge haben einen Rollstuhl an Board, so dass für jeden Transport auch ein Rollstuhl gestellt werden kann. Im Innenraum unserer Fahrzeuge genießen Sie eine großzügige Rundumsicht sowie direkten Kontakt zum Fahrpersonal. Selbstverständlich führen wir auch Liegendtransporte für Sie durch.

Rasterschienen am Fahrzeugboden ermöglichen die individuelle Befestigung Ihres Rollstuhles mit 4-Punkt-Rollstuhlhalterungssystemen nach aktuellen DIN Normen und Beckengurt.

Mit Kompetenz, Fingerspitzengefühl, Freundlichkeit und dem nötigen Ernst sowie dem fachlichen Können bieten wir Ihnen an:

- Rollstuhltransporte
- Krankentransporte liegend
- Krankentransporte sitzend im Tragestuhl

- Großraumtransporte bis 8 Personen (Veranstaltungsfahrten, Flughafenfahrten etc.)
- Privatfahrten liegend und sitzend (Fahrten ins Heim, Familienbesuch, Besorgungs-/Versorgungsfahrten, private Veranstaltungen, Kurzzeitpflege, Restaurant etc.)
- Arztfahrten
- Dialysefahrten
- Dauerfahrten zu Chemotherapien
- Dauerfahrten zu Strahlentherapien
- Krankenhauseinweisungen
- Krankenhauserlassungen
- Verlegungsfahrten
- Urlaubsrückholungen
- Reha - Fahrten
- Transport via Rollstuhl oder Tragestuhl aus höher gelegene Etagen

Alle Fahrten ohne medizinische Betreuung und ohne Sauerstoff (an Bord).

Fahrten mit eigenem Sauerstoffgerät sind durchführbar.

Alle Fahrten auch am Wochenende und an Feiertagen.

Ambulanzdienste Kobra

Schoellerstr. 146, 52351 Düren

Tel.: 02421 / 941 444

info@ambulanzdienste-kobra.de

www.ambulanzdienste-kobra.de



Ab dem 02.01.2017 sind wir in **Nideggen** neben dem bereits etablierten Rollstuhl- und Krankentransport auch für den „normalen“ Personentransport unter der Rufnummer **0 24 27 / 90 22 46** erreichbar.





KOMFORTABLER TRANSPORT ZU IHRER BEHANDLUNGSTÄTTE

*Wir bringen Sie sicher zu all Ihren
Terminen in Aachen und Umgebung*

Telefon: 0800 – 110 4000

Mithilfe unserer Krankenfahrten gelangen Sie besonders bequem und pünktlich zu Ihrer nächsten Behandlung. Wir stehen dabei für einen zuverlässigen, freundlichen und pünktlichen Service.

Ob zu Ihrem Arzt, zur Bestrahlung, zur Dialyse oder zur Physiotherapie, wir holen Sie direkt von zuhause ab und bringen Sie sicher ans Ziel.

Wenn Sie regelmäßig zur Dialyse oder zu Behandlungen ins Krankenhaus fahren müssen, teilen Sie uns das einfach mit und wir holen sie automatisch zu den vereinbarten Terminen ab.

PATIENTEN- UND KRANKENFAHRTEN IN AACHEN UND UMGEBEN

Wir bieten für Menschen mit Behinderungen, mit altersbedingten oder krankheitsbedingten Einschränkungen in Ihrer Mobilität, rund um die Uhr flexible Fahrten im Großraum Aachen an.

Hierzu zählen insbesondere:

- > Fahrten zu Arbeitsplätzen
- > Fahrten zu Therapeuten und Ärzten
- > Privatfahrten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- > sowie Reisefahrten innerhalb Deutschlands

Sollten Sie über eine „Verordnung einer Krankenbeförderung“ verfügen, in der die Benutzung eines Taxis verordnet wird, übernehmen wir gerne die Abrechnungsformalitäten bei Ihrer Krankenkasse. Dabei klären wir auch die Höhe des zu leistenden Eigenanteils. Natürlich können Sie dem Fahrer auch Ihre „Befreiung vom Eigenanteil für Fahrkosten“ vorlegen, sofern Sie über diese verfügen.

Wenn Sie spezielle Fragen haben, was die Abrechnung von Patienten- bzw. Krankenfahrten betrifft, wenden Sie sich telefonisch an uns.
Wir beraten Sie gerne!

KRANKENFAHRTEN

Gerade ältere Menschen schätzen nicht nur die günstigen Preise unseres Kranken-Fahrdienst, sondern auch einen verlässlichen, persönlich bekannten Fahrer, der sie regelmäßig an der Haustür abholt und zu einem medizinisch notwendigen Termin fährt.

Egal, ob Rollstuhltransporte, Dialysefahrten oder Liegendtransporte – wir sind gerne für Sie da! Auch für Bestrahlungs- und Chemotherapiefahrten können Sie unseren Krankentransport gerne engagieren. Wir bringen Sie sicher an Ihr gewünschtes Ziel und begleiten Sie – falls gewünscht – auch bis in die Klinik oder in Ihr Zuhause.

Sollten die Kosten für die Fahrten von Ihrer Krankenkasse übernommen werden, dann rechnen wir direkt mit Ihrer Krankenkasse ab. Sie zahlen nur den gesetzlich vorgeschriebenen Eigenanteil am Ende der Fahrt, den Rest regeln wir für Sie mit Ihrer Krankenkasse.

Alle unsere Wagen erfüllen höchste Komfort- und Sicherheitsansprüche.

**24 Stunden am Tag,
7 Tage die Woche, 365 Tage
im Jahr stehen Ihnen
unsere zuverlässigen Fahrer
zur Verfügung.**

Unser Leistungsprogramm:

- > Dialysefahrten
- > Bestrahlungsfahrten
- > Chemotherapiefahrten
- > Rollstuhltransport
- > Flughafentransfer
- > Fahrten zum Arzt
- > Fahrten zu Reha-Maßnahmen
- > Transporte ins Krankenhaus oder Pflegeheim
- > Freizeit- und Ausflugsfahrten
- > Fahrten zu Sport- und Kulturveranstaltungen

**ÜBER UNS****Krankenfahrdienst für Aachen und Umgebung**

Je nach Bedarf führen wir unsere Fahrten als Rechnungs- oder als Krankenfahrten durch. Bei Verordnung durch den Arzt erfolgt die Abrechnung direkt mit allen Krankenkassen, sofern für die Beförderung eine Genehmigung der Krankenkasse vorliegt. Der Arzt kann Krankenfahrten verordnen, wenn diese in Zusammenhang mit einer Krankenkassenleistung zwingend medizinisch notwendig ist oder der Patient aus denselben Gründen nicht selbstständig mit dem eigenen PKW oder öffentlichen Verkehrsmitteln fahren kann. Zulässig sind außerdem Krankenfahrten zu stationär erbrachten Krankenkassenleistungen oder nachstationären Behandlungen sowie zu einer ambulanten OP bzw. nachambulantem Behandlung. Diese Krankenfahrten benötigen also eine vorherige Verordnung des Arztes und eine vorherige Genehmigung durch die Krankenkasse auf Grundlage der Verordnung des Arztes. Im Not- oder Eilfall kann der Arzt Krankenfahrten auch noch nachträglich verordnen. Wenn Sie oder Ihre Familienangehörigen zur ambulanten Behandlung, Dialyse, Bestrahlung oder



zur Chemotherapie müssen, können Sie diese Fahrten mit einem Taxi absolvieren. Patienten die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können solche Fahrten in Anspruch nehmen. Durch unser professionelles, freundliches und zuverlässiges Personal sind Sie bei uns immer in besten Händen. Des Weiteren führen wir Krankenfahrten für alle gesetzlichen Krankenkassen durch und rechnen möglichst auch direkt mit den Kassen ab. Dadurch ersparen wir Ihnen eine Menge Arbeit.

Unser Büro finden Sie in der
Peliserkerstr. 65A, 52068 Aachen
Tel.: 0241 - 920 42 660

Hier werden Ihre Bestellungen unter folgender Tel.-Nr.: 0800 - 1104000 entgegengenommen und die Fahrten koordiniert - 24 Stunden am Tag. Für einen persönlichen Kontakt stehen wir Ihnen hier ebenfalls gerne zur Verfügung.

**ABRECHNUNG**

Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft

Ihre gesetzliche Krankenkasse oder Berufsgenossenschaft kann einen Teil oder Ihre Gesamtkosten übernehmen.

Wir können für Sie die Fahrtkosten dem Kostenträger in Rechnung stellen.

Sie brauchen dazu:

- > Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse.
- > Einen Schwerbehindertenausweis mit den Buchstaben aG, BI, H. Versicherte der Pflegegrad 3 bis 5 haben einen Anspruch auf die Kostenübernahme.
- > Eine ärztliche Verordnung einer Krankenförderung mit Taxi oder Mietwagen erhalten Sie von Ihrem Arzt.

Ihre Zuzahlung von 10% des Fahrpreises, mindestens 5,- €, höchstens 10,- €. Bei Vorlage Ihres Befreiungsausweis sind Sie von dieser Zuzahlung befreit.

- > Arbeits- oder Arbeitsweegeunfällen werden von uns direkt mit den jeweiligen Berufsgenossenschaften abgerechnet. z.B. zu einer stationären Behandlung, ambulanten Operation oder zur Reha-Klinik. (Hier ist keine Zuzahlung zu leisten.)

Delta Services GmbH
Fahrdienst für Menschen im Rollstuhl

Peliserkerstr. 65a
52068 Aachen

Tel.: 0241 - 920 42 660

E-Mail: info@delta22.de

>>> www.krankenfahrten-aachen.com <<<

Taxi Bockreiter GmbH
Taxi & Mietwagen-Service



*Fahrdienst im Auftrag
 der Städteregion Aachen*

Partner der Städteregion Aachen und aller Krankenkassen

Über
 25 Jahre

Ihr Traditions-Unternehmen
Mit Bockreiter, immer einen Schritt weiter.

Taxi
Bockreiter GmbH
 Taxi & Mietwagen-Service



Tel. 02406/2021



2022
2222

- Flughafenfahrten
- Geschäftsfahrten
- Kurierfahrten
- Rollstuhlfahrten (alle Klassen)
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten
 (alle Kassen)

– 3 x 9-Sitzer für alle Fahrten verfügbar



TAG

NACHT

24 Std. für Sie in Bereitschaft

FREECALL: 0800 000 2022



Taxi Bockreiter GmbH
Industriestraße 6 · 52134 Herzogenrath
Inh.: Salim Gürsoy
Fax: 02406/924937 · taxi-bockreiter@gmx.de





Wir empfehlen uns für Ihre Krankentransporte mit unseren speziellen Fahrzeugen, Rollstuhlfahrten, Liegendtransporte und Tragestühle.

Unser Team besteht aus 32 Fahrzeugen mit 95 Fahrern...

365 Tage - 24 Stunden für Sie erreichbar!

Ihr Unternehmer vor Ort

Fahrdienst für die Städteregion Aachen (Behindertenfahrdienst)

Das bieten wir Ihnen:

Sie oder ein Angehöriger geht in eine Tagespflege: Wir kennen uns aus mit Ihren besonderen Bedürfnissen und helfen gerne.



Wir fahren Sie gerne auch mit Rollstuhl, unsere Fahrzeuge sind dafür besonders ausgerüstet. Auch Elektrorollstuhl, E-Scooter oder Multifunktionsrollstühle mit Anbauten.

Auch wenn Sie oder Ihr Ziel nicht ebenerdig zu erreichen sind: Für uns kein Problem, wir haben Treppensteiger und Tragestuhl.

Wir helfen Ihnen auf Anfrage gerne mit Rollator, Rollstuhl oder E-Mobil, die wir mitbringen.

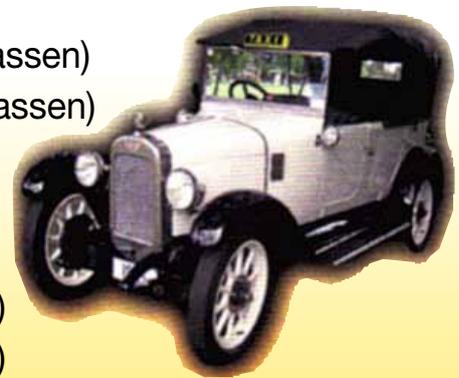
Unsere Standorte:

- Alsdorf • Herzogenrath
- Kohlscheid • Würselen

Mini-Car Kohlscheid

 **02407/ 2044 + 2203 + 2424**

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Rollstuhlfahrten (alle Kassen)
- Dialysefahrten
- Flughafen
- Kurierdienst
- 3 x 7-Sitzer (Großraum)
- 2 x 9-Sitzer (Großraum)



365 Tage - 24 Stunden erreichbar

Taxi Bockreiter GmbH

Taxi & Mietwagen-Service

 **02404/1230**

- Flughafenfahrten
- Geschäftsfahrten
- Rollstuhlfahrer (alle Kassen)
- Kurierfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen)

TAG

NACHT

- 3 x 9-Sitzer für alle Fahrten verfügbar



24 Std. für Sie in Bereitschaft

Taxi Bockreiter GmbH
Industriestraße 6
52134 Herzogenrath
Inh.: Salim Gürsoy
taxi-bockreiter@gmx.de
Fax: 02406/924937

(4 € Ortsfahrt Alsdorf)





*Egal, wo Sie hinmöchten,
wir werden versuchen,
es möglich zu machen!*

GRÜNDUNG

Die Idee, einen Krankenfahrdienst zu gründen, stammt von meiner Frau Jennifer. Nachdem wir mehrere Jahre meinen schwer kranken Vater gepflegt haben, mussten wir selbst feststellen, dass das alltägliche Leben für Menschen mit Behinderung oft schwer zu meistern ist. Aufgrund des Krankheitsverlaufs meines Vaters ist uns erst bewusst geworden, wie schnell es passieren kann, dass man auf die Hilfe von anderen angewiesen ist. Meine Frau sagte immer, dass es einfacher wäre, wenn wir unseren eigenen Fahrdienst hätten.

Da ich in meiner Studienzeit gelegentlich als Taxifahrer gearbeitet habe und einige Kenntnisse in dem Berufszweig sammeln konnte, fiel mir die Entscheidung leicht, einen Fahrdienst für kranke und behinderte Menschen zu gründen.

*Wir sind mit Herz und Seele dabei,
wenn es darum geht, anderen
Menschen helfen zu können.*

UNSER FUHRPARK

Unser Fuhrpark umfasst 6 Fahrzeuge, alle neuwertig und behindertengerecht umgebaut. Jedes Fahrzeug ist mit einem Rollstuhl oder Tragestuhl ausgerüstet, Sie können jedoch gerne auch Ihren eigenen Rollstuhl mitnehmen. Bis zu 4 Begleitpersonen finden ebenfalls Platz. Einen Transporter für Liegendtransporte befindet sich auch in unserer Flotte. Hierbei ist zu beachten, dass wir lediglich Fahrten ohne medizinische Betreuung und ohne Sauerstoff (an Bord) durchführen. Sollten Sie ein eigenes Sauerstoffgerät besitzen, ist der Transport kein Problem. Alle Fahrzeuge werden regelmäßig inspiziert und gewartet. Wir sind immer bemüht, es Ihnen so angenehm und komfortabel wie nur möglich zu machen.



UNSER TEAM

Unser Team besteht aus geschulten und erfahrenen Mitarbeitern, denen Ihr Wohl am Herzen liegt. Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist eine Grundvoraussetzung, die in meinem Unternehmen ein sehr hohes Einstellungskriterium darstellt. Sie können sich also sicher sein, dass Sie bei meinen Mitarbeitern in guten Händen sind.

UNSERE PARTNER

Wir sind Vertragspartner von allen gängigen Krankenkassen und Berufsgenossenschaften. Soll die Abrechnung der Fahrten mit Ihrer Krankenkasse erfolgen, benötigen Sie lediglich diese zwei Dinge:

1. Eine „Verordnung einer Krankenbeförderung“ (ausgestellt von Ihrem Arzt)
2. Eine Genehmigung Ihrer zuständigen Krankenkasse (ausgestellt von Ihrer Krankenkasse)

Die Genehmigung sollten Sie, wenn möglich, vor Antritt der Fahrt bei Ihrer zuständigen Krankenkasse einholen. Hierbei kann Ihnen Ihr Arzt behilflich sein.

Wir sind auch Partner der Städteregion Aachen. Viele Bürger wissen nicht, dass Sie als Rollstuhlfahrer Ansprüche auf Leistungen haben, deren Kosten durch die Städteregion gedeckt werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite der Städteregion Aachen. Unter der Rubrik „Amt für soziale Angelegenheiten“ finden Sie entsprechende Auskünfte.



UNSERE LEISTUNGEN

Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- Rollstuhltransporte
- Krankentransporte (sitzend im Tragestuhl / liegend)
- Fahrten zum Arzt
- Dialysefahrten
- Fahrten zur ambulanten Behandlung (Chemotherapie / Strahlentherapie)
- Krankenhauseinweisungen
- Krankenhausentlassungen
- Verlegungsfahrten
- Besorgungsfahrten / Kurierfahrten
- Versorgungsfahrten
- Privatfahrten (zu Familienfesten; Veranstaltungen)



*Egal, wo Sie hinmöchten,
wir werden versuchen,
es möglich zu machen!*



Elite Krankenfahrdienst GmbH

Geschäftsführer: Patrick Mandelartz
Wurbenden 27, 52070 Aachen

Tel.: 0241 / 99 000 160

Fax: 0241 / 99 000 166

Email: info@elitekrankenfahrdienst.de

www.elitekrankenfahrdienst.de

Vorsorgevollmacht

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Ich bevollmächtige widerruflich und über meinen Tod hinaus

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

im Falle einer körperlichen, geistigen, seelischen und/oder psychischen Erkrankung oder Behinderung, die mich außerstande setzt, eigene Entscheidungen zu treffen, meine Interessen wahrzunehmen und mich gegenüber Dritten zu vertreten.

Diese Vorsorgevollmacht ist nur wirksam, wenn der darin beschriebene Zustand von einem Arzt bescheinigt wird.

- Die Vertretungsregelung lautet wie folgt: Der unter 1. genannte Bevollmächtigte ist Hauptbevollmächtigter, die anderen sind Vertreter in der oben genannten Reihenfolge.
- Jeder Bevollmächtigte ist gleichberechtigt und alleine entscheidungsbefugt.
- Alle Entscheidungen müssen von den Bevollmächtigten gemeinsam getroffen werden.

Die Vorsorgevollmacht erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

- Bestimmung des Wohnortes und des Aufenthaltes.
- Regelung aller Wohnungsangelegenheiten.
- Sämtliche Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge, insbesondere Einwilligungen in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe jeglicher Art. Dies gilt auch, wenn ich infolge eines Eingriffs versterben oder einen länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Weiterhin ist der Bevollmächtigte befugt, die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen zu erteilen.

Dabei muss er meine Patientenverfügung und/oder meinen mutmaßlichen Willen beachten.

- Entscheidungen über freiheitsbeschränkende Maßnahmen.
- Entscheidung über eine geschlossene Unterbringung.
- Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern.
- Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere ist der Bevollmächtigte berechtigt, uneingeschränkt – auch online - über Guthaben auf Konten, Sparbüchern und Depots zu verfügen und sich eine umfassende Kontovollmacht einräumen zu lassen. Dies gilt auch im Rahmen bereits vom Kreditinstitut dem Vollmachtgeber gewährter Kredite, z.B. eines Überziehungskredits. Der Bevollmächtigte darf keine neuen Kredite aufnehmen.

Er darf über Safeinhalte bei Kreditinstituten verfügen. Er ist nicht berechtigt, bestehende Vollmachten zu widerrufen. Er ist berechtigt, bestehende Konten aufzulösen und neue Konten und Depots jeglicher Art in meinem Namen zu eröffnen.

- Der Bevollmächtigte wird ermächtigt, an mich gerichtete Post entgegen zu nehmen und zu öffnen.
- Entscheidungen über das Umgangs- und Besuchsrecht.
- Zwangsbehandlung
- Die Art und Weise meiner Bestattung.
- Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.
- _____
- _____

Diese Vorsorgevollmacht stellt zugleich eine Betreuungsverfügung dar.

- Besondere Anweisungen und Wünsche an den Bevollmächtigten sind nachfolgend aufgeführt:

**Ich habe den Inhalt dieser Vorsorgevollmacht verstanden.
Die vorliegende Vorsorgevollmacht erteile ich in völliger Freiheit und
nach Absprache mit dem/den von mir Bevollmächtigten.**

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Vollmacht

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Ich bevollmächtige widerruflich und über meinen Tod hinaus

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

Name _____ Geboren am _____

Straße und Haus-Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

ab sofort meine Interessen wahrzunehmen und mich gegenüber Dritten zu vertreten.

- Die Vertretungsregelung lautet wie folgt: Der unter 1. genannte Bevollmächtigte ist Hauptbevollmächtigter, die anderen sind Vertreter in der oben genannten Reihenfolge.
- Jeder Bevollmächtigte ist gleichberechtigt und alleine entscheidungsbefugt.
- Alle Entscheidungen müssen von den Bevollmächtigten gemeinsam getroffen werden.

Die Vollmacht erstreckt sich auf folgende Aufgabenbereiche:

- Bestimmung des Wohnortes und des Aufenthaltes
- Regelung aller Wohnungsangelegenheiten
- Sämtliche Angelegenheiten der Gesundheitsfürsorge, insbesondere Einwilligungen in Untersuchungen des Gesundheitszustandes, in Heilbehandlungen und in ärztliche Eingriffe jeglicher Art. Dies gilt auch, wenn ich infolge eines Eingriffs versterben oder einen länger andauernden gesundheitlichen Schaden erleiden könnte. Weiterhin ist der Bevollmächtigte befugt, die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen zu erteilen. Dabei muss er meine Patientenverfügung und/oder meinen mutmaßlichen Willen beachten.

- Entscheidungen über freiheitsbeschränkende Maßnahmen
- Entscheidung über eine geschlossene Unterbringung
- Zwangsbehandlung
- Vertretung gegenüber Behörden, Renten- und sonstigen Leistungsträgern
- Regelung vermögensrechtlicher Angelegenheiten, insbesondere ist der Bevollmächtigte berechtigt, uneingeschränkt – auch online - über Guthaben auf Konten, Sparbüchern und Depots zu verfügen und sich eine umfassende Kontovollmacht einräumen zu lassen. Dies gilt auch im Rahmen bereits vom Kreditinstitut dem Vollmachtgeber gewährter Kredite, z.B. eines Überziehungskredits. Der Bevollmächtigte darf keine neuen Kredite aufnehmen.

Er darf über Safeinhalte bei Kreditinstituten verfügen. Er ist nicht berechtigt, bestehende Vollmachten zu widerrufen. Er ist berechtigt, bestehende Konten aufzulösen und neue Konten und Depots jeglicher Art in meinem Namen zu eröffnen.

- Der Bevollmächtigte wird ermächtigt, an mich gerichtete Post entgegen zu nehmen und zu öffnen
- Entscheidungen über das Umgangs- und Besuchsrecht
- Die Art und Weise meiner Bestattung
- Der Bevollmächtigte ist berechtigt, Untervollmachten zu erteilen.

Diese Vollmacht stellt zugleich eine Betreuungsverfügung dar.

- Besondere Anweisungen und Wünsche an den Bevollmächtigten sind nachfolgend aufgeführt: _____

Ich habe den Inhalt dieser Vollmacht verstanden. Die vorliegende Vollmacht erteile ich in völliger Freiheit und nach Absprache mit dem/den von mir Bevollmächtigten.

Ort, Datum

Unterschrift des Vollmachtgebers

Unterschrift der/des Bevollmächtigten



Bild: kursana.de

KLEINES PFLEGE-LEXIKON

Begleitdienste / -service

Der Schwerpunkt der Begleitdienste liegt eher auf der Freizeitbeschäftigung und Tagesstrukturierung, wie etwa Gedächtnistraining, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden. Zudem können pflegende Angehörige entspannt einen wichtigen Termin wahrnehmen, eigene Belange erledigen oder einfach sich selbst ein paar freie Stunden gönnen, wenn ein Mitarbeiter des Begleitdienstes für den Pflegebedürftigen da ist.

Behandlungspflege

Die Behandlungspflege beschreibt die medizinische Pflege wie etwa die Wundversorgung, Blutdruck- und Blutzuckermessungen, Injektionen, das Anlegen von Kompressionsverbänden und die Medikamentengabe. Die Behandlungspflege muss ärztlich verordnet und von der Krankenkasse genehmigt werden.

Betreuung niederschwellig

Niedrigschwellige Betreuungsangebote richten sich an Menschen mit einer Erkrankung, wie etwa der Demenz, die einen erhöhten Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf zur Folge hat. Das Betreuungsangebot soll vor allem helfen, dass pflegende Angehörige entlastet werden.

Betreuung rechtlich

Die rechtliche oder gesetzliche Betreuung ist die rechtliche Vertretung

eines volljährigen Menschen, der seine Angelegenheiten selbst nicht mehr alleine regeln kann. Die rechtliche Betreuung ist in den §§ 1896ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) geregelt. Zuständig für die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung ist das Betreuungsgericht am für den Aufenthaltsort des Hilfebedürftigen zuständigen Amtsgericht.

Fahrdienst

Die Fahrer der Fahrdienste bringen Sie bei Bedarf mit speziell ausgerüsteten Fahrzeugen an jeden Ort, den Sie wünschen. Der Vorteil ist, dass die Fahrdienste darauf eingestellt sind, dass Sie Begleitung benötigen oder etwa Gehhilfen haben. Auch wenn Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können Sie den Fahrdienst nutzen (keine Leistung der Pflegeversicherung, Anspruch zu Arztbesuchen gibt es erst ab Pflegegrad 3).

Grundpflege

Zur Grundpflege gehören Hilfeleistungen im Bereich der Körperpflege wie Waschen, Duschen, Baden, dem mundgerechten Zubereiten von Mahlzeiten und Essen anreichen und der Mobilität wie etwa Aufstehen, Lagern, Zubettgehen und Treppensteigen.

Haus-Notruf-System

Ein Haus-Notruf-System ist für alleinlebende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen eine idea-

le Möglichkeit, in den eigenen vier Wänden zu bleiben und jederzeit Hilfe in Notsituationen herbeirufen zu können. Das Haus-Notruf-System arbeitet mit einem Funksender, der in Notsituationen bedient wird und Hilfe herbeiruft. Die Notrufzentrale sorgt beim Auslösen des Notrufes dafür, dass auch dann Hilfe kommt, wenn der Hilfebedürftige sich nicht mitteilen kann.

Hilfe zur Pflege

Hilfe zur Pflege ist eine bedarfsorientierte Sozialleistung in Deutschland zur Unterstützung pflegebedürftiger Personen, die den notwendigen Pflegeaufwand nicht aus dem eigenen Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Hilfe zur Pflege ist Teil der Sozialhilfe und in den §§ 61ff. Sozialgesetzbuch (SGB) XII geregelt. Im SGB XII wird ein gegenüber der Pflegeversicherung erweiterter Begriff von „Pflegebedürftigkeit“ verwendet.

Hospizdienst

Hospizdienste bieten eine Sterbebegleitung an, die vor allem Wert darauf legt, dass der Sterbende auch im letzten Lebensabschnitt ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erhält. Zudem erhalten die Angehörigen des Sterbenden eine hilfreiche Trauerbegleitung. Es gibt ambulante, teilstationäre und stationär tätige Hospizvereinigungen.

Intensivpflege

In der Regel richtet sich diese Pflege an Menschen, die zeitweise oder dauerhaft auf Beatmungsgeräte angewiesen sind. Sie wird ausschließlich von Pflegefachkräften, die in der Regel eine Zusatzqualifikation haben, ausgeführt.

Kombinationsleistung

Pflegebedürftige können Leistungen der professionellen Pflege, wie etwa einen Pflegedienst oder die Tagespflege (Pflegesachleistung) und das Pflegegeld der Pflegeversicherung miteinander kombinieren. Wird die Pflegesachleistung nicht in voller Höhe in Anspruch genommen, wird ein entsprechend gemindertes Pflegegeld von der Pflegekasse an den Pflegebedürftigen ausgezahlt. Dabei

wird das Pflegegeld um den Prozentsatz vermindert, in dem Sachleistung in Anspruch genommen wurde.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist ein zeitlich befristeter Aufenthalt in einer stationären Pflegeeinrichtung. Sie ist besonders für Krisensituationen, etwa aufgrund eines längeren Krankenhausaufenthalts, gedacht, um beispielsweise den Angehörigen Zeit für die Organisation und Vorbereitung der häuslichen Pflege zu ermöglichen.

Leistungskomplex

Leistungskomplexe gehören zur ambulanten Pflege und sind zusammengehörige, pflegerische Leistungen, die unabhängig vom Zeitaufwand mit einem festgelegten Preis abgerechnet werden.

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK)

Eine Aufgabe des MDKs ist, für die Pflegekassen zu prüfen, ob und wie sehr ein Versicherter pflegebedürftig ist. Darüber hinaus überprüfen die Mitarbeiter des MDKs auch die Qualität der Leistungserbringung von ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen.

Palliativpflege

Die Palliativpflege ist eine bestimmte Form der medizinischen und pflegerischen Versorgung am Lebensende eines schwerkranken Menschen. Diese spezialisierte Pflege hat das Ziel, dass durch Behandlungs- und Pflegemaßnahmen ein positiver Effekt auf die Lebensqualität des Patienten erzielt wird.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine schriftliche Vorausverfügung für den Fall, dass man seinen Behandlungswunsch nicht mehr äußern kann. In der Patientenverfügung legen Sie fest, welche Heilbehandlungen oder ärztliche Eingriffe sie wünschen oder untersagen.

Pflegehilfsmittel

Diese Hilfsmittel haben die Erleichterung der Pflege zum Ziel. Dazu zählen beispielsweise Pflegebetten, Lifter, Bettpfannen, Urinflaschen. Zudem gibt es



auch Pflegehilfsmittel, die zum Verbrauch bestimmt sind, wie etwa Einmalhandschuhe und Desinfektionsmittel.

Pflegeperson

Eine Pflegeperson ist nicht erwerbsmäßig tätig, wenn sie einen Pflegebedürftigen regelmäßig in seiner häuslichen Umgebung unterstützt und pflegt. Meistens handelt es sich bei Pflegepersonen um Familienangehörige wie Ehepartner, Schwiegerkinder. Auch Nachbarn, Freunde, Bekannte oder sonstige Helfer können Pflegepersonen sein.

Pflegesachleistung

Pflegesachleistungen sind Pflegeleistungen, die von professionellen Pflegekräften, etwa vom Pflegedienst oder Mitarbeitern der Tagespflege erbracht werden. Für die Pflegesachleistungen sind je nach Pflegegrad Höchstbeträge festgelegt. Im Rahmen der gesetzlichen Pflegeversicherung ist auch die Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung möglich (Kombinationsleistung).

Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für Pflegebedürftige und deren Angehörige. Die Mitarbeiter des Pflegestützpunktes sollen Sie bei der Beantragung von Leistungen zur Hilfe bei der Pflege unterstützen. Im Pflegestützpunkt findet im Rahmen eines Fallmanagements die Pflegeberatung statt. Hier erhalten Sie Auskunft und

Beratung in sämtlichen pflegerischen und organisatorischen Belangen.

Pflegezeitgesetz

Das Pflegezeitgesetz ermöglicht es Arbeitnehmern, sich für eine begrenzte Zeitdauer unbezahlt von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um einen nahen Angehörigen zu pflegen. Während dieser Freistellung genießt der Arbeitnehmer einen besonderen Kündigungsschutz.

Verhinderungspflege

Im Krankheits- oder Urlaubsfall der Pflegeperson oder sollte diese aus anderen Gründen verhindert sein. (Gerne auch stundenweise Verhinderungspflege ganzjährig.)

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine bestimmte (Vertrauens-) Person für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können, alle oder bestimmte Aufgaben für Sie zu erledigen.

Wohngemeinschaft

Seit einiger Zeit gibt es neben dem Pflegeheim auch alternative Wohnformen, wie etwa die Wohngemeinschaft. Diese Angebote tragen dazu bei, dass auch hilfebedürftige Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ambulant betreute Wohngemeinschaften können auch bei umfassendem Hilfebedarf eine Alternative zum Pflegeheim sein.

Zu Hause leben im Alter – auch mit Demenz



MUSTERWONUNG DEMENZ –
der AOK Rheinland/Hamburg

AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse
Regionaldirektion Städteregion Aachen – Kreis Düren
Servicestelle Demenz
Promenadenstr. 1–3
52428 Jülich



Landesweit einmalige Musterwohnung bei der AOK Rheinland/Hamburg in Jülich steht Besuchern offen

Immer mehr Menschen sind von Demenz betroffen. In den nächsten Jahren wird die Anzahl der Erkrankten auch in unserer Region drastisch ansteigen. Der Gesetzgeber hat mit der zum Jahreswechsel in Kraft getretenen Pflege-reform Schritte unternommen, insbesondere die Versorgung in der eigenen Wohnung zu erleichtern. Die AOK Rheinland/Hamburg bietet überdies in Jülich ein in NRW, vermutlich sogar in ganz Deutschland, einmaliges Beratungs- und Informationsangebot: Eine Demenz Musterwohnung. Wir sprachen hierüber mit Stefanie Froitzheim von der AOK Servicestelle Demenz.

Warum gibt es bei der AOK in Jülich eine Demenz-Musterwohnung?

Wir beraten täglich von Demenz betroffene Familien. Dabei unterstützen wir diese unter anderem darin, dem Erkrankten einen möglichst langen Verbleib in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Um ein demenzfreundliches Wohnumfeld praxisnah zu erleben, haben wir die Musterwohnung aufgebaut.

Was gibt es darin zu sehen?

Die Räume wurden so konzipiert, dass sie dem Wohnumfeld der meisten betroffenen Familien entsprechen. Mit einfachen

und leicht umsetzbaren Veränderungen wurde die Wohnung so gestaltet, dass sie ein Höchstmaß an Orientierung, Sicherheit – aber auch Wohlbefinden bietet. Auch moderne technische Unterstützungssysteme wurden eingebaut und können den Besuchern demonstriert werden.

An wen richtet sich diese Ausstellung?

Neben den pflegenden Angehörigen ist ein Besuch der Wohnung insbesondere für Schüler, Studierende und auch für Mitarbeiter aus Krankenhäusern und Pflegebetrieben von Interesse.

Muss man sich anmelden und wie hoch ist der Eintrittspreis?

Da die Besucher von unserem Fachpersonal durch die Ausstellung geführt werden, ist eine Anmeldung erforderlich. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Wo können Interessierte sich anmelden und wie sind die Öffnungszeiten?

Telefonisch unter 02461/682299 oder per E-Mail ac.demenz@rh.aok.de.

Die Musterwohnung ist montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Stefanie Froitzheim
AOK Servicestelle Demenz



Ansprechpartner für bezahlbare und fürsorgliche
24-Std-Senioren-Betreuung
in Ihren eigenen vier Wänden

Wir bieten Ihnen:

- ★ eine Alternative zum Seniorenheim
- ★ schnelle, unkomplizierte Vermittlung
- ★ über 10-jährige Erfahrung
- ★ deutschlandweite Vermittlung
- ★ Vermittlung von Verhinderungspflege



Wir bieten eine anerkannte und praktikable Lösung:
„24-Stunden-Senioren-Betreuung“
durch polnische Hauswirtschafts- und Betreuungskräfte.

Die Betreuungskraft wohnt beim Hilfebedürftigen im Haushalt, unterstützt bei der Haushaltsführung und bei alltäglichen Verrichtungen. Alle von uns vermittelten Betreuerinnen haben Erfahrung im Bereich der Seniorenbetreuung und verfügen mindestens über Grundkenntnisse der deutschen Sprache. Sie legen großen Wert auf sehr gute Sprachkenntnisse oder stellen besondere Anforderungen? Aufgrund der vielfältigen Auswahl an Betreuungskräften können wir auch diese Wünsche erfüllen.



Das ABONA24-Team freut sich
auf Ihren Anruf: 0241/590 89 12

www.abona24.de

Es war Liebe auf den ersten Blick



DREI *Senioren-
wohnpark*
EICHEN

Seniorenwohnpark
Am Rollefer Berg 43
52078 Aachen - Brand
www.drei-eichen.com

„Wir freuen uns, Ihnen unsere Wohnungen und das Team vorzustellen.“

*Ansprechpartner
Marc Laube
0241-928880*

Wir sind für Sie da,
auch wenn Sie zusätz-
liche Pflege benötigen“

Eine Frage der Atmosphäre?

„Wir kennen Herrn Laube und sein Team jetzt schon viele Jahre. Alle sind kompetent und herzlich, immer für uns da, ansprechbar und hilfsbereit rund um die Uhr.“

Unser Wohlbefinden ist uns wichtig.“

Warum sind wir umgezogen?

„Als wir eingezogen sind, waren wir noch aktiv. Heute wissen wir, daß wir auch für die Zukunft gut aufgehoben sind. Es ist schön, daß wir die Möglichkeit haben, die Hilfen zu wählen, die wir möchten.“

Unsere Selbstständigkeit bleibt uns erhalten.“

So, wie es uns gefällt.

„Unsere Kinder kommen uns hier gerne besuchen. Wir haben unsere Wohnung mit eigenen Möbeln eingerichtet. Mal lassen wir das Essen kommen, mal essen wir mit Anderen zusammen im Haus. So wie wir es wollen.“

Für den Ernstfall gibt es einen Notruf.

Wir fühlen uns hier sicher und geborgen.
Unsere beste Entscheidung!“